



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU



In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

21. Jahrgang

Donnerstag, 19. Mai 2016

Kalenderwoche 20



Die „LaVida's Nawlinz Fonktion“ der New Orleans Marching-Brassband marschierte musizierend durch die Strackgasse und erfreute die Besucher der Veranstaltung „Jazz meets Mühle“. Foto: Tappenden

Die Qual der Wahl bei Jazz meets Mühle

Von Graham Tappenden

Oberursel. Zum fünften Mal lud der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) zum großen Jazz-Tag am Mühlenwanderweg, zum dritten Mal am Pfingstmontag. In diesem Jahr waren mehr Bands als je zuvor beteiligt, wie Wolfgang Zöll bei der Eröffnung an der Schuckardtsmühle erklärte.

Vor fünf Jahren fing man ganz bescheiden an mit vier Standorten und einer Gruppe pro Standort. In diesem Jahr waren es nicht nur fünf Standorte, sondern bis zu drei Gruppen spielten im Laufe des Tages an den einzelnen Mühlen. Auch neu in diesem Jahr war, dass jeder Standort einen eigenen Sponsor hatte. Den musikalischen Anfang machte um elf Uhr die Gruppe von Quincy Kline und Martin Lejeune an der Schuckardtsmühle – heute das Naturfreundehaus. Sie spielte eine Mischung aus Blues und, wie sie die Musik selbst bezeichneten, „Old Stuff“. Der Standort wurde von der Süwag gesponsert und die Naturfreunde selbst sorgten für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Brezeln und Spundekäs. Viele Gäste fingen ihren Tag hier an und konnten gemütlich bei trockenem, aber nicht besonders warmem Wetter langsam in die Musik

einsteigen, bevor sie später eine Wahl treffen mussten.

Eine Stunde später ging es weiter an der Kürtellmühle – heute Koch Bad und Wärme – mit Ute Jeutter und dem Georg-Boeßner-Trio. Hier konnten die Zuschauer bei Handkäs und Musik oder Weißwurst und Brezel modernen Jazz genießen, gesponsert von der Taunus Sparkasse.

Gleichzeit fingen aber zwei weitere Gruppen an zu spielen. Im Hof der Hospitalkirche, wo Bernhard Baurträger der Hauptsponsor war, machte die Klezmer Gruppe „Crotchets“ den Anfang. Während der Verein „Frauen helfen Frauen“ Kaffee, Kuchen und Quiche anbot, hörten die Zuschauer der etwas traurig klingenden Musik zu, deren Geschichte mit jüdischer Musik anfängt. Es war daher passend, dass das fast fertiggestellte Opferdenkmal zwischen dem Publikum und der Bühne präsent war.

Etwas weiter weg am Ratskeller im Hof des Vortanuseums spielte eine dritte Gruppe: Don Hein's International Zigan Combo, gesponsert vom Autohaus Koch. War es also in der Vergangenheit schwierig, alle Gruppen zu hören, war es in diesem Jahr nahezu unmög-

lich mit drei gleichzeitigen Auftritten. Eine halbe Stunde später kam dann der fünfte Standort dazu: Die Herrenmühle bot einen seltenen Blick in ihren Hof. Das Mitja-Skobernes-Trio mit Peter Klohmann am Saxophon spielte zu einem relativ vollen Hof, wo es Pulled Pork, Gemüsecouscous, Gulaschsuppe und frischen Erdbeerkuchen im Angebot gab. An diesem letzten Standort waren die Stadtwerke der Sponsor.

An jedem Standort wurde die Geschichten der Mühlen erklärt. Es dürfte wenig Oberurselern bekannt sein, dass direkt gegenüber des Hofes an der Hospitalkirche einst eine Mühle stand, nämlich Brauns Walkmühle. Aus dem Gebäude wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein Wohnhaus, das im Jahr 1962 abgerissen wurde. Viele Zuschauer fanden eine kleine Ausstellung an der Kürtellmühle interessant. Hier wurden Werkzeuge, wie sie vor 100 Jahren benutzt wurden, ausgestellt.

Zurück an der Hospitalkirche wurde um 13 Uhr die zweite Runde eingeläutet, als Peter Hermann's New Orleans Nawlinz Lagniappe die Bühne übernahm, bevor es um 14.30 Uhr

(Fortsetzung auf Seite 3)



Das Powerhouse Swingtett sorgte im Hof des Vortanuseums für jazzige Laune. Foto: gt

Seit 1932

Gebrüder HETT
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

DER NEUE TIGUAN.
AB SOFORT BEI UNS.

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

AutoBach
www.blaue-welle.de

Die Angebote für den Hochtanus.
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

VON POLL IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-BÜRO AM EUROPAPREISEL

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und diskret

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER

Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: bad.homburg@von-poll.com

Immobilien erfolgreich verkaufen

PRIME HOUSE IMMOBILIEN

Wir garantieren einen schnellstmöglichen Verkauf zum marktbesten Preis. Fordern Sie eine unverbindliche und kostenfreie Marktwertermittlung an.

Tel.: 06171 - 931 4982
www.PrimeHouse-Immobilien.de

Bauzentrum Maeusel

Mega **DEALS**

Workshops
Hüpfburg
Garten-gestaltung
Kinderschminken
Grillen Kuchen
Weine Kaffee
Basteln
Flammkuchen
Hörmann Truck

VERKAUFS OFFENER SONNTAG

Diesen Sonntag
22. Mai 2016
12 - 18 UHR!

Maeusel GmbH · Zepelinstraße 25 · Bad Vilbel
Tel.: (06101) 98550 · www.maeusel.de

GRILL-TRÄUME

Mauk GARTENWELT

10% Rabatt auf alle Weber Grills

NEU 24/7 einkaufen!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr · So.: 13 - 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Lieferung nach Hause oder ins Gartencentrum

*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„In der Welt mit KritzelKrause“ – Bilder von Inge Jourdan und Peter Zielatkiewicz, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 12. Juni)

„abstrahiert“ – Fotos von Margit Mathews, Galerie m50, Ackergerasse 15A, geöffnet 19-21 Uhr (bis 14. Juni)

„Reise der Kreirenden“ – Werke von Sait Günel, Galerie Tigrel, Lange Straße 75 (20. Mai bis 18. Juni)

„Stilleben und Landschaften“ – Werke von Mundmaler Lars Höllner, Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, geöffnet zu Gottesdiensten und Büroöffnungszeiten (bis 31. Mai)

„In Bewegung“ – Werke des Photo Cirkels, Rathausfoyer (27. Mai bis 9. Juni)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 19. Mai

Konzert „Q-Iturzeit“, Mozart-Foyer im Gymnasium Oberursel, 19.30

Musikalische Lesung „Kuckucksnest“ mit Hera Lind und Chor SingTonics, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr

Live-Musik mit „Shebeen Connection“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergerasse 13, 20 Uhr

Comedy „Auf der Überholspur“ mit Bodo Bach, Veranstalter: S-Promotion, Stadthalle 20 Uhr

Freitag, 20. Mai

Vernissage „Reise der Kreirenden“ – Werke von Sait Günel, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, 19 Uhr

Premierenabend „U12“ mit Show und Videodreh, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20.30 Uhr

Freitag, 20. Mai bis Montag, 23. Mai
37. Brunnenfest, Vereinsring Oberursel, Innenstadt Oberursel; Nähere Informationen siehe Seiten 10 sowie 12 bis 18 dieser Ausgabe.

Sonntag, 22. Mai

Führung „Museum einmal anders... eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt Oberursel“ und Museumsrallye, Veranstaltung zum Internationalen Museumstag, Veranstaltung: Vortaunusmuseum und Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel, Museum am Marktplatz, 15 Uhr

Konzert mit Frauenchor und Hackbrett, evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 17 Uhr

Dienstag, 24. Mai

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Dienstag, 24. Mai

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 26. Mai

Pfarrfest, Gemeinde St. Sebastian Stierstadt, Gottesdienst; Pfarrfest und Kitafest, Pfarrheim und Kitagelände, Gottesdienst: 10 Uhr; Kitafest: 14 Uhr

Pfarrfest, Gemeinde St. Crutzen, rund um die Kirche, Bischof-Brand-Straße, 14.30 Uhr

Übernachtungsangebot für Kinder

Oberursel (ow). Der VzF Taunus bietet am Freitag, 20. Mai, zum Brunnenfest eine Abend- und Nachtbetreuung für Kinder bis zehn Jahre an, die die Einrichtungen des VzF Taunus besuchen. Je nach Alter der Kinder sowie der Vertrautheit mit der Kindertagesstätte bietet das Betreuungsangebot Platz für maximal zehn Kinder. Die Betreuungszeit beginnt am Übernachtungstag ab 17 Uhr und endet am anderen Morgen spätestens um 10 Uhr. Da die Nachtbetreuung außerhalb der

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Pfarrfest, Gemeinde St. Aureus und Justina, Festgottesdienst auf der Kirchwiese 9.30 Uhr, danach Prozession und Pfarrfest auf der Kirchwiese

Live-Musik mit „Sommer & Hupe“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergerasse 13, 20 Uhr

Öffnungszeiten stattfindet, können die vielfältigen Räume und Möglichkeiten der Kindertagesstätten genutzt werden. Sie bieten Bewegungsanreize, Gestaltungs-, Rückzugs- und Schlafmöglichkeiten. Natürlich erhalten die Kinder ein frisch zubereitetes Abendessen sowie ein leckeres Frühstück. Das Angebot wird durch qualifizierte Fachkräfte des VzF Taunus sichergestellt. Fragen werden beantwortet unter Telefon 0151-17159741 oder per E-Mail an birk-lemper@vzf-taunus.de.

Donnerstag, 19. Mai

Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Freitag, 20. Mai

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Samstag, 21. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 22. Mai

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Montag, 23. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Dienstag, 24. Mai

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 25. Mai

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 26. Mai

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 27. Mai

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Samstag, 28. Mai

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 29. Mai

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Ralf Moebus
Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 9 **06172/26021**

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation

Oberhöchstatter Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke

Oberursel **509120**

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer

TaunaGas/Stadtwerke/Wasserversorgung Steinbach **509205**

Syna GmbH

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro **069-3107-2333**

Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale 06131-232466



Am Brunnenfestsonntag heißt es „Sport am Morgen“. Start ist um 10 Uhr, und der Veranstalter rechnet wieder mit großer Beteiligung. Foto: fk

Es wird „gesportelt“ mit dem Brunnenfestlauf

Oberursel (fk). Beim Brunnenfest wird nicht nur gefeiert, sondern auch gelaufen. Am 22. Mai steigt im Rahmen des beliebten Altstadt-festes mit dem „11. Oberurseler Brunnenfestlauf“ wieder eine große Sportveranstaltung. Bei gutem Wetter rechnen die Veranstalter mit rund 600 Teilnehmern.

Außer dem Hauptwettbewerb über 21,1 Kilometer werden auch noch ein „Zehner“, ein Einsteiger- und Jugendlauf über fünf Kilometer sowie der beliebte Bambini-Lauf über 1000 Meter durch die Innenstadt angeboten. Neu ins Programm genommen wurde der „Paarlauf“ für Ehepartner oder Lebensgemeinschaften, bei dem sich die Zweierteams die Halbmarathondistanz teilen. Kurz vor dem Ziel muss dann der jeweilige Startläufer auf einen Partner warten, damit beide Hand in Hand das Rennen beenden. Unter allen teilnehmenden Paaren werden drei schöne Sachpreise verlost.

Start und Ziel befinden sich wieder in der „guten Stubb“, dem historischen Marktplatz vor dem Heimatmuseum. Den Anfang macht um 10 Uhr ein großer Doppelstart für die beiden Hauptwettbewerbe über zehn und 21,1 Kilometer. Zehn Minuten später gehen die „Jedermann“ und Jugendlichen auf ihre fünf Kilometer lange Schleife. Nach dem Zielschluss um 12.30 Uhr nehmen die Bambinis um 12.35 Uhr ihre 1000 Meter in Angriff. Die Klasseneinteilung in den beiden Hauptwettbewerben ab der Hauptklasse M/W-20 und bei den Senioren ab der M/W-30 hinauf bis zur Altersklasse M/W-70 in Fünfjahres-

sritten. Hinzu kommen noch zwei Klassen für die Jugend A oder B. Beim Rennen über die fünf Kilometer gibt es keine Altersklassen-Wertung für die Erwachsenen. Dafür aber für die Jugend B und die Schüler A/B/C.

Die Startgebühren betragen 15 Euro für den Paarlauf, 13 Euro beim Halbmarathon, zehn Euro über die zehn Kilometer sowie sechs Euro über die fünf Kilometer. Die Teilnahme am Bambini-Lauf ist kostenfrei.

Anmeldungen am Veranstaltungstag werden von 8 bis 9.15 Uhr im Wettkampfbüro angenommen, das sich in der Grundschule Mitte (Schulstraße) befindet. Dann wird jedoch ein Aufschlag von drei Euro pro Start berechnet. Um dem Orga-Team die Arbeit zu erleichtern, bitten die Veranstalter um Voranmeldungen, die bis 23.59 Uhr am 19. Mai (ohne Nachmeldegebühr) angenommen werden und im Internet unter www.brunnenfestlauf.de getätigt werden können.

Gelaufen wird auf einer interessanten und vermessenen Strecke über ein (zehn Kilometer) oder zwei Runden (Halbmarathon) durch Wohn-, Wiesen- und Waldgebiete der Brunnenstadt. Zwar nicht ganz flach, dafür aber sehr abwechslungsreich. Nach dem Lauf gibt es ab 13 Uhr eine große Siegerehrung auf dem Marktplatz. Wer noch ein paar weitere Informationen einholen möchte, kann dies bei der TSG Oberursel unter Telefon 06171-51860 tun.

Auf der Internetseite der Veranstaltung kann man unter www.brunnenfestlauf.de auch nochmals alle wichtigen Details einsehen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Die Crotchets spielten im Hof an der Hospitalkirche.

Foto: Tappenden

Die Qual der Wahl ...

(Fortsetzung von Seite 1)

wieder galt, eine Wahl zu treffen. An der Schuckardt'smühle spielte die Gruppe „Vagabondo“ ebenfalls Klezmermusik, die Corinna Danzer Band mit Veselin Popv an der Gitarre spielte unterschiedliche Jazz Richtungen in der Kürtellsmühle, und das Powerhouse Swingtett spielte – wie der Name schon sagt – Swing am Ratskeller. Es folgte dann eine weitere Neuheit für die Veranstaltung: Eine Gruppe, die von Standort zu Standort lief, und zwar als New Orleans Marching Band. LaVida's Nawlinz Funktion startete am Hof der Hospitalkirche, lief die Strackgasse hoch und ging zuerst in den Hof des Vortausenmuseums hinein. Viele Zuschauer folgten der Gruppe und so war der Hof schnell voll. Einige Lieder später machten sie sich auf den Weg mit Musik im Dixieland-Stil über den Marktplatz Richtung Herrenmühle - mit einer Grup-

pe von Zuschauern im Schlepptau. Nun waren zehn Gruppen aufgetreten. Die elfte Gruppe war dann ein Geheimtipp, da sie weder auf den Plakaten noch auf dem Flyer stand, sondern nur auf einer Tafel am Hof der Hospitalkirche angekündigt war: Rosalie Schüler und Henrik Engström, das Jazz-Duo der Musikschule Friedrichsdorf, traten im Hof auf mit Jazz zum Entspannen, wie dem berühmten Stück „What a Wonderful World“. Leider spielte das Wetter nur bedingt mit. Zwar blieb es trocken, aber sogar Ute Jeutter kommentierte bei ihrem Auftritt, dass sie zum ersten Mal am Pfingstmontag in Winterjacke auftreten würde. Aber für die Jazz Freunde war das kein Hindernis – ob sie den Tag entspannt an der Hospitalkirche oder zu den Klängen aus New Orleans an der Herrenmühle ausklingeln ließen, jeder hatte seine persönliche Mischung an Bands gefunden. Mehr Jazz an einem Nachmittag geht wahrscheinlich nicht.

Flüchtlingsfamilienhilfe erhält Unterstützung von der AWO

Oberursel (bg). Die Überraschung ist Christiane Rink gelungen. Die stellvertretende Zentrumsleiterin des Traute- und Hans-Matthöfer-Hauses überreichte an Sabine Lecher von der Flüchtlingsfamilienhilfe eine Spende von 500 Euro. „Wir wollen nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, das kostet ja auch alles Geld. Wir hatten deswegen schon bei unserem Sommerfest eine Spendenbox für das Projekt aufgestellt.“ „Damit ist die Finanzierung für gut einen Monat sichergestellt“, rechnet Sabine Lecher erfreut vor. Sie ist immer auf der Suche nach Mitteln, um die zahlreichen Projekte der Flüchtlingsfamilienhilfe finanzieren zu können. Hier geht es um den Deutschkurs mit Kinderbetreuung – kurz „DekumiKibe“. „Als im vergangenen Jahr die Flüchtlinge in Oberursel ankamen, war uns klar, dass der Spracherwerb gerade für Mütter mit Kleinkindern ganz wichtig ist. Aber wir wussten gar nicht wie wir das alles organisierten sollten.“ Doch dann hat sich alles wunderbar gefügt. Schon im Sommer bot Christiane Rink Räume an. Seit Februar läuft der Deutschanfängerkurs, an dem neun Frauen aus dem Irak, aus Syrien, Somalia, Afghanistan und Äthiopien teilnehmen. Zweimal in der Woche werden sie von Susanne Bruns und Alexandra Maier für zwei Stunden unterrichtet. Während des Unterrichts werden ihre Kinder im Alter bis zu drei Jahren von freiwilligen Helferinnen, darunter auch gelernte Erzieherinnen, betreut. Die beiden Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ), deren Unterricht von der Flüchtlingsfamilienhilfe durch Spenden finanziert wird, haben an einer speziellen Fortbildung teilgenommen. „Bei unserem Unterricht sprechen wir programmatisch zuerst die Verstehens Ebene an, bauen einen passiven

Wortschatz auf, das Sprechen kommt später. Wichtig ist, dass sie sich in ihrem unmittelbaren Umfeld zurechtfinden und verständigen können“, erklärt Lehrerin Alexandra Maier. Den Stein ins Rollen gebracht hat das unbürokratische Raumangebot der AWO, stellt Sabine Lecher dankbar fest. Für Doris Mauzok, Leiterin des Altenhilfezentrums, eigentlich eine Selbstverständlichkeit, denn es gehöre zum Kerngeschäft der Arbeiterwohlfahrt, von Anfang an Menschen in Not zu helfen. „Wenn die Frauen mit ihren Kindern hier ins Haus kommen, bekommen viele ältere Herrschaften glänzend Augen, wir öffnen unser Haus gerne für Kooperationen, das gibt uns auch wichtige Impulse. Mit der Windrose können wir bestimmt noch eine ganz Menge zusammen machen. Der Verein kann sich an unserem Sommerfest beteiligen, in der Adventszeit könnte man auch mal gemeinsam mit den Frauen und Kindern Plätzchen backen“, fällt ihr spontan ein.

3000 Schritte in Stierstadt

Stierstadt (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet am Dienstag, 24. Mai, um 15 Uhr ein 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt statt. Die Spaziergänger treffen sich an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aulbach. Bewegung im Freien hat einen günstigen Einfluss auf die Gesundheit und macht gerade in Gesellschaft auch Spaß. Sie fördert die Muskelkraft und die Koordination und unterstützt den sozialen Kontakt. Weitere Informationen gibt es bei Hedi Madl unter Telefon 06171-76183. Der nächste Termin ist geplant für Dienstag, 14. Juni.

Muskelkranke

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 1. Juni, ab 17 Uhr findet der Stammtisch des Vereins Muskelkranke Hessen im Café Waldtraut, Hohemarkstraße 192 in Oberursel statt. Auch Gäste sind willkommen.

Zur Kristallhöhle

Oberursel (ow). Am Sonntag, 22. Mai, startet der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten um 9 Uhr mit eigenen Autos am Treffpunkt Gasthaus „Tante Anna“ zur Kubacher Kristallhöhle, danach zur ehemaligen Eisenerzgrube Fortuna bei Wetzlar. Die Leitung übernehmen Rolf Balsser, Telefon 06172-35253, und Wilfried Spöhrer.

Urselbach
Gymnasium
Ganztagsschule
An den drei Hasen 34-36 · 61440 Oberursel / Ts.
Tel. 06171/ 88 759 20 · www.urselbach-gymnasium.de

175 JAHRE SPIELBANK: HEREINSPAZIERT!

Am 22. Mai in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr ist **TAG DER OFFENEN TÜR** für alle interessierten Besucher.

1841 2016

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 175 Jahren
www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

Dachreiter

Ihr Prof für Dach-Umdeckung und Gaubenbau

Dachreiter GmbH Rosbach
www.dachreiter-gmbh.de
Tel. 06003 - 93430

Naturheilverein Taunus e.V.

Samstag, 21. Mai 2016

Auf Felkes Spuren in Bad Sobernheim

Tagesausflug (8.00 - 19.30 Uhr)

Besichtigung der Fa. Hevert (Homöopathie-Hersteller) und des Bio-Hotels Menschels Vitalresort mit Informationen über Naturheilkunde und Medical Wellness sowie den „Lehmpastor“ Emanuel Felke.

Es sind noch ein paar Plätze frei!

Anmeldung:
Tel. 06171 20 60 708 u/o
info@nhv-taunus.de
www.nhv-taunus.de



Hibo, Ghazahl, Leena und Darartu (am Tisch sitzend) freuen sich zusammen mit Doris Mauzok, Sabine Lecher, Alexandra Maier und Christiane über das gute Zusammenwirken.

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN

SPRINGER

SENIORBETTEN

BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

EXKLUSIVE MARKEN ZU ATTRAKTIVEN PREISEN ...

hammer & payr
MODE, WÄSCHE UND MEHR

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 10:00 – 15:00 Uhr

hammer & payr
Zimmersmühlenweg 54
61440 Oberursel

www.hammer-payr.de

Textilhandel für den gewerblichen Kunden



Die Jugendlichen der Wehr Stierstadt zeigten, wie sie eine Person mit Hilfe eines Hebekissens befreien. Foto: Tappenden

Viel Programm in der und um die Stierstädter Feuerwehrhalle

Von Graham Tappenden

Stierstadt. Wechselhaftes Wetter begleitete den Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Stierstadt am Pfingstsonntag. Mal war blauer Himmel zu sehen und mal war es bewölkt mit Regenschauer.

Trotzdem fanden viele Gäste den Weg zum Feuerwehrgelände und füllten wetterbedingt die Wagenhalle. Dort erwarteten sie neben Wurst, Steak und Kuchen auch Musik vom Musikzug der Feuerwehr und auch deren Nachwuchsgruppe. Verständlicherweise hatten die Musiker ihre Plätze kurz nach 11 Uhr ebenfalls in die Halle verlegt. Erstmals beim Musikzug dabei war auch Ex-Brunnenkönigin Christina II. an der Klarinette, genau so wie sie es bei ihrer Verabschiedung bereits angekündigt hatte.

Und während die Erwachsenen in der großen Halle ihren Platz fanden, wurde für Kinder auch einiges in der kleineren Halle geboten. Auf Feuerwehr-Bobbycars und mit Helmen ausgestattet fuhren sie zwischen ihrer Wache und dem „brennenden Haus“ auf der anderen Seite der Halle hin und her – sogar eine Rauchmaschine war im Haus angebracht worden, um der Situation eine gewisse Realität zu verleihen. Die Kinder konnten auch eine Rauchmaske ausprobieren. Diese wird sonst bei echten Einsätzen verwendet, um Kinder sicher durch Rauch aus einem Gebäude zu bringen. Außerdem konnten sie üben, wie man ein Notruf absetzt. Hierzu waren eine „Telefonzelle“ und eine „Leitstelle“ eingerichtet.

Im Pumpenmuseum nebenan befand sich außerdem eine Ausstellung zu einem tragischen Ereignis aus der Geschichte Stierstadts: In der Bronzefabrik fand am 19. Juni 1941 um 22.44 Uhr ein Explosionsunglück statt. Zehn Menschen verloren dabei ihr Leben und 15 weitere wurden schwer verletzt. In der Bronzefabrik

wurde zu dieser Zeit Aluminium zu Pulver gemahlen. Das Pulver wurde in Brandbomben eingesetzt, da es schwer mit Wasser zu löschen ist.

Die Stierstädter Feuerwehr nutzt ihren Tag der offenen Tür immer um verdiente Mitglieder zu Ehren: Während des diesjährigen Fests wurden vier Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Förderverein geehrt. Ludwig Reuscher ist seit 25 Jahren Mitglied, während Karl Heinz Barth, Karl Madl und Anton Mayor für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Einen der sonnigen Momente des Nachmittags nutzten die Minifeuerwehr und Jugendfeuerwehr, um verschiedene Übungen vorzuführen. Sie löschten eine brennende Palette und durften dabei nur eine Handpumpe am Schlauch verwenden. Sie retteten einen eingesperrten Menschen aus einer Notlage, indem sie den Metallkäfig mit Hebekissen hoben, und schließlich wurde der elfjährige Finn auf einer Trage über die Drehleiter vom alten Rathaus „gerettet“.

Senioren feiern Jubiläen und Brunnenfest

Oberursel (ow). Am Freitag, 20. Mai, feiert der Seniorentreff „Altes Hospital“ sein 40-jähriges Bestehen. Parallel wird das 20. Jubiläum des Fördervereins begangen. Beides wird in einem kleinen Festakt in der Hospitalstraße 9 gefeiert. Um 15 Uhr eröffnen „Voices of Oberursel“ die Feier. Nach einigen Grußworten folgt eine Vorführung der Seniorentanzgruppe. Nach dem Grußwort des Vorsitzenden des Fördervereins endet der Festakt gegen 17 Uhr. Anlässlich des Brunnenfestes bleibt der Seniorentreff anschließend weiter bis 22 Uhr geöffnet und bietet neben verschiedenen Infoständen auch Teigtaschen, Waffeln und Getränke an. Am Samstag, 21. Mai, gibt es von 12 Uhr bis 22 Uhr Kartoffelpuffer, Waffeln und Getränke.



Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden Ludwig Reuscher, Karl Heinz Barth, Karl Madl und Anton Mayor (vorne, v.l.) vom Vereinsvorsitzenden Timo Steinbach, stellvertretendem Wehrführer Jürgen Aumüller, Feuerwehrdezernent Thorsten Schorr und Wehrführer Steffen Müller (hinten, v.l.) geehrt. Foto: Tappenden

„Mit Haushaltssperre zügig auf Gerichtsurteil reagiert“

Oberursel (ow). Die Koalition aus CDU und SPD unterstützt die vom Magistrat beschlossene Haushaltssperre und geht davon aus, dass die Stadtverordnetenversammlung noch vor den Sommerferien einen Nachtragshaushalt beschließen wird. „Angesichts der um fast zehn Millionen Euro höheren als zunächst von den Finanzbehörden angekündigten Gewerbesteuerrückzahlung ist zügiges und konsequentes Handeln erforderlich,“ betonten die beiden Fraktionsvorsitzenden Jens Uhlig (CDU) und Dr. Eggert Winter (SPD).

Stadtkämmerer Thorsten Schorr (CDU) und der Magistrat hätten die städtischen Gremien frühzeitig und umfassend über die Konsequenzen der Entscheidungen von Bundesverfassungsgericht und Bundesfinanzhof informiert, so die Fraktionsvorsitzenden. Auch jetzt, nachdem erstmals ein schriftlicher Messbescheid des Finanzamts vorliege, der auch die höhere Summe enthalte, sei unverzüglich und transparent informiert worden.

„Der Magistrat ist zu Recht für sein professionelles Handeln in dieser schwierigen Lage gelobt worden“, erklärten Uhlig und Winter. Ursache der auch in dieser Dimension nicht zu erwartenden Steuerrückzahlung seien nicht Fehler der Stadt Oberursel, sondern eine Gesetzeslücke in einem im Jahre 2000 vom Bundestag beschlossenen Gesetz. Von den Gewerbesteuerrückzahlungen seien etliche Städte in ganz Deutschland nach Zeitpunkt und Höhe unerwartet betroffen. Daher wiesen beide Politiker wiederholte Vorwürfe der OBG gegen den Stadtkämmerer und den Bürgermeister, sie hätten die Stadtverordneten aus wahltaktischen Gründen nicht ausreichend unterrichtet, entschieden als „falsch, ehrenrührig und beleidigend“ zurück. Vielmehr sei durch frühzeitige Teilerstattung höherer Schaden von mehreren 10 000 Euro von der Stadt abgewendet worden.

2015 hatte die Stadt bereits rund 15 Millionen Euro zurückgezahlt. Nach dem nunmehr vorliegenden Messbetragsbescheid sind nicht nur weitere 20 Millionen Euro, wie zunächst von der Finanzverwaltung angekündigt, zu zahlen, vielmehr sind nun in diesem Jahr 29,7 Millio-

nen Euro zurückzuerstatten. Als „völlig unbefriedigend“ bezeichneten es die Fraktionsvorsitzenden von CDU und SPD, dass der endgültige Rückzahlungsbetrag damit immer noch nicht feststehe. Stadtkämmerer Thorsten Schorr hatte berichtet, dass nur realisierte Verluste berechnet und mitgeteilt worden seien, nicht aber der Anteil der nicht realisierten Verluste. In einer Bund-Ländergruppe werde noch verhandelt, wie mit diesem Sachverhalt umgegangen werden soll.

Beide Politiker kritisierten, dass die Bundesregierung die betroffenen Kommunen in dieser Lage bisher allein lasse. „Diese Suppe, die uns der Bundesgesetzgeber eingelöffelt hat, muss der Bund auch mit auslöffeln“, forderten sie. Denn es müsse nicht nur die Gewerbesteuer rückerstattet werden, sondern zusätzlich sechs Prozent in der Abgabenordnung vorgesehener Erstattungszinsen auf die Rückzahlungsbeträge. Hinzu komme, dass in dem in Frage kommenden Zeitraum seit 2003 aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen der Stadt auch höhere Umlagen wie etwa die Kreisumlage an den Hochtaunuskreis von der Stadt geleistet werden müssten. Mit weniger Einnahmen hätten auch geringere Umlagen gezahlt werden müssen. Insoweit sei der tatsächliche Schaden für die Stadt Oberursel höher, als es in dem Betrag von rund 47 Millionen Euro zum Ausdruck komme.

Letztlich müsse aber mit der für die Haushaltslage und Haushaltsplanung der Stadt desaströsen Situation umgegangen werden. „Mit der Haushaltssperre hat der Magistrat zügig Schadensbegrenzung betrieben. Jetzt ist es Sache der Stadtverordnetenversammlung, mit einem Nachtragshaushalt die Konsequenzen für das Haushaltsjahr 2016 zu ziehen.“

Begrüßt wurde seitens der Koalitionsfraktionen der Vorschlag der FDP-Fraktion, in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe einen möglichst breiten Konsens über die Einschnitte im Haushalt zu erzielen. „In einer solchen Lage, die von außen verursacht wurde, sollte die Politik in Oberursel zusammenstehen und ihrer Verantwortung gerecht werden.“, stellten Uhlig und Winter fest.

Sorge um Stadtfinanzen und Kritik an Informationspolitik

Oberursel (ow). „Mit großer Sorge“ betrachtet die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) nach Aussage ihres Fraktionsgeschäftsführers Andreas Bernhardt die finanzielle Lage der Stadt. „Die verkündete Haushaltssperre passt nicht zu den beschwichtigenden Äußerungen von Bürgermeister und Stadtkämmerer während des Kommunalwahlkampfes“, stellte OBG-Finanzexperte Robert Rethfeld fest. Nicht nur, dass nun offenkundig weitere zehn Millionen Euro an Gewerbesteuern an ein Oberurseler Unternehmen zurückzuzahlen sind. Auch das neue Hallenbad sei noch nicht ausfinanziert. Der inzwischen diagnostizierte Dachschaden unbekannter Herkunft lasse hohen Nachfinanzierungsbedarf befürchten.

„Im Oktober berichtete der Magistrat, dass mit einer Beseitigung der Baumängel am Hallenbad bis Ende des Jahres 2015 zu rechnen sei und auch keine Schließungen für die Reparaturen erforderlich sein würden. Jetzt, ein halbes Jahr und eine Kommunalwahl später erfahren wir aus der Presse, dass es wohl anders kommt“, kritisiert Rethfeld. Die OBG will deshalb wissen, seit wann dem Magistrat bekannt ist, dass der Dachschaden größere Ausmaße als angenommen hat und nicht schnell behoben werden kann. Die OBG verlangt Auskunft darüber, welche Belastungen auf die Stadt zukommen könnten. Bernhardt, der wie Rethfeld Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses ist, erneuerte die Kritik, dass die Stadtverordneten von der erwarteten Gewerbesteuerrückzahlung von geschätzt 37 Millionen Euro erst erfahren, nachdem schon zehn Millionen Euro zurückgezahlt worden waren: „Das Maximalrisiko für die Steuererstattung lag nach Auskunft des Kämmers im Januar bei etwa 37 Millionen Euro. Daraus sind jetzt offenbar 45 Millionen Euro geworden und das Ende ist noch nicht erreicht. Das kommt einer Bankrotterklärung für die Stadt und für den Kämmers gleich.“ Die OBG werde sehr hellhörig, wenn Hiobsbotschaften vor wichtigen Wahlen verheimlicht würden. Das betreffe die Bürgermeisterwahl vom Juni vergangenen Jahres ebenso wie die Wiederwahl des Stadtkämmerers vor

wenigen Tagen. „Den Parteien, die sich im Wahlkampf für das immer teurer werdende Hallenbad haben feiern lassen, war der Dachschaden nicht der Rede wert. Das alte Hallenbad hatten sie aber wegen eines defekten Daches vier Jahre vor Sprengung und Abriss zugemacht,“ bekräftigte Bernhardt.

Fraktionsvorsitzender Georg Braun hält die ersten Einsparbeschlüsse des Magistrates zum laufenden Haushalt in Höhe von knapp 3,5 Millionen Euro für 2016 für Spiegelfechterei. Auf der Einsparliste stünden Beträge, die gar nicht mehr anfallen werden, bereits bei der Aufstellung des Haushalts mit Sperrvermerk versehen wurden oder die Vereinsförderung betreffen. „60 000 Euro Einsparungen bei den Vereinszuschüssen sind die einzig echten Kürzungen gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan. Im Wahlkampf haben CDU und SPD kräftig mit angeblicher Vereinsfreundlichkeit geworben. Nun sollen die Vereine als erste wirklich Leidtragende dran glauben,“ befürchtet Braun.

Auch die FDP stellt sich die Frage, wie die Stadt mittelfristig zu einem ausgeglichenen Haushalt kommen möchte. Durch die Erhöhung des Kassenkredits von 40 auf 60 Millionen Euro verschlechtere sich die Eigenkapitalquote der Stadt erheblich, so Michael Planer, der die Liberalen im Haupt- und Finanzausschuss vertritt. Lag diese 2014 noch bei 64,1 Prozent, müsse man froh sein, wenn sie 2016 und 2017 noch knapp über 50 Prozent liegen wird. Oberursel werde in den Folgejahren an einem Haushalts sicherungskonzept nicht vorbeikommen. Die hohe Verschuldung verlange eigene Kraftanstrengungen und die FDP richtet den Fokus auf den Bereich der Aufwandsreduzierung. Planer sieht bis zu einem Haushaltsausgleich allerdings auch eine Heranziehung jedes Bürgers mit zusätzlich 70 bis 100 Euro jährlich. „Hier müssen wir die Bürger beteiligen und über die Parteigrenzen hinweg für Unterstützung werben“, so Planer. Die Parteien seien aufgefordert, sich Gedanken darüber zu machen, ob sie in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung mitwirken möchten.

Ein barockes Kleinod, das es zu konservieren gilt

Bommersheim (bg) Die Bommersheimer sind mächtig stolz auf ihre Kirche St. Aureus und Justina und halten sie in Ehren. Das Interesse am kirchenhistorischen Vortrag von Professor Dr. Matthias Kloft war groß und die Kirche gut gefüllt.

Gerade im vergangenen Jahr feierte die Gemeinde das 250-jährige Bestehen ihrer Pfarrkirche, die den Heiligen St. Aureus und Justina geweiht ist. Die Grundsteinlegung für das barocke Kleinod war im Jahr 1736 erfolgt. Vorangetrieben hatten den Bau einer eigenen Pfarrkirche für Bommersheim Pfarrer Anton Schneider gemeinsam mit dem Initiator, dem Schultheiß Heinrich Schmitt. Ermöglicht wurde der Kirchenbau durch die großzügigen Spenden der Bommersheimer Bevölkerung, die damals weitgehend aus Bauern bestand.

Für den Förderverein und dessen Vorsitzende Justina Brinkmann ist es eine Herzensangelegenheit, diesen Sakralbau zu hegen und zu pflegen. „Die Generationen vor uns haben uns dieses Wahrzeichen von Bommersheim hinterlassen, jetzt stehen wir in der Verantwortung alles Nötige zu tun, um es den nachfolgenden Generationen in würdigem Zustand zu übergeben, erklärte sie bei der Begrüßung. Für das Jubiläumsjahr war die Kirche herausgeputzt und restauriert worden. Jetzt steht eine Grundreinigung und Konservierung des Hochaltars auf dem Wunschzettel der Förderer und Freunde der Pfarrkirche.

Nördlich des Mains gilt die Dorfkirche von Bommersheim als herausragendes barockes Kleinod, dessen Innenausstattung noch fast vollständig aus der Entstehungszeit erhalten ist. Im Kirchenführer kann man es nachlesen, der prachtvolle Hauptaltar ist ein bedeutendes Werk aus der berühmten Hadamarer Bildhauerwerkstatt. Durch seine prächtige Ausstattung steht er auf einer Stufe mit dem Altar des Fuldaer Doms. Seine zahlreichen Figuren sind Meisterstücke des berühmten Bildhauers Martin Volk. Für einen ausgewiesenen Kenner wie Professor Dr. Matthias Kloft besteht da kein Zweifel. „Bei ihrem Bommersheimer Altar hat der Meister selbst Hand angelegt“, bestätigt er den Zuhörern.

Der Bistumskonservator und Leiter des Limburger Diözesanmuseum holte bei seinem kenntnisreichen Vortrag weit aus und unter-



Justina Brinkmann und Professor Dr. Matthias Kloft begrüßten unter dem prachtvollen Altar viele Interessierte zum kunsthistorischen Vortrag über die Bommersheimer Kirche.

Wochenende für alleinerziehende Frauen

Hochtaunus (how) Die Katholische Familienbildungsstätte Taunus bietet von Donnerstag bis Sonntag, 26. bis 29. Mai ein Wochenende für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder zum Thema „Entspannung, Massage, Naturheilkunde“ an. Tagungsort ist das Familienferiendorf in Hübingen im Westerwald. Die Kosten für das Wochenende mit Übernachtung, Verpflegung und Programm betragen 100 Euro. Alltagsgeschichten und -belastungen werden an dem Wochenende genauso besprochen und bearbeitet wie eine gute Basis für einen gesunden Lebensstil und Möglichkeiten der Kraftschöpfung für den Alltag. Bei Körpermassagen, im kreativen Arbeiten mit Naturmaterialien und bei Gesprächen sollen die Teilnehmer zur Ruhe kommen. Anmeldungen nimmt die Katholische Familienbildungsstätte unter Telefon 06192-290313 entgegen.

legte seinen Vortrag mit viel Anschauungsmaterial und Kirchengeschichten von Hadamarer Künstlern, die untereinander oft verwandt waren. In seiner religions- und landesgeschichtlichen Lehrstunde über das Haus Nassau von Oranien und seine zahlreichen Nebenlinien erläuterte er ausführlich, wie es dazu kam, dass in einer kleinen Stadt am Rande des Westerwaldes sich eine bedeutende und zur damaligen Zeit führende Bilderhauerwerkstatt ansiedelte. Viele Exponate aus den Hadamarer Werkstätten zeugen noch heute von der hohen Kunst dieser Meister. „In ihren Gewändern ist der Wind zu erkennen, der Faltenwurf geht in die Quere und alle Figuren haben einen sichereren Stand, das sind die typischen Erkennungsmerkmale der Hadamarer Schule, erläuterte Dr. Matthias Kloft. Die Werkstätten arbeiten damals auf Bestellung, hielten aber auch viele Teilstücke auf Lager, die wurden teilweise von Gesellen oder auch Lehrlingen angefertigt. So waren sie in der Lage, ihre Aufträge zügig zu erledigen. Exponate die der Hadamarer Schule zugeschrieben werden, können daher auch deutliche Qualitätsunterschiede aufweisen, führte er weiter aus.

Die Entstehungszeit für den Altar in Bommersheim schätzt er auf etwa zwei Jahre. Es sei wichtig, dass der Altar, wie vom Förderverein geplant grundgereinigt und konserviert wird. Ob es dafür Zuschüsse gibt, konnte der Bistumskonservator nicht sagen. Wir nehmen zur Zeit Geld in die Hand für „Dach- und Fach“-Sanierungen, für Verschönerungen eher nicht“, sagte er bedauernd.

Einzug in das Sommer-Stadtquartier



Sie summen schon eine ganze Weile durch die Adenauerallee, doch nun wurden die Bienen nach ihrem Umzug aus dem Winterquartier von Erstem Stadtrat Christof Fink sowie Jürgen Liehr und Manfred Belz (v.l.) vom Bienenzuchtverein Obertaunus ganz offiziell wieder im „butineur urbain“ willkommen geheißen. Das städtische Bienenhaus wurde anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Epinay-sur-Seine und Oberursel 2014 in der Adenauerallee eingeweiht. Das Gegenstück steht auf dem Place d'Oberursel in Epinay. Beide sind ein Symbol der Freundschaft zwischen den Städten. Das moderne Bienenhaus zieht im Sommer besonders Kinder, aber auch viele Erwachsene an, die die fleißigen Tierchen gern durch die Scheibe in ihrem Stock beobachten.

porta!

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil **möbel & mehr**

SONNTAG VERKAUFSOFFEN!

IN BAD VILBEL

Sonntag 22. MAI 2016

GEÖFFNET VON 12 BIS 18 UHR

RESTAURANT UND FREIE MÖBELSCHAU AB 11 UHR GERÄT UND VERKAUF AB 12 UHR

BIS ZU 35% +

AUF FREI GEPLANTE MARKEN MÖBEL

20% EXTRA

BIS ZU 50% + 10%

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN PLANUNGS-RABATT

Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, sowie die Marken Mondo und Oster. Gilt für alle Küchenholzteile, nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 22.05.2016

20%

AUF BOUTIQUE-ARTIKEL, LEUCHTEN, TEPPICHE UND HEIMTEXTILIEN

QUARTIER
MEIN LEBEN. MEIN STIL.

100€

AB 500€ EINKAUFSWERT GESCHENKT

AM 21.-22.05.2016 IST HIER WAS LOS!

Samstag/Sonntag:

- Erfrischungsbar
- Kinderfoto-Aktion von foto-maxe
- In unserer Show-Küche: Vorführung des Thermomix TM 5 von 12-18 Uhr
- Blumen-Sonderverkauf vor dem Haus von Blumen-Kitzinger
- Marktfest mit verschiedenen Fahrgeschäften direkt gegenüber von porta Möbel - vom 20-23.5.2016

Nur Sonntag:

- Kinderschminken und Basteln
- Luftballonkünstler
- Mobile Cafebar Luigi
- Kuchen-Sonderverkauf
- Musikalische Unterhaltung Duo Eastside

5,-

RINDERHACKSTEAK „MADAGASKAR“ mit Pfefferrahmsauce und Pommes frites dazu eine Salatgarnitur

Bitte nur vor Ort verzehren. Gültig bis 22.05.2016

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 22.05.2016 GÜLTIG!

*Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de und www.quartier.com einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Quartier, der Babyabteilung und die Marken Leonardo, Koinor, Rolf Benz, JOOP Flexa, WK Wohnen, Musterring, Vito, Wittake, Liebherr, hüsta, now! by hüsta, LIV'IN, Set One by Musterring, Moll, Stressless, Black Label by Willi Schilling, Neri, Erpo, Van Delden, Freistil, bert plantage, Mondo, Valmondo, Dsign, Spectral und Munari. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 22.05.2016
** Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein, nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de und www.quartier.com einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, sowie die Marken Freistil, Set One by Musterring und LIV'IN. Nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 22.05.2016

Brunnenfesteinstimmung mit „U12“



Dass eine der besten U2 Tribute Bands Europas aus Oberursel kommt, wissen nur die wenigsten. Die vier Vollblutmusiker von U12 (sprich: „u-one-two“) nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch alle Schaffensphasen ihrer irischen Vorbilder. Dabei klingt die Band in allen Nuancen so authentisch, wie es nur die persönliche Faszination am Original ermöglicht. Vor dem Brunnenfest gastiert „U12“ mit Special Guest Nelá Bellydance am Donnerstag, 19. Mai, in der Musikhalle Portstrasse, Hohemarkstraße 18. Das Konzert wird komplett gefilmt. Der Eintritt kostet an der Abendkasse zehn Euro. Einlass ist ab 20 Uhr, Konzertbeginn um 20.30 Uhr. Das Café Portstrasse hat schon ab 15 Uhr geöffnet.

Bürger gemeinsam für ein „strahlend sauberes Oberursel“

Oberursel (ow). Die Stadt hat in Kooperation mit dem BSO, fokus O. und dem Stadtmarketing-Arbeitskreis „STARK“ die neue Kampagne „Strahlend Sauber. Unser Oberursel“ gestartet. Los ging es bereits bei der Veranstaltung „Autos in der Allee“ Ende April. „Da präsentierte der BSO seine neue Kehrmaschine, die aufgrund der neuen Kehrtechnologie und des großen Laderaums noch leistungsfähiger ist“, erklärt Bürgermeister Hans-Georg Brum. Doch das war nur der Auftakt, im Laufe des Jahres sollen noch viele weitere Sauberkeitsaktionen folgen. Weiter geht es vom 9. bis zum 11. Juni. An diesen drei Aktionstagen sind Kitas, Schulen, Vereine und Institutionen und alle Bürger aufgerufen, gemeinsam für ein sauberes Stadtbild zu sorgen. „Indem wir dem Müll und der Verschmutzung gemeinsam zu Leibe rücken, kann verdeutlicht werden, dass jeder etwas gegen die Verschmutzung in der Stadt tun kann und dass selbst die kleinsten Aktionen zu mehr Sauberkeit beitragen – sei es auch nur, weil man zweimal überlegt, bevor man achtlos ein Stück Papier auf die Straße wirft,

die man vielleicht vorher mit anderen gereinigt hat“, so der Bürgermeister weiter. Daher sind nun alle Bürger aufgerufen, sich an den Aktionstagen zu beteiligen. Alle Infos gibt es im Internet unter www.oberursel.de. Dort findet man auch das Anmeldeformular. Darüber hinaus sind weitere Aktionstage geplant – im Laufe des Jahres immer angedockt an Veranstaltungen von fokus O. Im Herbst kann man sich während des Herbsttreibens vom 16. bis zum 18. September für mehr Sauberkeit einsetzen, dann im Winter am Martinsmarkt am 5. und 6. November und im nächsten Jahr geht es weiter zur Veranstaltung „Autos in der Allee 2017“. Natürlich sollen die Helfer auch belohnt werden. „Das passende Reinigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt und alle Beteiligten sind zu einem gemeinsamen Mittagessen am jeweiligen Aktionstag eingeladen. Und fokus O. hat sich zusätzlich ein Belohnungssystem einfallen lassen. Unter den Beteiligten werden Einkaufsgutscheine der Oberursel Card lost, die dann in vielen Geschäften in Oberursel eingelöst werden können“, so Brum.

Ein Stück Normalität durch Sport



Der American International Womens Club (AIWC), eine gemeinnützige Organisation mit etwa 400 Mitgliedern aus 37 verschiedenen Ländern, unterstützt die Stiftung „Hilfe für krebserkrankte Kinder“. Das Geld, das bei einer Spendengala im März in Bad Homburg gesammelt wurde, kommt einem Sporttherapie-Programm zugute. Das Programm der Universitätsklinik in Frankfurt bietet den Kindern ein Fitnesstraining, das ihnen hilft, die Chemotherapie leichter zu ertragen. Das Programm hat gezeigt, dass es nicht nur die Nebeneffekte einer Chemotherapie reduziert, sondern den Kindern auch ein Gefühl von Normalität gibt und Spaß macht.

Achtklässler bekommen Einblick in die Berufswelt

Stierstadt (kr). Zum ersten Mal konnten sich Achtklässler der Gesamtschule (IGS) bei einem Berufsbildungstag über mögliche Ausbildungsberufe informieren. Organisiert und gestaltet hatten den Tag Schüler des neunten Jahrgangs. Zur Seite standen ihnen Fachleute des Projekts JUSTament, das durch den Verein für internationale Jugendarbeit getragen wird. Der Ursprung dieses Vereins lag einst in der Aupair-Vermittlung, doch mittlerweile haben sich die Schwerpunkte verändert, sodass ein wichtiges Anliegen das Mentorenprojekt JUSTament ist.

Neuntklässler organisieren

Darin engagieren sich ehrenamtlich Berufserfahrene als Seniorpartner, um ihre Lebens- und Berufserfahrung an Haupt- und Realschüler weiterzugeben. Alle zwei Wochen haben sie eine Doppelstunde JUSTament, erklärt Till Krammich, Schüler einer neunten Klasse und an der Organisation des ersten Berufsbildungstages beteiligt. Die jungen Ausrichter kontaktierten die Unternehmen und Institutionen, aber auch für ihre 160 Mitschüler aus der achten Klassenstufe.

In einstündigen Veranstaltungen konnten sie sich über Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten, Tätigkeitsfelder, über persönliche Erfahrungen und Lebenswege oder Schritte hin zu Praktika und Ausbildungsvereinbarungen informieren. Junge Mitarbeiter der Alten Leipziger stellten Studiengänge vor, sprachen über Büchergeld während der Ausbildung, über das Kantineinsatz oder das Pendeln während der Akademietage. „Kann man von dem Ausbildungsgeld leben?“ oder „Auf welche Schulnoten wird besonders geachtet?“,

wurde gefragt. Volker Müller, Inhaber der Bäckerei Müller in Bommersheim und neuer Obermeister der Bäckerinnung Main- und Hochtaunus, gab Einblick in seinen Beruf. „Das Gute am Bäckerhandwerk ist: Ihr müsst immer früh aufstehen. Es gibt keinen Schichtwechsel. Also kann man sich gut darauf einstellen.“ Dennoch war sich Cosma Wegmann sicher, dass sie keine Bäckerin werden will. Ihre Mitschülerin Jayamaria Shrestha informierte sich bei Coca Cola. Sie erfuhr, dass man sogar dort eine Ausbildung machen kann und welche Marken zu Coca Cola gehören. Sogol Hassani hatte sich von der medizinischen Fachangestellten der Arztpraxis Dr. Odewald informieren lassen. „Jetzt weiß ich, dass man für diesen Beruf auch eine gezielte Ausbildung machen kann“, sagte sie. Dass man bei Procter&Gamble viele Ausbildungsstellen im Bereich der Forschung und Mechatronik hat, davon war Schüler Gabriel Bodsch begeistert. Doch er hat schon einen Ausbildungsplatz in einer Schreinerei, dennoch erfuhr er auf dem Berufsbildungstag viel Neues.

Volles Haus bei der Polizei

Bei Michaela Moll von der Polizeidirektion Hochtaunus war das Klassenzimmer voll. Die Schüler stellten unbefangene viele Fragen, die Moll gerne beantwortete. Sie sprach über die Unterschiede zwischen Realität und dem Krimi abends im Fernsehprogramm, die Hund- und die Hubschrauberstaffel, die Vielzahl und die Orte von Sondereinsätzen, über die Polizeiakademie oder die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Polizei. „Würden Sie heute wieder Polizistin werden?“ „Auf jeden Fall“, antwortete Moll prompt. Initiator Ulrich Herrmann möchte den Berufsbildungstag gerne wiederholen. „Wenn ich von einem Beruf erzähle, den ich nicht selber lebe, hat das keine große Überzeugungskraft.“



Als die Jugend- und Opferschutzkoordinatorin der Polizeidirektion Hochtaunus, Michaela Moll, von der Ausbildung sowie den beruflichen Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten bei der Polizei sprach, war das Interesse groß. Foto: Rinno

Zu hohes Tempo: Kradfahrer stürzt

Oberursel (ow). Ein Kradfahrer mit Beifahrerin war am Samstag gegen 17.50 Uhr auf der Landstraße 3024 zwischen dem Feldberg und dem Sandplacken unterwegs. In einer scharfen Linkskurve verlor er wegen zu hohen Tempos auf verunreinigter Fahrbahn die Kontrolle über das Krad und stürzte. Dabei trug die 36-jährige Mitfahrerin schwere Verletzungen am Bein davon und wurde mit dem Rettungswagen in die Klinik gebracht. Am Krad entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Euro.

Kinder basteln Minigärten beim BUND

Oberursel (ow). Der BUND Oberursel lädt Kinder und Eltern ein, am Samstag, 21. Mai, ab 15 Uhr auf der Kindermeile in der Oberen Hainstraße ein Mini-Traumgärtchen zu basteln. Der BUND spendet Gefäße, torffreie Erde, Blumensamen sowie Pflanzenkeimlinge und leitet die Kinder an, ihre eigenen Minigärten zu gestalten. In den kommenden Wochen können die Kinder beobachten, wie es in ihren Gärtchen wächst und gedeiht. Anschließend können die Pflanzen in größere Töpfe oder in den Garten umgesetzt werden.

Die **Oberurseler Woche** sucht zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Eschbachweg / Grenzweg / Lorsbachstraße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Spielzeug und Bücher für Krebsmühle-Flohmarkt gesucht

Oberursel (ow). Bereits seit 2008 veranstaltet der gemeinnützige Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“ (HSH), dem die Krebsmühle am Stadtrand von Oberursel gehört, zwei Mal jährlich große Kinder- und Familienfeste. Am Sonntag, 12. Juni, ist es wieder soweit. Außer um das Ziel, Groß und Klein einen tollen Tag zu bieten, geht es auch darum, Gutes zu tun. Der Festerlös geht an den Oberurseler Verein Kunsttäter sowie an das Neu-Anspacher Café Hartel.

Ein Fest-Angebot, das alle Einnahmen diesem Spendenerlös zuführt, ist der Flohmarkt-Stand. Hier gibt es Schnäppchen, die von Unternehmen und Privatleuten gespendet wurden. Vorsitzender Dr. Diethelm Damm be-

dankt sich für die zahlreichen Gaben für den Herbstfest-Flohmarkt und bittet erneut Firmen, Selbständige und Privatleute um geeignete Sachspenden. Gesucht werden Bauklötze, Lego, Duplo, Spielfiguren, Puppen, Spielautos, Bastelartikel, Bücher, CDs sowie DVDs, Lernspielzeug und Fahrzeuge für Kinder.

Irmgard Grimmer, die sich seit Jahren als Freiwillige des Oberurseler Netzwerks Bürgerengagement um das Einsammeln und Ordnen der Sachspenden sowie den Flohmarkt-Stand kümmert, holt Spenden gerne bei den Spendern zu Hause ab. Wer etwas abgeben möchte, kann sich an sie wenden, E-Mail: irmgard.grimmer@t-online.de.

Stehende Ovationen und 3000 Euro für das Hospiz

Oberursel (ow). Mehr als 200 Zuhörer kamen in die Christuskirche zum Benefizkonzert zugunsten des Hospizes St. Barbara unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans-Georg Brum. Der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile unterstrich bei der Eröffnung die Bedeutung des Hospizes und forderte die Zuhörer auf, großzügig zu spenden.

Wie die von Cecili Saunders definierte Aufgabe eines Hospizes, nicht dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben, täglich umgesetzt wird, schilderte Hospizleitung Astrid Piesker. Die Selbstbestimmung des einzelnen Gastes und seiner Angehörigen sei von zentraler Bedeutung. Ein großes Augenmerk liegt auf den Sorgen und Ängsten der Hospizgäste und ihrer Angehörigen. Musik hat auch hierbei eine besondere Bedeutung. Sie begleitet einen Menschen ein Leben lang und weckt eine Vielzahl von Emotionen. „Daher ist es besonders lobenswert, dass die Künstler dieses Konzert unentgeltlich gestaltet haben“, so Piesker.

Das vielseitige Repertoire der beiden Künstler beeindruckte die Zuhörer sichtlich. Die Mezzosopranistin Yvonne Steinkamp-Deetjen zauberte mit ihrer kraftvollen Stimme und dem dunklen Timbre beim frühbarocken „Ave Maria“ von Caccini und der Händelarie „Ombra mai fu“ ein Gänsehautfeeling herbei. Die hervorragende Akustik der Christuskirche zeigte sich einmal mehr bei dem wunderschön interpretierten Musicalsong „Love changes everything“ von Andrew Lloyd-Webber, der durch die Orgel eine besondere Atmosphäre erhielt. Der Frankfurter Organist Frank Hoffmann entführte unter anderem mit der „Horn-

pipe“ aus Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ in die Welt der Klassik und zeigte seine Virtuosität an der Königin der Instrumente. Die musikalische Zeitreise endete mit der Zugabe, der „Habanera“ aus „Carmen“, die wunderbar in Szene gesetzt und vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Stehende Ovationen für Yvonne Steinkamp-Deetjen und Frank Hoffmann sowie 3000 Euro für das Hospiz waren der Lohn.



Yvonne Steinkamp-Deetjen verzauberte mit ihrem Gesang die Zuhörer.

Porsche-Fahrer kommt von der Straße ab

Oberursel (ow). Zu hohes Tempo war Grund für einen Unfall, der sich am Freitag gegen 14.15 Uhr auf der L 3024 zwischen Feldbergplateau und Sandplacken ereignete. Ein 20-jähriger Porsche-Fahrer verlor die Kontrolle über seinen Wagen und kam nach links von der Fahrbahn ab. Laut Polizei entstand ein Schaden in Höhe von etwa 10 300 Euro.

22-Jähriger stirbt im brennenden Auto



Am Freitag gegen 1.05 Uhr fuhr ein Opel Zafira auf der A661 vom Bad Homburger Kreuz kommend in Höhe der Ausfahrt Bad Homburg in die mittlere Leitplanke. Das Fahrzeug brannte daraufhin vollständig aus. Der Fahrer konnte nur noch tot geborgen werden. Bei ihm handelt es sich um einen 22-jährigen Mann aus Friedrichsdorf. Hinter dem Fahrersitz wurde eine 20 Kilo-Gasflasche aufgefunden. Augenzeugen berichteten auch von mehreren Detonationen. Bislang ist völlig ungeklärt, wie es zu diesem Unfall und der Brandentwicklung kommen konnte. Die Autobahn blieb für die Ermittlungen der Polizei und zweier Gutachter für mehrere Stunden voll gesperrt. Die Ermittlungen dauern an. Die Polizei bittet Zeugen, sich mit der Polizeiautobahnstation Frankfurt unter Telefon 069-75546400 in Verbindung zu setzen. Foto: Sajak

- Anzeige -

Spezial-Brillengläser helfen bei Makuladegeneration

Neusehland in Bad Homburg bietet kompetente Beratung zu vergrößerten Sehhilfen und eine große Auswahl an Spezial-Brillengläsern.

Die Makuladegeneration ist die Hauptursache für eine Erblindung bei Menschen im Alter von über 50 Jahren. Alleine in Deutschland leiden rund zwei Millionen Menschen an dieser Augenerkrankung.

Sehschärfe nimmt ab

Unter „Makuladegeneration“ wird eine Gruppe von Erkrankungen des Auges verstanden, die den sogenannten „gelben Fleck“ der Netzhaut betreffen. Dies ist die Stelle des schärfsten Sehens.

Die Erkrankung schreitet allmählich voran und beeinträchtigt durch das Absterben von Netzhautzellen zunehmend die Sehfähigkeit im zentralen Gesichtsfeld. Häufig können Betroffene einen Gegenstand nicht mehr deutlich erkennen: Man sieht zwar die Uhr,

kann aber die Uhrzeit nicht ablesen oder man sieht den Gesprächspartner, ohne dessen Gesichtszüge zu erkennen. Wichtig zum Beispiel beim Lesen: eine gute Ausleuchtung für bestmögliche Kontraste. Die an der Makuladegeneration erkrankten Menschen können so lernen, die verbliebene Sehschärfe optimal zu nutzen.

Spezialgläser schützen

Ein wesentlicher Faktor für die Entstehung und das Voranschreiten der Erkrankung ist die Belastung mit kurzwelligem blauen Licht, das im natürlichen Licht sehr stark vorkommt. Da der körpereigene Schutz der Augen gegen diese aggressiven Lichtanteile im Laufe des Lebens abnimmt, erhöht sich das Risiko einer Schädigung der Netzhaut-Sehzellen. Die Makuladegeneration

wird beschleunigt. Mit Spezial-Brillengläsern wird ein deutliches Plus an Sicherheit und Sehschärfe erreicht. Durch einen speziell entwickelten Filter ist das Auge bestmöglich gegen die aggressive und für die Augen schädliche UV-Strahlung geschützt. Die Gläser bewirken zudem eine Reduktion der Blauanteile im sichtbaren Licht und sind kontraststeigernd.

Neusehland berät Sie

Bei Neusehland in Bad Homburg freut sich unser anerkannter Fachberater für vergrößerte Sehhilfen, Augenoptikmeister Stefan Bölker, auf Ihren Besuch. Das kompetente Team berät umfassend und beantwortet alle Fragen rund um vergrößerte Sehhilfen. Die Spezialgläser und deren kontraststeigernde Wirkung können auch direkt vor Ort getestet werden. Damit steht einer optimalen Nutzung der Sehkraft nichts mehr im Weg.



Wenn die Brille nicht mehr ausreicht ...

Stefan Bölker – anerkannter Fachberater für vergrößerte Sehhilfen.

Bad Homburg v.d.H.
Louisenstraße 28
Telefon: (0 61 72) 2 26 14
www.neusehland.de

neusehland 
Mein Augenoptiker



12. Bürger-Info-Tag

„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Informationsveranstaltung der Notarkammer
Mittwoch, 25. Mai 2016

18.30 Uhr
Kursana Villa Oberursel,
Epinayplatz 1, 61440 Oberursel

Um telefonische Anmeldung
wird gebeten: 06171-9710

Referent
Notar Joachim Nettelbeck
61440 Oberursel, Epinayplatz 2
Tel. 06171 - 58 540

www.notarkammer-ffm.de

Ensemble Siamo lädt ein

Oberursel (ow). Zu geistlicher Abendmusik lädt das Vokalensemble Siamo mit seinem Leiter Ekkehardt Scheutzow am Brunnenfestsonntag, 22. Mai, ab 17 Uhr in die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, ein. Das Ensemble stellt die Messe in Es von Josef Gabriel Rheinberger in den Mittelpunkt. Begleitet werden die Sängerrinnen von Christine Teuber an der Orgel. A-cappella-Gesänge von Hugo Distler, Moritz Hauptmann und Max Reger rahmen die Messe ein. Ergänzt wird das Programm von Instrumentalstücken für verschiedene Blockflöten und Gitarre sowie Hackbrett. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Wochenmarkt am Epinay-Platz

Oberursel (ow). Der Wochenmarkt am Samstag, 21. Mai, wird vom Marktplatz auf den Epinay-Platz verlegt.



Der Gospelchor zeigte vollen Körpereinsatz beim Singen in der Christuskirche.

Pfingstgottesdienste werden mit „Joyful Voices“ zum Musikevent

Oberursel (bg). Gleich nach den Osterferien hat Gunilla Pfeiffer zum Gospelworkshop eingeladen. Die Zeit bis zum Auftritt an Pfingsten war kurz und der Andrang wie immer unbeschreiblich groß, der Gemeindesaal der Auferstehungskirche reichte gerade aus. Beim Einstudieren des neuen Programms herrschte unter den Chormitgliedern der „Joyful Voices“ immer begeisterte, fröhliche Stimmung. Die musikbewegte Kantorin hatte aus ihrem großen Fundus wunderbare Perlen der Gospelliteratur ausgewählt. Darunter das unter die Haut gehende „Like a mighty river“, dessen Refrain „His love shines“ das Motto für die Pfingstgottesdienste an Pfingsten in der Auferstehungs- und Christuskirche war.

An nur fünf Abenden und einem gemeinsam verbrachten Probenwochenende hatten sich die gut 70 Sänger auf den Auftritt vorbereitet und die Gospels einstudiert. Jeder kann singen und beim Singen ist der ganze Körper im Einsatz, so das oberste Gebot bei den Proben. Und so konnte jeder die Kraftquelle Musik hautnah spüren. Wer nach einem langen Tag abends zu den Proben einlief, fühlte sich auf einmal wieder putzmunter. Nicht zuletzt durch die mitreißenden Probeabende, die Gunilla Pfeiffer gestaltete.

Mit großartigem Schwung, vollem Körpereinsatz und viel Geduld intonierte und demonstrierte die Kantorin mal theatralisch, mal filigran die charakteristischen Merkmale, Rhythmen und Botschaften der ausgewählten Gospels. „Like a mighty river, das ist so eine richtig zu Herz gehende Schmelze, da müsst ihr ganz viel Gefühl reinlegen, damit dieses Feeling auch rüberkommt. Traut euch, seid nicht so brav!“ Tempo, Tempo war dagegen bei „Deep down in my heart“ angesagt. Häppchenweise wurden die Lieder auseinander genommen, teilweise fünfstimmig einstudiert und wieder Abschnitt für Abschnitt zusammengesetzt. Nach den Proben schwirrte den „Joyful Voices“ der Kopf und die Gospels schienen sich wie Ohrwürmer darin festzusetzen.

Neuer Schwung im Willkommenstreff

Oberursel (ow). Ende vergangenen Jahres wurde in Kooperation mit der Pfarrei St. Ursula und dem Caritasverband Hochtaunus das erste Kinderschutzzentrum für Flüchtlingskinder von World Vision Deutschland eingerichtet. Die Kinder, die in der Notunterkunft am Bleibiskopf untergebracht waren, fanden im Willkommenstreff Liebfrauen mit engagiertem Einsatz vieler Ehrenamtlicher einen Raum vor, der ihnen Aufnahme und Schutz bot und gleichzeitig das Lernen der deutschen Sprache und Kultur ermöglichte.

Nach der Schließung der Notunterkunft und einer Zeit der Neuorientierung in der Flüchtlingsarbeit der Pfarrei St. Ursula ergeben sich nun neue Aktivitäten. Der Willkommenstreff Liebfrauen ist wieder an sechs Tagen in der Woche für Flüchtlinge geöffnet. Zu den vielen ehrenamtlichen Helfern gehören auch zehn Menschen, die selbst geflüchtet sind und sich nun engagieren, nachdem sie sich hier etwas eingelebt haben.

Sich zwanglos bei einer Tasse Tee zu unterhalten, miteinander lachen und Spaß zu haben und dabei Deutsch zu lernen, das sind die wichtigsten Gründe für die Männer, Frauen und Kinder, die in den Willkommenstreff Liebfrauen kommen. W-LAN steht dort als

Wie soll man das Mysterium des Pfingstfestes, an dem die Christen das Ausgießen des Heiligen Geistes feiern, erklären? Pfarrer Reiner Göpfert, Hausherr der Christuskirche, wie auch Dr. Dorette Seibert in der Auferstehungskirche freuten sich über ihre vollen Gotteshäuser an diesem besonderen Festtag. Sie lasen im Gottesdienst die Bibelstelle vor und berichten von der Macht Gottes, die nicht in Kampf und Härte, sondern in Mut, Liebe und Hinwendung aufscheine.

Die Joyful Voices erklärten das musikalisch mit dem bewegendem „I smile“, in dem es heißt: „Fast will ich aufgeben, aber eine Kraft, die ich nicht erklären kann, fällt vom Himmel wie ein Schauer und ich lächle“. Und so mancher Zuhörer wurde dabei von einer ganz einmaligen Stimmung erfasst. Schon beim Auftakt mit „Worship the Lord“ applaudierten die Gemeinden ergriffen, auch für die fantastische Solistin Nicole Zijnen. Bei dem zu Herz gehenden „Like a mighty river“ glänzten ebenfalls die Sängerinnen Brigitte, Susanne und Janina mit beeindruckenden Soli.

Der besondere Gottesdienst, in dem auch die Liturgie teilweise gemeinsam gesungen wurde, endete mit dem fetzigen „Deep down in my heart“, bei dem alle Besucher in der ehrwürdigen Christuskirche förmlich mitgerissen wurden und lautstark mitklatschten. Die „Joyful Voices“ liefen zur Hochform auf. Temperamentvoll dirigierte Gunilla Pfeiffer mit ausdrucksstarker Körpersprache den Gospelchor sicher durch das gesamte Programm, ließ ihn laut und leise agieren, flüstern, summen und zur Musik bewegen. Kongenial begleitet und unterstützt wurden die Sänger von Rainer Hild am Piano, Burkhard Mayer-Andersson am Schlagzeug und Uli Wanka am E-Bass.

„Smile“ – daran hatte Gunilla Pfeiffer stets alle erinnert. In der Christuskirche gab es zum Schluss nur lächelnde, strahlende Gesichter, begeisterten Beifall und stehende Ovationen für den Gospelchor, Gunilla Pfeiffer und die Band. Das enthusiastische Publikum ließ nicht locker und erklatschte sich ganz hartnäckig eine überhaupt nicht eingeplante Zugabe.

Buntes Programm

Weißkirchen (ow). Im Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, beginnt der Mittwoch, 25. Mai, von 9 bis 12 Uhr mit Spielen und Unterhaltung. Um 9.30 Uhr heißt es wieder „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 15 Uhr bis 17 Uhr sind Interessierte zum Spiele-Treff eingeladen, wahlweise von 16 Uhr bis 17 Uhr zum Bewegungsangebot. Sprechzeiten des Seniorentreffs sind unter Telefon 06171-585333 oder 0160-98265844 oder mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Alten Rathaus.

Einbrecher im Imbiss

Oberursel (ow). Unbekannte Täter sind in der Nacht zum Dienstag in einen Imbiss im Zimmersmühlenweg eingebrochen. Die Einbrecher versuchten zunächst vergeblich, die Seiteneingangstür aufzustemmen. Nachdem dies misslang, probierten sie es an der Haupteingangstür, die sie schließlich aufhebeln konnten. Danach durchsuchten die Einbrecher laut Polizei den Verkaufsraum nach Wertgegenständen, fanden aber nur einige Münzen in einer Tasse. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Oberursel, Telefon 06171-62400, in Verbindung zu setzen.

– Anzeige –

Verstärkung beim Profiteam von Skelzen Maksuti

Seit vier Jahren macht der junge Friseur Skelzen Maksuti mit seinem Team von sich reden. Als er sich selbstständig machte, war es ein kleines Team, das inzwischen schon mehrfach fachkundigen Zuwachs bekommen hat.

Außer den Friseurmeistern Albona Gashi und Sandra Stinzing ist es vor allem der Friseurmeister Skelzen, der die Friseurlehrlinge Jeannine und Sara zu Bestnoten animiert. Auch Friseurmeisterin Sandra unterstützte er, als sie im Dezember 2014 ihre Meisterprüfung mit sehr großem Erfolg ablegte. Sie war im März 2012, als sich der Friseurmeister selbstständig machte, direkt bei ihm eingestiegen. Nun ist erneut bei „La Biostetique Salon Skelzen“ in der Unteren Hainstraße 14 ein „neues Gesicht“ zu finden. Skelzen und sein Team begrüßen recht herzlich die 26-jährige Friseurgesellin Fay, die nun das Team vervollständigt. Kein unbekanntes Gesicht, hat sie sich bereits in ihrer Branche einen Namen gemacht. Jung, modisch und frisch ist nicht nur das Team und das Ambiente, der Wohlfühlfaktor beginnt bereits beim Betreten des Ladengeschäfts. Charmant und angenehm souverän wird man hier als Kunde behandelt.



Die offiziellen Öffnungszeiten von Skelzen La Biostetique in der Unteren Hainstraße 14 sind dienstags bis freitags 10 bis 19 Uhr und samstags 9 bis 14 Uhr.

Am effektivsten ist es jedoch, einen Termin unter Telefon 06171-9160108 zu vereinbaren, denn die Termine sind von den Öffnungszeiten unabhängig.



Kaltstart in die Freibadsaison bei herbstlicher Tristesse

Oberursel (js). „Nein, bombastisch war es nicht“, muss Elke Liedke von der Betriebsleitung des Taunabades schmunzelnd zugeben. Da hat die Schwimmbadkasse schon bessere Eröffnungstage erlebt in den vergangenen 79 Jahren seit dem Bau des Licht- und Luftbades an der Altkönigstraße 1937. Wenn die Menschen voller Vorfreude auf den Sommer ins Bad strömten. Sommer? Herbststimmung passt eher zu der Tristesse, mit der die Harten unter den Hartgesottene am Pfingstsonntag begrüßt wurden. Die üblichen Verdächtigen waren natürlich da. Die, die immer morgens kommen. Bei Wind und Wetter, von Mai bis September. Und natürlich traditionell zur Baderöffnung auch da sind. Egal, ob das Thermometer noch einstellige Zahlen zeigt wie am Pfingstsonntag. Mit Handschlag hätte Betriebsleiter Frank Achtzehn jeden dick eingepackten Badegast begrüßen können. Kühl pfeift der Wind ums

Becken, in der Schwimmmeister-Kabine haben sie eine kleine Heizung installiert. Die Unentwegten ziehen derweil erste Bahnen, dank 21 Grad Celsius Wassertemperatur geht das trotz kühler Außentemperatur ganz gut. Mehr als die 21 Grad waren noch nicht drin zum Badebeginn, die kalten Nächte mit knappen Plusgraden bremsen die Wassererwärmung erheblich. Rund drei Millionen Liter Wasser auf die geplanten 23 Grad zu bringen, wird noch ein paar Tage dauern, hieß es am Pfingstsonntag. Still ruht das große 50-Meter-Becken am frühen Nachmittag trotz zarter Sonnenstrahlen, im Hallenbad nebenan herrscht bei 28 Grad Wassertemperatur reger Trubel. „Die Leute sind froh über das Kombi-Ticket für Außen- und Innennutzung“, sagt Liedke. Nur ein paar mutige Jungs zieht es zwischendurch für ein paar Minuten an die Frischluft und ins kalte Wasser.



Nur ein paar ganz Hartgesottene trauen sich am Pfingstsonntag zur Eröffnung der Freibadsaison ins 21 Grad Celsius kalte Wasser. Foto: Streicher

Sport mit Baby im Buggy

Oberursel (ow). Ab Montag, 23. Mai, bietet die TSG Oberursel den neuen Kurs „Fit mit Baby im Buggy“ an. Das Angebot richtet sich an Frauen, die nach ihrer Schwangerschaft und abgeschlossener Rückbildung ihre Fitness wieder aufbauen möchten. Ziele sind, Körperverständnis und -wahrnehmung zu verbessern sowie die Steigerung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Kursleiterin Tanja Seifert bietet das Training montags von 10 bis 11.15 Uhr in der Korfstraße 4 an. Die Kinder sind nicht Teil der Übung, aber im Buggy oder Kinderwagen immer beim Sport dabei. Der Kurs kostet 40 Euro, Nichtmitglieder zahlen 72 Euro. Anmeldung per E-Mail an info@tsg-oberursel.de.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 24. Mai, wird um 21 Uhr in der Bluebox Poststraße, Hohemarkstraße 18, ein Indie-Film gezeigt.

Fuchs führt weiterhin die SPD

Oberursel (ow). Die SPD Oberursel hat auf ihrer Jahreshauptversammlung am 4. Mai ihren neuen Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde Matthias Fuchs mit 90 Prozent der Stimmen in seinem Amt bestätigt. Er führt seit nunmehr acht Jahren den Ortsverein und setzt damit Bewährtes fort. Stellvertretende Vorsitzende wurde Doris Mauczok, die zum ersten Mal für den Vorstand kandidierte. Sie ist Leiterin der Seniorenereinrichtung Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus und verdeutlichte, dass das Miteinander der Generationen und soziale Gerechtigkeit

für sie von besonderer Bedeutung seien. Rainer Maas und Gabriele Hesse wurden als Kassierer im Amt bestätigt. Luca Mollenhauer ist nach seinem ersten Jahr erneut als Schriftführer gewählt worden, sein Stellvertreter ist Henning Groskreutz. In den Beisitzerpositionen sind weiterhin Silke Welteke, Harry Schrüfel und Mirko Mettler; neu hinzugekommen sind Stefanie Reckling und Antje Runge. Matthias Fuchs dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Thomas Warnau, Beate Kratsch und Veronika Glatzer für ihr herausragendes Engagement.



12. Bürger-Info-Tag

„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Informationsveranstaltung der Notarkammer

Mittwoch, 25. Mai 2016
18.00 Uhr

Stadthalle Oberursel,
Rathausplatz 2, 61440 Oberursel

Referent
Notar Andreas Platen

Oberhöchstatter Str. 10
61440 Oberursel

www.notarkammer-ffm.de

SOMMERTRÄUME



Lavendel
Lavandula angustifolia, mit violetten Blüten, kompakt wachsend, winterhart, 13 cm, ohne Übertopf

Stück **1.99**
~~2.99~~

Zitrus-Stämmchen
versch. Sorten, ca. 80cm hoch, 20 cm, ohne Übertopf

Stück **29.00**
~~34.50~~

Jasmin-Pyramide
Solanum jasminoides, lieblich duftende weiße Blüten, halbschattiger bis sonniger Standort, 19 cm, ohne Übertopf

Stück **9.99**
~~14.99~~

Hängesessel „Summerdream“
aus wetterfestem Kunstgeflecht in schwarz, inkl. Trägergestell und Polster

Stück **349.00**
~~399.00~~

450 LEADING OUTDOOR NEXXT
Edelstahl und Textilien, Armlehnen aus FSC®-zertifiziertem Teak, in den Farben mocca und ash grey

Stapelstuhl 'NEXXT' 299.00
stapelbar, Stück **249.00**

Tisch 'CASA'
recyceltes Teak mit Edelstahl-Gestell, z. B. 180 x 90 cm, Stück **999.00**
~~1199.00~~

ADRIA
Bequeme 7-teilige Dining Lounge Gruppe inkl. Polster, 3 Hocker und Esstisch mit Glasplatte

Set **1450.00**
~~1599.00~~



Testsieger
Zum 2. Mal in Folge Deutschlands bestes Gartencenter **sehr gut**
Im Vergleich: 29 Gartencenter, 2.799 Kundenurteile 07 | 2015

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH

An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

So.: 13 - 17 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

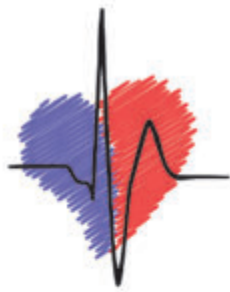
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

NEU 24/7
einkaufen!

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

2 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
Dr. med. Stefan Schübler, FESC
Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin
RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE



Leistungsspektrum:

Herzinfarkt / Schlaganfall Risikoanalyse, Check-Up Untersuchungen
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse
Bauchorgane
EKG / Belastungs-EKG, Langzeit EKG, Langzeit Blutdruck, Eventrekorder Analyse von Herzrhythmusstörungen,
Herzschrittmacher und Defibrillator Nachsorge,
Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen
Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 0 61 73 / 99 69 510, Fax: 0 61 73 / 99 69 511,
Email: info@kardiologie-kronberg.de, Hainstraße 4, 61476 Kronberg

Herzliche Verabschiedung und Inthronisation in Bad Vilbel

Oberursel (hrk). Gegen Mittag trafen sich an Pfingstmontag etwa 16 Hoheiten mit Anhang wie Hofstaat, Prinzessinnen, Blumenkinder und natürlich die amtierende Oberurseler Brunnenkönigin Nadine I. mit Brunnenmeister Christian, in Begleitung von Ex-Brunnenkönigin Christina II. und ihrem Mann Sascha um die scheidende Quellenkönigin Michelle I. in Bad Vilbel in engem Kreis zu verabschieden.

Michelle hielt eine Abschiedsrede, welche relativ locker gehalten war, doch beim letzten Satz: „Es grüßt Sie ein letztes Mal Quellenkönigin Michelle I.“, flossen wieder die Tränen genau wie in Wehrheim und Oberursel. Es ist immer ein emotionales Erleben auf der Bühne und vor der Bühne, sind doch, wie man eindrucksvoll sehen kann, wirklich schöne Freundschaften entstanden.

Man hat ein ganzes Jahr in der „Wochenendfamilie“ zugebracht und wird dann in den Stand einer Ex-Hoheit verabschiedet. Bianca

I., Apfelweinkönigin aus Frankfurt, hatte die Grußworte der Hoheiten an Michelle gerichtet und den Bilderrahmen zusammen mit dem Königsteiner Burgfräulein Isabelle, Junker Daior und deren Hofdamen übergeben.

Im Zwischenprogramm trat die Musikschule Bad Vilbel mit mehreren Künstlern auf und die Hoheiten gaben jede Menge Autogrammkarten.

Danach wurde die neue Quellenkönigin Stephanie I. ins Amt eingeführt und in der Wochenendfamilie willkommen geheißen. Es gab danach wieder Autogramme ohne Ende und eine lange Schlange von Gratulanten. Ihr Jahr startet nun und Nadine und Stephanie werden sich oft auf Terminen und Veranstaltungen sehen.

Bereits am nächsten Wochenende ist es soweit, wenn gegen 18.30 Uhr Nadine das Brunnenfest im Kreis vieler Hoheiten eröffnet. Der danach anstehende Rundgang ist sicher eine gute Gelegenheit, um sich und das Brunnenfest näher kennenzulernen.

Nepal-Botschafterin regiert auf Oberursels Thron

Oberursel (hrk). Seit einigen Wochen regiert Nadine I. nun die Oberurseler und vertritt Vereine und Stadt innerörtlich und auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Ihr Verein ist der Hilfverein „Kinder von Nepal“. Nadine kann sich mit ihrem technischen Know-how perfekt einbringen. Neben der schönen Landschaft, gibt es in Nepal noch Kinderarbeit und wenig Schulbildung, dagegen kämpft der Verein. Mit Hilfe zur Selbsthilfe soll den Kindern geholfen werden, einen besseren Weg einschlagen zu können.

Sie habe sich wahnsinnig auf die Inthronisation und ihren „Amtsantritt“ gefreut, erzählte Nadine I. und „Ich war überhaupt nicht nervös!“ Allerdings waren Brunnenkönigin und Brunnenmeister froh und erleichtert, dass der Abend so gut verlief und es eine „runde Sache“ fürs Publikum war. Christian betonte, dass ihm das Finale besonders gefallen habe und die modern-locker-flockige Moderation durch Tim Frühling.

Kurz danach stand schon der erste offizielle Kommerz an, denn der Turnverein Bommersheim feierte sein Jubiläum und Brunnenkönigin Nadine I. war geladen. Beim ersten



Ein Eintracht-Fan seit frühester Kindheit ist Brunnenkönigin Nadine I.

großes Treffen von vielen Hoheiten gab es an Pfingstmontag bei der Inthronisation der Quellenkönigin in Bad Vilbel. Immer begleitet von ehemaligen Brunnenköniginnen ist Nadine unterwegs und so kam es Montag auch zu einem freien Tag für Lilly, ihrer Hairstylistin. Ausnahmsweise wurden Nadine die Haare von einer anderen Könnerin dieses Fachs gemacht. Begleitet wurde sie an diesem Tag von Ex-Brunnenkönigin Christina II. die ihres Zeichens Friseurmeisterin ist und so nicht nur Rücken stärkte, sondern auch mal Haar stylte. Nun freut sich Nadine I. aber auf ihr großes Fest – das Brunnenfest – und ist schon gespannt, auf das, was kommt. Immer an ihrer Seite ihr Ehemann und Brunnenmeister Christian – Viel Glück und viel Spaß kann man nur noch wünschen.



Lachen konnte sie schon als „Dreikäsehoch“ und den Spaß am Leben, erlebt sie als Brunnenkönigin sehr intensiv.

offiziellen Begrüßen habe sie aber etwas Bauchgrummeln gehabt, erzählte die Brunnenkönigin.

Beim ersten großen Außentermin, der Autoschau „Autos in der Allee“ gabs Wetterkapriolen mit Sonne, Regen und Schnee, doch alles ging gut und sie habe viel Spaß gehabt, berichtete Fußballfan Nadine: „Ich mag große und schnelle Autos“. Aber auch die Oldtimer fand sie interessant und im Reinigungswagen des BSO nahm sie auch mal Platz. Spannend war es für Nadine, den Startschuss für die Altstadtläufe am 1. Mai zu geben. Etwas „surreal“ findet sie noch das Autogramm geben, früher selbst Autogramme „organisiert“ ist sie nun diejenige die sie gibt. Sie fühle sich noch etwas ungewohnt in der umgekehrten Rolle.

Bei tollem Wetter waren Nadine und ihr Brunnenmeister im Kleingärtnerverein. „Dort haben wir 'ne Führung durch die Anlage bekommen und konnten ein verspätetes Frühstück in der Sonne genießen“. In Bommersheim war sie zur Preisverleihung beim Volksradfahren: „Es waren viele Teilnehmer und vor allem die Kids waren stolz wie Oskar, als ich ihnen den Pokal überreichte“. Weiter erzählte sie: Danach sind wir privat weiter nach Wehrheim gefahren, um die Apfelblütenkönigin in ihrem Amt zu begrüßen. Leider konnten wir nicht zur Inthro... und zum krönenden Abschluss waren wir noch bei der Feuerwehr Mitte. Dort durfte ich Leiterwagen fahren! Das war sehr cool!“

In ihrem Amt führe sie angenehme und intensive Gespräche und sie könne nun über den „Tellerrand“ von Veranstaltungen und Vereinen sehen, darauf freut sich die junge Brunnenkönigin sehr.

Für Christian als „alten Hasen“ im Job des Vertreters für Oberursel, ist es toll, Menschen widerzutreffen, denen er als Hessentagsherr bereits begegnete. Er kann nun Kontakte pflegen oder wieder aufleben lassen. Spannend war es auch am letzten Wochenende als Nadine Schwan auf dem Maagrund fahren durfte beim Internationalen Schiffsmodellbautreffen. Hierauf hatte sie sich schon sehr gefreut. Und bei „Titanic“-Klängen machten sie und Ex-Brunnenkönigin Christina II., die sie ja begleitete, auf „Kate Winslet“ und breiteten die Arme aus.

Viele Vereine laden die Brunnenkönigin ein und darauf freut sie sich schon. Und ein



Sympathisch und fotogen ist auch Brunnenmeister Christian seit frühester Jugend.



Ein großer Reigen von Hoheiten war zur Verabschiedung und Inthronisation nach Bad Vilbel gereist. Ganz vorne rechts das Brunnenpaar aus Oberursel und in der Mitte die ehemalige und die amtierende Quellenkönigin aus Bad Vilbel. Foto: Aumüller

GUTSCHEIN

Arthrose-Orthesen gratis testen.
Einfach Termin vereinbaren, Gutschein ausschneiden und mitbringen.

SCHMERZEN IN KNIE ODER HÜFTE?

ORTHESEN-TESTTAGE

01.06. – 03.06.2016

Termin sichern unter
06172 / 67 72-27
oder
ud@rosenkranz-scherer.de

PROGRAMM:

- Schmerzlindernde Knie-Orthesen testen
- Behandlungsmöglichkeiten bei Knie- oder Hüftgelenk-Arthrose
- Vorstellung des neuen Arthrose-Kompetenz-Zentrums

rosenkranz
scherer
Ihr Sanitätshaus



Sanitätshaus Rosenkranz Scherer GmbH
Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg
www.rosenkranz-scherer.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

21. bis 27. Mai 2016

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie sollten sich freuen, dass die derzeitige Sternkonstellation Ihnen das notwendige Durchhaltevermögen schenkt, um eine schwierige Sache zu einem guten Ende zu bringen.</p> <p>In dieser Woche werden Sie erheblichen Gegenwind bekommen! Doch leicht pustet Sie niemand aus den Schuhen: Bleiben Sie hart und unnachgiebig – das lohnt sich!</p> <p>Preschen Sie besser nicht vor, sondern besprechen Sie Ihre geplante Aktion zuerst einmal mit Ihrem Partner: Sie werden von ihm einige wertvolle Hinweise bekommen.</p> <p>Was Sie jetzt erledigen können, legt den Grundstein für Ihren späteren Erfolg. Doch auch andersrum wird ein Schuh draus: Was Sie jetzt nicht schaffen, holen Sie auch nicht mehr auf!</p> <p>Passen Sie auf, dass Ihr Partner sich nicht von Ihnen vernachlässigt fühlt. Zeigen Sie wenigstens guten Willen in Form von ausgeprägter Kompromissbereitschaft.</p> <p>Lassen Sie los, wenn jemand nicht mehr zu halten ist – an jemandem, der nur unter Zwang bleibt, werden Sie keine Freude haben. Lassen Sie ihn seine Erfahrungen machen!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>	<p>Sie sind in Ihren Aktionen derzeit etwas sprunghaft. Das irritiert einige Menschen sehr, auf deren Unterstützung Sie angewiesen sind. Verfolgen Sie Ihren ursprünglichen Plan!</p> <p>Über mangelnde Angebote brauchen Sie sich nun wirklich keine Sorgen zu machen: Das Problem ist vielmehr, welche der zahlreichen Offerten Sie wohl auswählen sollen.</p> <p>Sie müssen kurzfristig mit einem etwas eingeschränkten Budget auskommen. Dafür winkt Ihnen aber in einigen Tagen ein um so größerer Gewinn, der für vieles entschädigt.</p> <p>Ehrgeiz alleine bringt Sie nicht ans Ziel – Sie werden sich wohl oder übel der Hilfe einiger Leute versichern müssen, die auf dem Gebiet einfach mehr Erfahrung haben.</p> <p>Wie steht es um Ihre Bereitschaft, auf andere zuzugehen? Durch Gespräche, Studien oder Reisen gewinnen Sie neue Einblicke und können diese dann zielstrebig auswerten.</p> <p>Falls Sie sich jetzt noch nicht festlegen wollen, ist das kein Problem: Aber das sollten Sie offen sagen – sonst produzieren Sie erhebliche Missverständnisse, die Kummer bereiten!</p>
--	---	--	--

Qualitätswanderung am Schinderhannes-Steig

Hochtaunus (how). Wer die schönsten Landschaften Hessens in ihrer ganzen Vielfalt erleben möchte, für den bietet sich der Wandertag der Hessischen Naturparks am Sonntag, 29. Mai, geradezu an. Denn unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Naturparks finden zwischen Habichtswald, Diemelsee, Rhön, Taunus, Vogelsberg, Kellerwald und Odenwald an diesem Tag ganz besondere Veranstaltungen statt. Im Naturpark Taunus steht für Sonntag, 29. Mai, eine Qualitätswanderung auf dem Programm. Dabei geht es auf der 20 Kilometer langen Wanderung auch auf den Schinderhannes-Steig, wobei sich die Teilnehmer auf die Spuren des berühmt-berüchtigten Räubers begeben. Beginn der rund achtstündigen Tour ist an der Bushaltestelle in Arnoldshain-Sandplacken, die Kosten belaufen sich auf fünf Euro pro Person. Anmeldungen nimmt der Naturpark Taunus entgegen unter E-Mail info@naturpark-taunus.de.



Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Spargelkarte

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Flammkuchen/Spargel/Rucola/Parmesan	€ 11,50
Spargelmaultaschen/getrocknete Tomaten	€ 12,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel/neue Kartoffeln/wahlweise zerlassene Butter oder Sauce Hollandaise	€ 16,90

Beilagen zum Spargel:

Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Schweineschnitzel	€ 5,60
Lachsfilet	€ 9,50
Rumpsteak	€ 14,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Umleitungen und Busse fahren anders

Oberursel (ow). Wegen des Oberurseler Brunnenfests werden die Stadtbuss-Linien 42, 45 und die Schulbuslinie 49 von Donnerstag, 19. Mai, bis Mittwoch, 25. Mai, 10 Uhr, umgeleitet. Zudem wird der Abendbusverkehr der Linien 44 und 45 von Freitag, 20., bis Montag, 23. Mai, auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt und verlängert. Die letzte Abfahrt der Linie 44 am Oberurseler Bahnhof ist um 0.59 Uhr, die letzte Abfahrt der Linie 45 in Oberstedten um 0.40 Uhr und am Bahnhof Oberursel um 0.56 Uhr. Die geänderte Fahrtstrecke der Linie 42 führt von der Altkönigstraße über die Füllerstraße und Oberhöchstader Straße zur Adenauer Allee und umgekehrt. Es entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Als Ersatz können die zusätzlich eingerichteten Haltestellen in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte bzw. in der Altkönigstraße vor der

Seniorenwohnanlage sowie die Haltestelle „Adenauerallee“ genutzt werden. Die Abendbus-Linie 45 wird wie die Linie 42 in beide Richtungen über die Füllerstraße umgeleitet. In Richtung Bahnhof erhält sie einen zusätzlichen Haltepunkt in der Oberhöchstader Straße gegenüber der Polizeistation. Auch hier entfallen die oben genannten Haltestellen, es werden die gleichen Ersatzhaltestellen angefahren. An den Schultagen muss auch die Linie 49 den Marktplatz umfahren, diese fährt von der Erich-Kästner-Schule kommend über die Bleibiskopfstraße zum Homm-Kreisel, weiter über Feldbergstraße, Liebfrauenstraße, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße zur Altkönigstraße. Es entfallen die Haltestellen „Marktplatz“ und „Am Rahmtor“, diese werden durch die Haltestelle in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim ersetzt.

müller
FAHRRAD
www.fahrrad-mueller.net

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Infonachmittag

Oberursel (ow). Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt veranstaltet am Mittwoch, 25. Mai, ab 15 Uhr im Seniorenzentrum im Alten Hospital einen Infonachmittag zum Thema „Informationen zur Pflegeversicherung“. Referent ist der Diplom-Sozialwirt Rolf Höhne.

Museumstag

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ laden für Sonntag, 22. Mai, mehr als 200 Museen in Hessen zum Internationalen Museumstag ein. Das Vortraumuseum bietet an diesem Tag in Zusammenarbeit mit dem Verein für Geschichte und Heimatkunde von 15 bis 16.30 Uhr eine Führung mit dem Thema „Museum einmal anders – eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt Oberursel“ an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause – durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
ABACUS Abacus-Nachhilfeeinstüt
Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Frühstückskino

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Mai, geht es um 11.30 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, im Frühstückskino um eine Komödie mit Weltstars. Eine Kartenreservierung unter Tel. 06171-636930 oder per E-Mail an bluebox@portstrasse.de wird empfohlen.

Gottesdienst und Pfarrfest

Oberursel (ow). An Fronleichnam, 26. Mai, findet ab 10 Uhr in der Kirche St. Sebastian ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Gemeinden St. Crutzen und St. Bonifatius statt. Danach lädt die Gemeinde St. Sebastian zum alljährlichen Pfarrfest auf das Gelände des Pfarrheimes ein. Es gibt Gegrilltes und ein Salatbuffet. Um 14 Uhr öffnen Kuchenbüfett und Flohmarkt. Außerdem gibt es diverse

Spiele und Überraschungen für Kinder. Ebenfalls um 14 Uhr beginnt das Kinderprogramm der Kindertagesstätte. Auch die Brunnenkönigin mit ihrem Brunnenmeister hat sich angekündigt. Zum Ausklang des Gemeindefestes spielt die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr zum Platzkonzert auf. Der Erlös des Festes kommt dem Projekt Schwester Fides in Brasilien sowie der Gemeinde zugute.

Stadtwerke suchen soziale Projekte

Oberursel (ow). Für dieses Jahr suchen die Stadtwerke Oberursel noch soziale Projekte für ihren Social Day, der am 8. September stattfinden soll. Hierfür ruft das Unternehmen alle gemeinnützigen sozialen Vereine und Initiativen in Oberursel auf, bis 31. Mai entsprechende Projekte einzureichen. Geeignet sind Projekte, bei denen 15 bis 20 Stadtwerke-Mitarbeiter tagsüber – gegebenenfalls in mehreren Teams – an einem Standort parallel für leichte bis mittelschwere körperliche Tätigkeiten eingesetzt werden können. Die Stadtwerke Oberursel stellen die Arbeitskraft, alle weiteren Kosten etwa für Material oder Baugeräte, müssen von dem jeweiligen Verein übernommen werden. Die Stadtwerke-Mitarbeiter gestalten innerhalb der vergangenen Jahre etwa das Außen-

gelände der Kinderkrippe der evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Bommersheim neu, verschönerten das Außengelände der Kindertagesstätte Schatzinsel oder bauten im Garten der Kindertagesstätte St. Aureus und Justina einen „Hochbeete-Zug“. Alle Vereine oder Initiativen, die sich um den Social Day bei den Stadtwerken Oberursel bewerben wollen, werden gebeten, ihr Konzept entweder per Post an Stadtwerke Oberursel, Oberurseler Straße 55-57, 61440 Oberursel oder per E-Mail an info@stadtwerke-oberursel.de zu senden. Die Projekte werden vom Management nach zuvor festgelegten Kriterien bewertet und entsprechend ausgewählt. Weitere Informationen zu den bisherigen Social Days der Stadtwerke Oberursel gibt es unter www.stadtwerke-oberursel.de.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 22 400 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016
Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			7					
	3	7	2		8			1
2		9		6		4		
1		4	6		5			9
	5	2	4		9	7	1	
9			1		3	2		5
		5		1		3		8
8			3		2	6	5	
					6			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	1	3	8	5	2	4	7
4	5	7	1	6	2	8	3	9
3	8	2	7	9	4	1	6	5
5	7	6	2	1	8	4	9	3
1	3	9	5	4	7	6	2	8
8	2	4	6	3	9	5	7	1
7	9	5	8	2	6	3	1	4
2	1	8	4	7	3	9	5	6
6	4	3	9	5	1	7	8	2

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

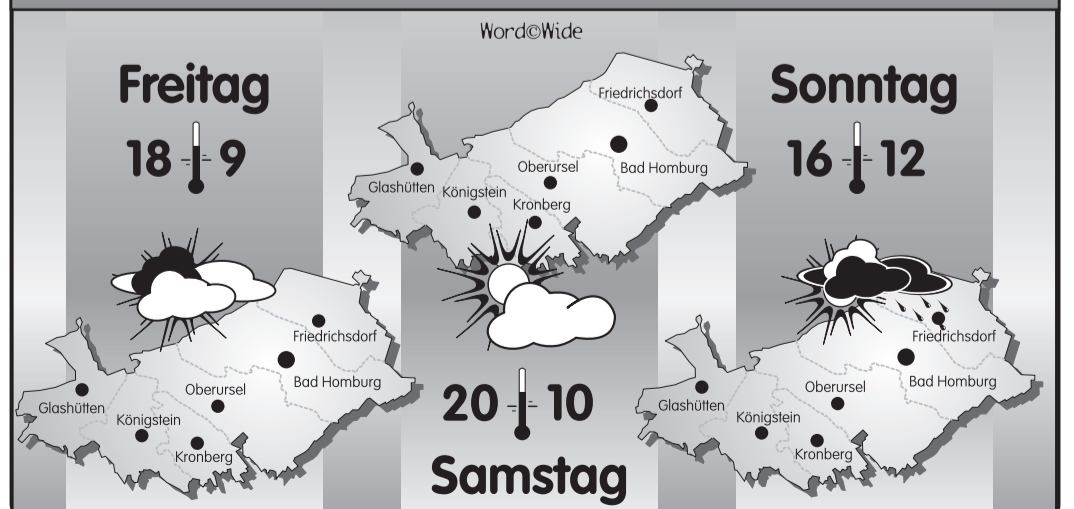
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

Freitag
18 | 9

Sonntag
16 | 12

Samstag
20 | 10



37. Oberurseler Brunnenfest 2016

Feiern Sie mit – in unserer historischen Altstadt
von Freitag, 20. Mai bis Montag, 23. Mai 2016



Nadine I.



Brunnenkönigin Oberursel 2016

Grußwort von Brunnenkönigin Nadine I.

*Liebe Orschler, liebe Gäste
des Brunnenfestes,*

als Ihre 38. Brunnenkönigin Nadine I. begrüße ich Sie mit meinem Brunnenmeister Christian alle sehr herzlich zum 37. Oberurseler Brunnenfest!

Es ist für mich eine große Ehre, dieses traditionsreiche Fest in diesem Jahr repräsentieren zu dürfen. Ich freue mich auf vier tolle und ereignisreiche Tage in unserer schönen Altstadt. Die Oberurseler Vereine haben sich mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern wieder eine Menge einfallen lassen und viel Mühe gemacht, damit es für jedermann ein unvergessliches Fest wird. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Aktiven, die viel Freizeit investieren, damit unser Brunnenfest Jahr für Jahr stattfinden kann.

Am Brunnenfestsamstag würde ich mich freuen, Sie um 11 Uhr zur Einweihung meines Brunnens, dem „Urselbachbrunnen“ am Haus am Urselbach, begrüßen zu dürfen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie Gäste aus nah und fern ganz herzlich ein, das diesjährige Brunnenfest zu besuchen, um ein paar fröhliche, gemütliche und unbeschwerte Stunden in unserer Brunnenstadt zu verbringen. Allen Besuchern wünsche ich, bei hoffentlich traumhaft schönem Wetter, viel Spaß.

Es grüßt Sie

*Ihre Brunnenkönigin Nadine I.
mit Brunnenmeister Christian*

Am Brunnenfest- wochenende darf jedermann schießen

Ein besonderes Highlight zum Brunnenfest Oberursel veranstaltet wie jedes Jahr der Schützenverein Oberursel. Am Brunnenfestwochenende findet dort ein Jedermann-Schießen um die Brunnenfestscheibe mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter statt. Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr ist auf dem Schießstand im Forsthausweg 9 in Oberursel jeder herzlich willkommen, der gerne mal in den Schießsport reinschnuppert und seine verborgenen Talente ausprobieren möchte oder einfach nur Spaß am Schießen hat. Die Brunnenkönigin gibt am Samstag auf die Brunnenscheibe einen Ehrenschieß ab, am Sonntag um 16.30 Uhr wird dann die Siegerehrung mit Preisverleihung durchgeführt.

Der Sieger erhält die handgemalte Brunnenscheibe mit dem Bild des aktuellen Brunnens, für den 2. und 3. Platz ist jeweils eine Urkunde vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, es gibt Leckeres vom Grill sowie kühles Gezapftes. Der Schützenverein freut sich wieder auf zahlreiche Besucher und eine gelungene Attraktion zum Brunnenfest.





Musik, Spiele, viel Spaß und Genuss beim 37. Brunnenfest

Vom 20. bis 23. Mai wird das 37. Brunnenfest gefeiert. Während der Festtage darf bis zu folgenden Uhrzeiten Musik gemacht werden: Freitag und Samstag bis 24 Uhr, Sonntag und Montag bis 23 Uhr. Ausschankende und Betriebszeit für die Fahrgeschäfte auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 1 Uhr und Sonntag und Montag jeweils um 24 Uhr. „Aus Rücksicht auf die Nachtruhe der Anwohner werden die Standbetreiber, aber auch die Besucherinnen und Besucher gebeten, diese Zeiten einzuhalten“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum.

In der gesamten Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Auf dem Marktplatz bietet die „Frankfurter Volksbank Bühne“ ein buntes Programm.

Im Europadorf in der Weidengasse präsentieren sich traditionell die Oberurseler Partnerstädte mit eigenen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten: Roshmoor Bier und Whiskey, russischer Wodka, Tee, Piroggen und Blinis, französischer Käse und Wein und deftige Würstchen. Samstags und sonntags erwartet die Gäste eine „Blechkuochenparty“ mit Kaffee und Tee. Auf der kleinen Bühne gibt es ein internationales Programm. Der Städtepartnerschaftsverein bietet vier Cocktails, passend zu den Partnerstädten, an: Lillet Berry für Epinal, Big Ben für Rushmore, Caipiroshka für Lomonossow und Red Colada (alkoholfrei) für Ursem. Außerdem

gibt es rustikale belegte Brote mit Quark, Frischkäse und Kräutern. Auch die beliebte Tombola mit vielen attraktiven Preisen, unter anderem ein Wochenende in einer romantischen deutschen Stadt, ist wieder am Start.

Auf der Bleiche erwartet die Besucher ein moderner Vergnügungspark. Außer den Publikumslieblingen Skipper und Autoscooter locken weitere Fahrgeschäfte. Losbuden und viele weitere Attraktionen runden das Angebot ab.

Am Samstag, 21. Mai, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr gibt es die traditionelle „Kindermeile“ in der Oberen Hainstraße. Hier bieten der Kultur- und Sportförderverein und das Kinderhaus gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Institutionen viel Spiel und Spaß für kleine Besucher. Für die Jugend startet am Brunnenfestsamstag, 21. Mai, um 17 Uhr auf der Bühne am Marktplatz die Talentshow: Jugendliche Talente zeigen bis 19 Uhr ihr Können unter dem Motto „Kickfaktor – ... und was kannst du?“

Anlässlich des 40. Jubiläums des Seniorentreffs und des 20-jährigen Bestehens des Fördervereins Seniorentreff gibt es am Brunnenfest einige Aktivitäten in der Hospitalstraße 9: Am Freitag, 20. Mai, feiert der Treff von 15 bis 17 Uhr mit einem kleinen Festakt die beiden Jubiläen. Anschließend gibt es bis 22 Uhr außer verschiedenen Infoständen auch Teigtaschen, Waffeln und Getränke. Am Samstag gibt

es von 12 bis 22 Uhr Kartoffelpuffer, Waffeln und Getränke.

Am Brunnenfestsamstag, 21. Mai, informiert das Netzwerk Pflege Oberursel von 10 bis 13 Uhr in der Vorstadt, Ecke Vorstadt / Kumeliusstraße über seine Arbeit. Das Netzwerk „oberursel all inclusive“ lädt zum 4. Bandmeeting in den Schulgarten der Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15, ein.

An der finanziellen Situation hat sich auch 2016 nichts geändert – und doch gibt es wieder ein Abschlussfeuerwerk, da sich die, teils bereits langjährig nach Oberursel anreisenden, Schausteller des Festplatzes Bleiche, zum dritten Mal bereit erklärt haben, das Feuerwerk zu finanzieren. Das Höhenfeuerwerk der Schausteller wird am Brunnenfest-Montag, 23. Mai, gegen 22.30 Uhr von den Portwiesen aus abgeschossen.



BAUSTELLEN PREISE

10% RABATT
(Auf den Gesamteinkauf)

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Gottesdienst rund um die biblische Brunnengeschichte

Am Brunnenfestfreitag findet zum 8. Mal zur Eröffnung des Brunnenfestes ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz statt.

Er beginnt mit einem musikalischen Vorprogramm um 17.45 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgt die offizielle Eröffnung durch Brunnenkönigin Nadine I. und ihren Brunnenmeister Christian sowie Bürgermeister Hans-Georg Brum.

„Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnengeschichte“ heißt das diesjährige Thema. Es bezieht sich auf die neutestamentliche Erzählung von der Begegnung Jesu mit einer Frau am Jakobsbrunnen. Dieser Text aus dem Johannes-Evangelium wird gemeinsam von verschiedenen Vertretern christlicher Kirchen ausgelegt. Elke Peglow (katholische St.

Ursula-Gemeinde), Wolfgang Schillhahn (ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde) und Patrick Will (Freie evangelische Gemeinde). Für die musikalische Gestaltung sorgt das Trio Michael Peglow (Bass), Iris Quiring (Gesang) und Sirpa Vouri (Piano/Gesang).



Durch den Gottesdienst führt Gottfried Cramer, Öffentlichkeitsreferent der Klinik Hohe Mark und Prädikant der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

In der Fürbitte werden seelsorgliche und aktuelle gesellschaftliche Themen aufgegriffen. Neben dem Gebet für die Liebe und Treue der Menschen untereinander und dem Gebet für das persönliche Erleben der göttlichen Liebe in Krisen und Anfechtungen wird auch der Situation von Flüchtlingen weltweit und ganz nah in Oberursel gedacht. An der Fürbitte mit beteiligt ist auch der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile.

Brunnenfest-Programm am Freitag, 20. Mai 2016

12 Uhr	„Dannys Hofgebabbel“ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10
17.00 - 18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst – „Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnengeschichte.“ (Elke Peglow, Gemeinde St. Ursula Gemeinde, Wolfgang Schillhahn, ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde und Patrick Will, Freie evangelische Gemeinde mit Trio Michael Peglow (Bass), Iris Quiring (Gesang) und Sirpa Vouri (Piano/Gesang) Predigt: „Gottfried Cramer, Klinik Hohe Mark – kath. und ev. Kirche, Selbst. ev.-luth. Kirche St. Johannes-Gemeinde, Freie ev. Gemeinde und Klinik Hohe Mark, Marktplatz
18 Uhr	„Geschwätz im Hof“ – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz
18 Uhr	„Dornbusch City Limits“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
18.30 - 19.30 Uhr	Eröffnung des Brunnenfestes durch Brunnenkönigin Nadine I., Brunnenmeister Christian und Bürgermeister Hans-Georg Brum – Vereinsring Oberursel, Podium Marktplatz
18.30 Uhr	„Duo Forty Two Years“ und „Duo 49 Strings“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
19 Uhr	„Tom & Jerries“ bei „Dannys Hofgebabbel“ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10
19 Uhr	„Perdido“ – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St. Ursula-Gasse
19.00 - 24.00 Uhr	„Voll Daneben“ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
19 Uhr	„Get Over It“ – Döringer, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
19.30 Uhr	„DJ Blindfish“ – Techno und House im Lilohhs Lounge, Obere Hainstraße 13
20.00 - 24.00 Uhr	„Pfund“ – Vereinsring Oberursel, Podium Marktplatz
20.00 - 24.00 Uhr	„Astor Club Band“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
20.30 Uhr	„Acoustic Inside“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
20.30 Uhr	„DJ Francois Brezer“ – Techno und House im Lilohhs Lounge, Obere Hainstraße 13

Brunnenfest 16

Alt-Oberurseler BRAUHAUS
www.meinbier.de

Draussen, live und Eintritt frei!

Fr.	20.05.	20 Uhr: Astor Club Band
Sa.	21.05.	11 Uhr: Blechbuckel
Sa.	21.05.	14 Uhr: Liedermacherwettbewerb
Sa.	21.05.	20 Uhr: So Green
So.	22.05.	12 Uhr: Eastend Jazzband
So.	22.05.	19 Uhr: Boom Gang
Mo.	23.05.	12 Uhr: Peter Glessing Swingtett
Mo.	23.05.	19:30 Uhr: Flo & Chris

Im Ausschank: Brunnenfestbier

Alt-Oberurseler Brauhaus · Ackergasse 13 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 54370 · www.meinbier.de · info@meinbier.de





**Beratung – Planung
Notfall-Reparatur
Umzugs-Service**

Gesunder Schlaf,
nicht nur für Ihren
Rücken, sondern
auch für Ihre
Blutzirkulation.

www.wasserbetten-boutique.de · info@wasserbetten-boutique.de



**Katja's
Wasserbetten
Boutique**
Katja's Wasserbetten Boutique
Hohemarkstr. 12
61440 Oberursel
Telefon 06171 / 694 11 85
Mobil 0176 / 43 01 23 58

Grußwort des Vereinsring- Vorsitzenden

*Liebe Oberurseler,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste!*

Im Namen des Vereinsrings Oberursel darf ich Sie auf dem 37. Oberurseler Brunnenfest „Herzlich Willkommen“ heißen.

Auch in diesem Jahr hat das Brunnenfest ein vielseitiges und sehr abwechslungsreiches Festprogramm für Sie zu bieten. Besuchen Sie bitte die zahlreichen Veranstaltungen, die für Sie ausgerichtet werden!

Besonderes das „Dorf der Partnerstädte“ darf ich Ihnen ans Herz legen! Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen und ich gratuliere recht herzlich. Dort finden Sie unsere Freunde aus Epinay-sur-Seine, Ursem, Rushmoor und Lomonosow.

Feiern Sie mit unseren Freunden und nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch. Es macht riesigen Spaß, einander besser kennen und verstehen zu lernen.

Neben vielseitigen Ständen von Oberurseler Vereinen bieten auch viele Privatleute ihre Höfe zum Verweilen an. Ich kann Ihnen nur raten, schlendern Sie durch die gemütlichen Gassen unserer Altstadt, kehren Sie auf ein Glas ein und lassen Sie die Atmosphäre dieses schönen Fests auf sich wirken.

Ihr Rolf Steinbagen,
1. Vorsitzender Vereinsring
Oberursel



Grußwort der Stadt Oberursel

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Festgäste,*

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ – getreu diesem Motto laden wir Sie alle zum 37. Brunnenfest in die Gassen der historischen Altstadt von Oberursel ein. Kommen Sie in unsere Stadt, vergessen Sie den hektischen Alltag und erleben mit uns ein paar frohe Stunden in geselliger Runde!



Hans-Georg Brum
Bürgermeister



Gerd Krämer
Stadtverordnetenvorsteher

Vor Wochen haben bereits die Vorbereitungen begonnen, um ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack zusammenzustellen. Kinder und Jugendliche werden auf dem Festplatz Bleiche an Fahrgeschäften aller Art ihre Freude haben, musikalische Unterhaltung wird auf verschiedenen Bühnen und in den Höfen geboten und für abwechslungsreiche Verköstigung ist ebenfalls bestens gesorgt.

Als charmante Repräsentantin unserer Stadt und ihrer Vereine fungiert Brunnenkönigin Nadine I. mit ihrem Brunnenmeister Christian. Sie wird die Vereine an den Ständen besuchen, Sieger ehren und den Gästen für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Wir wünschen dem Brunnenpaar für diese schönen, aber auch anstrengenden Tage viel Spaß und Durchhaltevermögen! Wie Menschen haben auch Orte eine Biografie, die sie zu einer unverwechselbaren Gestalt macht. Mit dem Brunnenfest blicken wir auf einen Teil dessen, was Oberursel unverwechselbar macht. Die zahlreichen Brunnen und unsere historische Altstadt sind ein kunsthistorischer Schatz, auf den wir sehr stolz sind und den wir gerne allen Besucherinnen und Besuchern präsentieren.

Unser Dank geht an alle Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Organisatoren vor und hinter den Kulissen, die das Fest in jedem Jahr zu einem besonderen Ereignis werden lassen. Die Anlieger im Festgebiet bitten wir um Verständnis für Lärm oder andere Beeinträchtigungen, die ein solches Großereignis immer mit sich bringt. Wir werden bemüht sein, bei allen Problemen schnelle Abhilfe zu schaffen. Auf eines haben wir leider keinen Einfluss – das Wetter! Wir hoffen jedoch auf warme Maitage mit lauen Nächten, die wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern und allen Gästen beim 37. Orscheler Brunnenfest verbringen möchten!

Gerd Krämer
Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Georg Brum
Bürgermeister

KURSANA
VILLA



Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

**Klinik Hohe Mark
Oberursel (Taunus)
Frankfurt am Main**

fachlich kompetent – christlich engagiert



MÖVENPICK

Hotel Frankfurt | Oberursel



Ronald Ernst

**OBERURSEL
CATERING**



Strackgasse 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171/56821

Brunnenfest-Programm am Samstag, 21. Mai 2016



- | | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| 11.00 - 12.30 Uhr | Einweihung des Urselbachbrunnens durch Brunnenkönigin Nadine I. und Brunnenmeister Christian – Vereinsring Oberursel, Altenwohn- und Pflegeheim „Haus am Urselbach“, Hohemarkstraße 174 | 14.30 - 17.00 Uhr | Turmbesteigung und Kirchmuseum geöffnet – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula |
| 11.00 - 13.00 Uhr | Frühshoppen mit „Blechbuckel“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 | 15.00 - 18.00 Uhr | Kindermeile – Kultur- und Sportförderverein, Obere Hainstraße |
| 11.00 - 20.00 Uhr | Kunsthändlermarkt – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz | 15.00 Uhr | Kaffee und Kuchen – zur Erinnerung ans „Café Lilohs“, Lilohs Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| 12 Uhr | „Dannys Hofgebabbel“ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10 | 16 Uhr | Bläserchor Liebfrauen – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St. Ursula-Gasse |
| 13.30 - 17.00 Uhr | Vorentscheid zum Liedermacherwettbewerb des Folkclubs Hattersheim – Jugendliche und Erwachsene, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 | 16.00 - 16.45 Uhr | Kinder-Orgelführung in der Kirche St. Ursula mit Organist Carsten Treber |
| 14.00 - 18.00 Uhr | Jedermannschießen – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg | 16.30 Uhr | „Friday Music Club“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| 14.00 - 19.00 Uhr | Bandmeeting „Oberursel All inclusive“ mit den Bands „Djembenguäler“, „Hörsturtz“, „Remember Us“, „Highway to Helen“ und der Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt | 17.00 - 19.00 Uhr | „Kickfaktor – und was kannst Du?“ – Stadtschülerrat und Jugendbüro, Podium Marktplatz |
| | „Café Helene“ ist geöffnet – Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15 | 17.00 Uhr | „Geschwätz im Hof“ – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz |





„Musik kennt keine Grenzen“ beim inklusiven Bandmeeting

Das Netzwerk „oberursel all’inclusive“, ein Verbund Oberurseler Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, lädt zum 4. Bandmeeting in den Schulgarten der Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15, ein.

Am Brunnenfestsamstag zwischen 14 und 19 Uhr spielen fünf Bands aus Oberursel: „Remember Us“ (Musikschule Oberursel), die Trommelgruppe des Alfred-Delp-Hauses, die Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, „Hörsturz“ (Oberurseler Werkstätten) und „Highway to Helen“ (Schulband der Helen-Keller-Schule). Getreu dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ begegnen sich dabei junge Mu-

sikerinnen und Musiker mit und ohne Beeinträchtigungen, ganz im Sinne einer kulturellen Inklusion. Im musikalischen Miteinander und in der entspannten Atmosphäre im Publikum entsteht Raum für unvoreingenommenes Miteinander.

Das Catering für diesen besonderen Nachmittag übernimmt das „Café Helene“, der Schülerbetrieb der Helen-Keller-Schule. Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung lernen in der Berufsvorbereitung, ein Café zu betreiben mit allen Aufgaben, die dazu gehören: Einkauf, Abrechnung, Zubereitung von Speisen und Getränken und natürlich das Kellnern. Der Eintritt ist frei.

Ein Bembel der Hoheit Kunst & mehr



Den Brunnenfestbembel von Brunnenkönigin Nadine I. gibt es am Stand des Karnevalvereins Frohsinn am Marktplatz, direkt an der Ecke Eppsteiner Straße / Weidengasse für acht Euro zu kaufen.



Auf dem Rathausplatz gibt es Samstag und Sonntag wieder einen Kunsthandwerkermarkt. Geöffnet ist von 11 bis 20 Uhr. 35 Stände und Vorführungen laden zum Staunen und Shoppen ein. Der Graffiti-Künstler «Canister» alias Markus Janista lädt zudem Samstag und Sonntag zwischen 12 und 18 Uhr zur Live-Spray-Vorführung ein. Zu finden ist er im Innenhof der Ackergasse 12. Man kann seine Werke bestaunen und interessante Gespräche führen.

„Kickfaktor – ...und was kannst du?“

Der Stadtschülerrat Oberursel und das Jugendbüro laden bereits im sechsten Jahr zu dieser tollen Präsentation jugendlicher Talente am Samstag ab 17 Uhr auf dem Marktplatz „Kickfaktor – ...und was kannst du?“ ein. Den Jugendlichen stehen jeweils fünf Minuten zur Verfügung, um ihr Talent zu beweisen. Zur Teilnahme sind alle aufgerufen, die in den folgenden Bereichen ein Talent besitzen: Beatboxen, Bodypainting, Comedy, Feuerschlucken, Frisurenstyling, Gesang, Geschicklichkeit, Hellschauen, Jonglage, Lesung, Löffelverbiegung, Malerei, Mathematik, mentalistische Begabung, Rap, Rhythmus, Schauspielerei, Schlangenkörper, Steppen, Tanz, Trommeln, Turnen und Wortakrobatik. Die Moderation wird ebenfalls von Jugend-

lichen mit viel Charme und Witz durchgeführt, alle Mitwirkenden werden vorgestellt und gemeinsam mit dem Publikum wird so der passende Rahmen auch für die jungen Talente geschaffen, die sich vielleicht zum ersten Mal auf einer großen Bühne präsentieren. Auch in diesem Jahr soll das Publikum wieder einbezogen werden. Die Redakteurinnen der Schülerzeitung „Blank“ werden wieder mit aktuellen Quizfragen – und bei richtiger Antwort mit dem sofortigen Zuwurf der Preise an das Publikum – für spannende Unterhaltung sorgen. Informationen gibt es beim Stadtschülerrat Oberursel unter www.facebook.com/kickfaktor oder im Jugendbüro per E-Mail unter jugendbuero@oberursel.de oder unter Telefon 06171-628714.

STARKE ARGUMENTE FÜR WICHTIGE VORHABEN.



TRAUMIMMOBILIE BEIM TESTSIEGER FINANZIEREN.

„Hammering Man“ vor dem Messeturm in Frankfurt

Frankfurter Volksbank

Holzweg 26, 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6244-0



www.AutohausKoch.com



Autohaus Koch GmbH

An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.

Tel.: 06171 / 59 00-0
Fax: 06171 / 55 0 55
info@AutohausKoch.com

Brunnenfest-Programm am Samstag, 21. Mai 2016, Fortsetzung

18.00 Uhr	„Jazz Lions“ – Lilohs Lounge, Obere Hainstraße 13	19.30 - 24.00 Uhr	„Ein DJ legt auf“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
18.30 - 19.30 Uhr	„Remember Us“ – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St. Ursula-Gasse	20.00 - 24.00 Uhr	„So Green“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
18.30 Uhr	„PC Bryant“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen	20.00 - 23.00 Uhr	„Nuwanda – The Voice of Rock’n’Roll“ – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St. Ursula-Gasse
19.00 - 24.00 Uhr	„White Room“ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee	20.30 - 24.00 Uhr	„The Candies“ – Hill Imbissbetriebe, Marktplatz
19 Uhr	„Wild Mess“ bei „Dannys Hofgebabbel“ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10	20.30 Uhr	„DJ BFrancois Brezer“ – Techno und House im Lilohs Lounge, Obere Hainstraße 13
19 Uhr	„Schall und Rauch“ – Döringer, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39	21 Uhr	„Live-Musik“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen





Richard Heining senior
Richard Heining junior
Tradition Metzger
Kunden seit 1948

Worscht

„Klarheit ist Wahrheit – das ist unser Motto. So reden wir, so handeln wir und so möchten wir auch behandelt werden. Privat und geschäftlich. Ganz besonders erwarten wir das von Menschen, die uns beraten. Und ‚worscht‘ ist uns das ganz und gar nicht.“

Das richtige Rezept.
Die Gewerkekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

 Frankfurter
Sparkasse 1822

„Kölsch meets Wein“ und Live-Musik bei Dannys Hofgebabbel

In der Bleichstraße gibt es schon traditionell täglich ab 12, montags ab 11 Uhr, „Dannys Hofgebabbel“. Leckere Getränke wie Kölsch und Wein sowie kleine Leckereien locken zum Verweilen. Am Freitag spielt ab 19 Uhr die Band „Toms & Jerries“. Auf dem Programm stehen Songs von den Beatles, Kinks, Norah Jones, America, Sting und Steely Dan. Mit knackigen Rock-Riffs der 70er- bis 90er-Jahre sorgt „Wild Mess“ am Samstag für beste Stimmung und einen

abwechslungsreichen Abend. Am Sonntag wartet die neuformierte Acoustic-Band „Melodiegeflüster“ mit prägnantem, mehrstimmigem Gesang und jeder Menge Ohrwurm-Songs aus Pop und Rock auf. Es bedarf nur einer Cajon, einer Gitarre und drei unverwechselbarer Stimmen, um die gespielten Songs mit Leben zu füllen. Zum Abschluss am Montag gibt's ab 11 Uhr einen zünftigen Frühschoppen mit Danny „himself“ am Mischpult.

Welche ist die Schnellste?

Bereits zum 12. Mal richtet der Förderverein des Lions Clubs Oberursel sein bei vielen Familien beliebtes Entenrennen aus. Traditionell am Brunnennfestsonntag, werden ab 15 Uhr 1000 gelbe Plastikenten auf die Rennstrecke des Urselbachs geschickt. Der Bachlauf wurde von den Mitgliedern des Lions Clubs vorher gereinigt, damit die Enten ihre etwa 400 Meter lange Schwimmlistung möglichst reibungslos und schnell bewältigen können.



„Im Portugall“. Moderator „McDuck“ alias Markus Hertle wird im schmucken Entenkostüm und Megafon lebendig und mitreißend die Rennverläufe und spannenden Zieleinläufe kommentieren. Auf die Gewinner warten Haupt- und Trostpreise, die von verschiedenen Oberurseler Geschäften gespendet wurden. Das Mitmachen und Mitzittern ist für alle teilnehmenden Familien ein Brunnennfest-Highlight. Startberechtigte Entenkarten können auf der

Brunnenkönigin Nadine I. und Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum sind dafür verantwortlich, dass der Start mit zwei Vorläufen mit jeweils 500 Enten unterhalb der Feuerwehr pünktlich und routiniert beginnt. Für den Endlauf qualifizieren sich dann die jeweils 250 schnellsten Enten. Das Ziel des Rennens liegt an der Brücke

Kindermeile in der Oberen Hainstraße erworben werden. Die Rennkarten kosten drei Euro, vier Karten zehn Euro. Der Erlös des Entenrennens kommt verschiedenen Projekten der Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel zugute. „Viel Spaß und Glück beim Entenrennen“, wünscht der Lions Club.

Brunnenfest-Programm am Sonntag, 22. Mai 2016

10.00 - 14.30 Uhr	Brunnenfestlauf – 5, 10 und 21,1 km und Bambinilauf – Siegerehrung 13 Uhr, Turn- und Sportgemeinde Oberursel – Marktplatz	15.30 - 16.30 Uhr	„ Crochets “ – Klezmemusik mit Schülern der Musikschule Oberursel – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
10.00 - 16.00 Uhr	Jedermannschießen – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9	16:00 - 17:30 Uhr	„ Musical Show “ mit Schülern der Academy of Stage Arts – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
10.00 Uhr	„ Geschwätz im Hof “ – der Frühschoppen mit Live-Musik mit Sascha Jäger – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz	17.00 - 18.00 Uhr	„ Shanty Chor Oberursel “ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
11.00 - 12.15 Uhr	Familiengottesdienst – Gemeinde St. Ursula, Kirche St. Ursula, danach gemeinsames Mittagessen im Hof St. Ursula, St. Ursula-Gasse	17.30 - 18.15 Uhr	„ Jazzband der Frankfurt International School “ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
11.00 - 20.00 Uhr	Kunsthändlermarkt – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz	18.00 - 23.00 Uhr	„ Die Zwei “ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
12 Uhr	„ Dannys Hofgebabbel “ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10	18.30 - 19.30 Uhr	„ Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim “ – Vereinsring, Marktplatz
12.00 - 15.00 Uhr	„ Eastend Jazzband “ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13	19 Uhr	„ Melodiegeflüster “ bei „Dannys Hofgebabbel“ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10
13.00 Uhr	„ Steel-Dart-Turnier “ – Billardclub Oberursel, Hof der Hospitalkirche, zwischen Seniorentreff und Hospitalkirche	19 Uhr	„ Pillbugz “ – Döringer, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
14.30 - 17.00 Uhr	Turmbesteigung und Kirchmuseum geöffnet – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula	19 Uhr	„ Cover to Cover “ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
15.00 Uhr	„ Der Sossenheimer “ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen	19.00 - 23.00 Uhr	„ Boom Gang “ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
15.00 Uhr	„ Blechkuchenparty “ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse	19.15 - 23.00 Uhr	„ Perdido “ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
15.00 Uhr	12. Entenrennen auf dem Urselbach – Lions Club Oberursel, Start am Bachpfädchen, Ziel: Brücke in der Straße „Im Portugall“ oberhalb Festplatz Bleiche	19.30 Uhr	„ Astor Club Band “ – Funk und Soul im Lilohs Lounge, Obere Hainstraße 13
15.00 - 15.45 Uhr	„ Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt “ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee	20.30 - 23.00 Uhr	„ SoulChics “ – Vereinsring Oberursel, Marktplatz





Sardinien, Cocktails und viel Musik im Windrose-Garten

Viele Orschler sind echte Windrosenfans und für sie steht beim Brunnenfest der Einkehrschwung in den lauschigen Garten am Bach immer auf dem Programm. Wo und wann gibt es sonst die leckeren Sardinien, die auf dem Grill zubereitet werden. Besucher, die zum ersten Mal zu dem traditionellen Fest kommen und neugierig durch Oberursels Altstadt flanieren, werden förmlich von den Duftschwaden ange lockt, die sich wabernd über der Neutorallee ausbreiten und den Weg zur Windrose weisen.

Für Freunde der portugiesischen Küche, die die Kochkünste von Küchenchef Paulo Noeme auch im Vereinslokal zur schätzen wissen, gibt es eben den obligatorischen Sardinien noch weitere Spezialitäten wie Scampis oder einen leckeren Vorspeisenteller. Passend dazu gibt es Vino verde, tinto und rose.

Es gibt auch Bier, Wasser und andere Erfrischungsgetränke. Die beliebte Cocktailbar wird nicht fehlen, verspricht Vereinschef Reinhard Dunger. Mit seinem Team hat er den Garten für das große Fest vorbereitet und ein tolles Live-Programm für alle Tage auf die Beine gestellt.

Geöffnet wird der Windrosengarten am Freitag, 20. Mai, von 17.30 bis 1 Uhr. Von 19 bis 24 Uhr spielt die Band „Voll Daneben“ Oldies und Rockmusik. Am Samstag, 21. Mai, ist von 16 bis 1 Uhr auf und von 19 bis 24 Uhr hat die „White Room“ ihren großen Auftritt mit Rockmusik der 60er- bis in die 90er-Jahre.

Ganz spannend wird es am Sonntag, 22. Mai, da ist geöffnet von 15 bis 23 Uhr. Zum ersten Mal stellt sich von 15 bis 15.45 Uhr die Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt vor. In der Band spielen zwei junge Musiker aus dem Schulprojekt der Windrose. Auch der Auftritt der Künstler von der „Academy of Stage Arts“, die von 16 bis 17.30 Uhr eine peppige, schwungvolle Musical-Show präsentieren, wird für Stimmung sorgen. Von 18 bis 23 Uhr folgt das Duo „Die Zwei“ mit einem Mix aus Oldies, Rock und Pop. Es tritt nicht zum ersten Mal auf und hat schon eine richtige Fan-Gemeinde in der Windrose. Am Montag, 23. Mai, wird um 16 Uhr geöffnet und um 23 Uhr ist Schluss. Zum Brunnenfestausklang kann man von 18 bis 23 Uhr noch einmal „Die Zwei“ live erleben.

Europadorf mit viel Musik und Tombola

Zum diesjährigen Brunnenfest wird der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) das traditionelle Europadorf gestalten. Eingebettet in das romantische Ambiente der Weidengasse präsentieren sich dort die Partnerstädte Epinay-sur-Seine (Frankreich), Lomonosow (Russland) und Rushmoor (England) mit kulinarischen Spezialitäten ihrer Heimatländer. Eine gute Gelegenheit, internationale Gäste zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Stand aus Rushmoor werden traditionell die beliebten Ales und verschiedene Whiskey-Sorten angeboten. Dazu gesellen sich am Lomonosow-Stand russischer Wodka, Tee sowie herzhaft und süße Piroggen. Die französischen Gäste werden Käse und Rotwein im Angebot haben. Am VFOS-Stand geht es auch in diesem Jahr international zu, denn dort werden erneut

sommerliche Cocktails frisch gemixt. Die phantasievollen Namen Lillet Berry (für Epinay), Big Ben (für Rushmoor) Caipiroska (für Lomonosow) sowie der alkoholfreie Red Colada (für Ursem) stehen dabei symbolisch für Oberursels Partnerstädte. Zudem kann man deutschen Weißwein und Roggenbrot mit „Spundekäs“ genießen. Für die musikalische Unterhaltung auf der kleinen Bühne sorgen unter anderem Robert Brusell – begleitet von Gastmusikern – mit englischem und amerikanischem Rock und Pop, die Jugendband Crochets mit Klezmermusik, die Band Perdido, Evas Apfel, die FIS-Jazzband sowie Andy Sommer. Am Samstagabend ab 19 Uhr wird ein DJ erstmals nationale und internationale Hits sowie Interessantes aus Russland und Frankreich auflegen.

Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola, die wieder mit freundli-



Lächeln ist einfach.



naspa.de/privatkredit

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Wenn's um Geld geht

Naspa
Nassauische Sparkasse

cher Unterstützung durch das Mövenpick Hotel, die Stadtwerke Oberursel und erstmals auch der Columbus-Apotheke durchgeführt wird. Interessante Preise, wie Gutscheine für Hotelübernachtungen, Themenbuffets oder Frühstück im Mövenpick-Hotel sowie für das Oberurseler Schwimmbad warten genauso auf die

glücklichen Gewinner wie zahlreiche Sachpreise. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt der Vereinsarbeit zugute. Jedes Los kostet einen Euro. Die Lose sind direkt am VFOS-Stand im Europadorf oder bei den „fliegenden Losverkäufern“ erhältlich. Die Gewinne können sofort eingelöst werden.

Brunnenfest-Programm am Montag, 23. Mai 2016

10 Uhr	„Geschwätz im Hof“ – Frührschoppen mit Live-Musik mit Sascha Jäger – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz	19 Uhr	„Live-Musik – Überraschung!“ – Döringer, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
11 Uhr	„Dannys Hofgebabbel“ – Danny Franklin & Team – Bleichstraße 10	19.30 - 23.00 Uhr	„Flo & Chris“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
11.00 - 13.00 Uhr	Senioren-Frührschoppen – Vereinsring Oberursel, Marktplatz	19.30 - 23.00 Uhr	„Andy Sommer“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
12.00 - 15.00 Uhr	„Glessing Swingtett“ – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13	19.30 Uhr	„Duett Komplet“ – Gitarrenklänge par excellence, Lilohs Lounge, Obere Hainstraße 13
17.00 - 19.00 Uhr	„Robert Brusell“ – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Europadorf, Weidengasse	20.00 - 23.00 Uhr	„Gardenprojekt-Band“ – Marktplatz, Vereinsring
18.00 Uhr	„Frau Mona featuring Gerald Bender“ – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen	22.30 Uhr	Feuerwerk der Schausteller – in der Verlängerung der Straße Im Portugall in den Portwiesen – 100 Meter Sicherheitszone wird eingerichtet!
18.00 - 23.00 Uhr	„Die Zwei“ – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee		



– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent**Keine Zinsen mehr – Soll man sich damit abfinden? Es gibt Alternativen!****Zinsentwicklung der letzten Jahre**

Von 2008 bis heute sind die Zinsen der 10-Jahre laufenden Bundesanleihe von rund 6% auf nunmehr 0,1% gefallen. In kurzlaufenden sicheren Anleihen sind die Renditen sogar negativ. In ähnlicher Weise haben sich auch die anderen Zinsanlagen entwickelt.

Trotzdem Geld sicher anlegen?

Theoretisch kann man sein Geld auf dem Girokonto einer sicheren Bank (fast) unverzinst parken. Es hat drei Haken: 1. Die Inflation frisst im Laufe der Zeit einen Teil des Geldes. Der reale Geldwert sinkt dadurch. 2. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis alle Banken die Negativzinsen der EZB an die Kunden weitergeben. 3. Banken werden spätestens seit der Finanzkrise im Jahr 2008 nicht mehr als 100 Prozentig sicher angesehen.

Die Deutschen sind ein Volk der Sicherheit. Das gilt vor allem auch für das Sparen und der Geldanlage. Leider birgt die Anlage in festverzinslichen Anlageformen eine trügerische und falsche Sicherheit.

Folgende Alternativen gibt es:

Bei Investments in Anleihen dürfte das Kursrisiko mittlerweile höher sein als bei mancher Aktie. Aus dem Grund sind Akti-

eninvestments langfristig attraktiver, zumal die Dividendenrenditen häufig hoch sind, beispielsweise im DAX bei rund 3%. Dennoch ist bei der Zusammenstellung und Betreuung der Aktieninvestments sehr viel Wissen und Erfahrung unabdingbar. Schließlich kann man durch geschickte Streuung (Diversifikation) das Kursrisiko insgesamt senken. Das geht durch Kombination verschiedener Fondsmanager mit unterschiedlichen Strategien, durch Anlagen in verschiedene Branchen oder aber auch durch Investments in Aktien verschiedener Länder und Währungen.

Alternativ kann man noch physische Edelmetalle oder aber verbrieft Edelmetallinvestments (ETCs) kaufen, je nach Anlagestrategie.

Fazit: Anleihen bringen keine nennenswerten Renditen mehr, bergen aber dennoch hohe Kursrisiken. Ein Aufbau von Sachwertinvestments, allen voran in liquide Aktien ist in den meisten Fällen langfristig die bessere Lösung. Dies kann durch den Aufbau von intelligenten Sparplänen oder aber durch die Strukturierung eines Komplettdepots erfolgen.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen
am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.



Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:

Uwe Eilers

Tel.: 06174 - 25 65 34

uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

5060 Unfälle und acht Tote

Von Janine Stavenow

Hochtaunus. Dass es so kommen könnte, hatten Kriminaldirektorin Antje van der Heide und ihr Kollege, Polizeihauptkommissar Thomas Dietrich, schon im vergangenen Jahr vermutet. Jetzt ist die Befürchtung der beiden wahr geworden. Die Verkehrsunfallstatistik für den Hochtaunus zeigt deutlich: Im Jahr 2015 sind im Landkreis so viele Unfälle passiert wie nie zuvor.

Erstmals stieg die Zahl auf über 5000. Mit 5060 Unfällen waren es 518 Zusammenstöße mehr als noch im Jahr zuvor. 865 Menschen wurden dabei verletzt (2014: 871), acht getötet (2014: 2). In vielen Fällen konnte keine eindeutige Unfallursache ausfindig gemacht werden. Oft aber – davon gehen die Fachleute aus – sind es zu hohes Tempo sowie die Ablenkung durch Handy oder in den Fahrzeugen verbaute Technik, die zu Unfällen führen.

Ohne Gurt, ohne Helm

Die tödlichen Unfälle des Jahres 2015 sind vielen noch in Erinnerung: Eine 39-Jährige war bei Hundstadt von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Sie war nicht angeschnallt, starb. Zwischen Wehrheim und Pfaffenwiesbach waren im September zwei Autos zusammengestoßen, nachdem eine 88-jährige Frau in einer Kurve auf die Gegenfahrbahn geraten war. Sie starb an den Unfallfolgen.

In Usingen kam ein Zeitungszusteller ums Leben, weil ein Autofahrer auf der falschen Seite an einem Fahrbahnteiler vorbeigefahren war. Alkohol war die Ursache für den Tod eines 20-Jährigen, der sich im Dunkeln auf die Straße gestellt hatte und von einem Auto erfasst worden war. Ebenfalls stark alkoholisiert war ein Radfahrer, der auf dem steilen „Cratzenbacher Weg“ gestürzt und zu Tode gekommen war. Er hatte keinen Helm getragen. Darüber hinaus starben drei Motorradfahrer auf den Straßen im Kreis.

Verzeichnete die Polizei bei tödlichen Unfällen einen starken Anstieg, konnten sie bei Unfällen mit Fußgängern und Radfahrern einen leichten Rückgang registrieren. In 66 Unfälle waren Kinder verwickelt, 61 wurden verletzt,

ein Drittel davon als Beifahrer im Auto, berichtete Dietrich. 18 Kinder verunglückten auf dem Schulweg.

Unerfahren, aber risikobereit

In der Risikogruppe der 14- bis 17-Jährigen registrierte die Polizei 84 Unfälle mit 69 Verletzten. Das begleitete Fahren – hier werden 17-jährige Fahranfänger von erfahrenen Autofahrern begleitet – bezeichnet Dietrich als absolutes Erfolgsmodell. „Es ist die allerbeste Möglichkeit, um zu üben.“ Besondere Sorgen bereiten den Polizisten die Fahrer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. Sie sind unerfahren, aber risikobereit. 834 Unfälle waren in dieser Altersgruppe zu verzeichnen, 142 junge Leute wurden verletzt. Fast ebenso viele Unfälle gingen auf das Konto der 65- bis 74-Jährigen. 619 Mal krachte es, 44 Personen trugen Verletzungen davon. 509 Unfälle fallen in die Altersgruppe der über 75-Jährigen. 50 Senioren wurden verletzt, 17 schwer.

Betrachtet man die Zahl der Motorradunfälle, so zeigen sich kreisweit nahezu unveränderte Zahlen. 148 Motorradunfälle verzeichnet die Statistik, allerdings stieg die Zahl der Schwerverletzten auf 35 (2014: 24). Leicht verletzt wurden bei den Kollisionen 110 Menschen (2014: 78). Signifikant ist die Zunahme der Unfälle auf den Strecken rund um den Großen Feldberg. Auf den 44 Streckenkilometern zwischen Oberursel, dem Sandplacken, dem Roten Kreuz und Schmitten stieg der Zahl der Verkehrsunfälle von 26 auf 40, die der Opfer von 27 auf 41. In vielen Fällen ist zu hohes Tempo die Verkehrsursache. So ist bei den meisten Motorradunfällen auch kein zweiter Verkehrsteilnehmer beteiligt. „Es sind Alleinunfälle, Ursache ist ein Kontrollverlust“, sagt Dietrich.

Leicht zurück ging die Zahl der Unfälle, bei denen Alkohol oder Drogen im Spiel waren. Einen Anstieg hingegen verzeichnete die Polizei bei den Unfällen mit Sachschäden. Waren es im Jahr 2014 noch 3881 Fälle, weist die Statistik für 2015 schon 4394 Fälle aus. Nach oben ging auch die Zahl der Unfallfluchten. „Der Bundestrend zeigt: Jeder Dritte haut ab“, sagt Dietrich. Dabei gibt es noch eine große Dunkelziffer. 1686 Unfallfahrer machten sich allein 2015 im Hochtaunus davon.



Polizeihauptkommissar Thomas Dietrich, Kriminaldirektorin Antje van der Heide und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) stellen die Verkehrsunfallstatistik für das vergangene Jahr vor. Foto: jas

Nachts Fuß vom Gas

Weiter nach oben ging die Zahl der Wildunfälle. Zum zweiten Mal in den vergangenen zehn Jahren wurde die Marke von 600 Unfällen (671) überschritten. Gründe sind die zunehmend milderen Winter, der dichtere Verkehr, aber wiederum auch das Fahren mit zu hohem Tempo. „Es wird einfach zu viel gerast. Erste Pflicht ist: Nachts Fuß vom Gas“, sagt Dietrich.

Und noch etwas fügt der Polizeihauptkommissar hinzu: Durch immer mehr Technik im Auto wird die Ablenkung der Fahrer immer größer. „Jeder Klick auf dem Display ist ein Blick weg von der Straße. Wir brauchen uns nicht wundern, dass so viel passiert.“

Vortrag über TTIP beim Frauenring

Oberursel (ow). Der Deutsche Frauenring Oberursel lädt am Dienstag 24. Mai, zum Monatstreffen um 15 Uhr ins Foyer der Stadthalle ein. Dipl.-Agraringenieurin Dr. Maren Heincke wird über TTIP – das Freihandelsabkommen mit den USA berichten. Gäste sind willkommen. Sie werden um einen Kostenbeitrag von drei Euro gebeten.

Stefan Blumen lief unter die ersten 50

Hochtaunus (fk). Glück mit dem Wetter hatten die knapp 330 Teilnehmer beim Halbmarathon der SKV Mörfelden, verzogen sich doch kurz vor dem Start die Regenwolken, so dass es wenigstens „von oben“ trocken war. Stefan Blumen aus Oberstedten lief mit 1:30:06 Stunden als 37. der Gesamtwertung locker unter die „Top 50“ und belegte in der stark besetzten Altersklasse M-50 Rang 5. Rund zwei Minuten länger war der Seulberger Frederik Zölls (44.) unterwegs, der mit 1:32:10 Stunden auf Platz 10 der M-35 landete. Mit von der Partie auf dem flachen Kurs im Mörfelder Wald waren auch die beiden vereinslosen Bad Homburger Yoshiaki Aoki (32. M-50) oder Andreas Dada (23. M-35) mit 1:52:41 sowie 1:53:20 Stunden. Stefanie Heinke (SCO) absolvierte an ihren 36. Geburtstag erfolgreich in 1:38:52 Stunden ihre Halbmarathon-Premiere und fand sich auf Rang 7 der Altersklasse W-35 wieder. Die Triathletin Claudia Richter (ebenfalls SCO) wurde mit 1:42:04 Stunden gestoppt und durfte dafür in der W-40 ganz oben aufs Treppchen steigen. Jacqueline Obier-Sikora (TSGO) trat nach 1:45:16 std. als Dritte der W-20 die Heimreise an.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber**Trennung und Scheidung von A-Z**

Harte Regeln oder eine rosarote Brille? Sie befinden sich im „siebten Himmel“ und denken an eine Hochzeit? Spätestens jetzt werden Sie sich auch fragen, ob Sie mit einem Ehevertrag das Schlimmste verhindern, wenn die Ehe nicht von Dauer ist.

Ein Ehevertrag ist ein schriftlicher Vertrag zwischen Verlobten oder Eheleuten. Grundsätzlich ist es ein Vertrag wie jeder andere auch. Er regelt die Rechtsbeziehungen zwischen zwei Vertragsparteien, ähnlich wie bei einem Arbeitsvertrag oder einem Kaufvertrag. Der Ehevertrag muss aber notariell beurkundet werden.

Mit dem Tag der standesamtlichen Trauung treten zwischen den Eheleuten eine Vielzahl von Rechten und Pflichten in Kraft. Mit einem Ehevertrag können Sie die gesetzlichen Regelungen beispielsweise zum Unterhalt, zum Güterstand und Zugewinnausgleich oder zum Versorgungsausgleich individuell abändern.

Ob ein Ehevertrag für Sie sinnvoll und notwendig ist, sollten Sie durch einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht klären lassen. Jeder Ehevertrag unterliegt anlässlich einer späteren Scheidung der Inhaltskontrolle durch das Familiengericht, so dass eine spezialisierte Beratung erforderlich ist.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 2. Juni 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteigerung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Demenz im Krankenhaus ein großes Thema

Von Henny Ludwig

Hochtaunus. Dement zu werden im Alter ist die Befürchtung vieler Menschen. 2015 waren in Deutschland 1,5 Millionen Menschen erkrankt. Bis 2030 wird eine Verdoppelung dieser Zahl erwartet. Es gibt viele Bemühungen, die Situation Demenzkranker zu erleichtern, um ihnen solange wie möglich ihre Lebensqualität zu erhalten. Eine Heilung der Krankheit, die durch Veränderungen im Gehirn ausgelöst wird und die am Ende das Ich des Menschen völlig auslöscht, gibt es bisher nicht. Das Demenzforum Hochtaunuskreis führte kürzlich eine Infoveranstaltung im Landratsamt durch, um verschiedene Probleme zum Thema „Demenz im Krankenhaus“ zu diskutieren. Im Demenzforum arbeiten Fachleute aus Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Verwaltung und Verbänden zusammen, um sich über die Situation demenzkranker Menschen und ihrer Angehörigen auszutauschen. Kreisbeigeordnete Katrin Hechler wies in der Begrüßung darauf hin, dass die Demenzberatung im Kreis gute Arbeit leiste. Die Situation von Demenzkranken sei schwierig und wichtig sei, dass erkrankte Menschen nicht allein bleiben. Unter Moderation von Dr. Bernhard Kleineidam wurden Vorträge über Demenz in der Geriatrie, Demenzbegleiter im Krankenhaus sowie Ethik und Demenz gehalten. Der erste Referent Dr. Rupert Püllen vom Markus-Krankenhaus in Frankfurt gab einen Überblick über das Krankheitsbild Demenz. Er erläuterte den Begriff „Delir“ als akuten Verwirrheitszustand, der ein Anzeichen von Demenz sei. Allerdings könne ein Delir auch von Medikamenten, so auch von Antidepressiva, ausgelöst werden. Umgangssprachlich wird der Verwirrheitszustand als „aus dem Gleis geworfen sein“ bezeichnet. Dabei treten Angst, Depression, aber auch Euphorie auf. Wenn jemand ins Krankenhaus aufgenommen werde und geklärt werden solle, ob ein Delir

vorläge, solle er nur nach seinem Alter gefragt werden. Daran zeige sich, ob ein Patient orientiert sei, so der Referent. Püllen beschrieb, wie man einem Verwirrheitszustand vorbeugen könne. Der Kranke solle Brille und Hörgerät benutzen und nach Operationen schon nach einem Tag mobilisiert werden. Eine Empfehlung der DGG (Deutsche Gesellschaft für Geriatrie) laute, dem Patienten keine verpackten Nahrungsmittel vorzusetzen. Der Referent betonte, dass es in der Geriatrie im Krankenhaus ganz wesentlich um die Lebensqualität gehe – also in erster Linie nicht darum, gesund zu werden, sondern überhaupt noch selbstständig leben zu können. Nach einer Studie sei Demenz eine zentrale Aufgabe der Geriatrie.

Schulung immens wichtig

Sowoh Püllen als auch der Diplom-Pflegewirt Stefan Wolff vom Klinikum Hanau betonten, wie wichtig die Schulung aller Mitarbeiter im Krankenhaus sei. Wolff schilderte das Konzept für innerbetriebliche Demenzbeauftragte, die erstmals 2013 geschult wurden. Nach rasanter Entwicklung beteiligen sich nun drei Kliniken in Hanau, Aschaffenburg und im Lahn-Dill-Kreis daran. Er beschrieb die Weiterbildung im Einzelnen und erwähnte, wenn ein Kranker sich die Schläuche herausziehe, müsse sich der Demenzbeauftragte darum kümmern. Wolff kündigte an, bis Ende dieses Jahres zehn Weiterbildungskurse mit 170 Beauftragten in zwölf Kliniken durchzuführen. In der Diskussion sprach eine Teilnehmerin ein hohes Lob für dieses Projekt aus: „Weitertransportieren!“ Die Zuhörer, die aus vielen Orten auch außerhalb des Hochtaunuskreises gekommen waren, spendeten großen Beifall. Sandra Liewig, Demenzbegleiterin aus den Kliniken im Main-Taunus-Kreis in Bad Soden, begann ihre Ausführungen mit einem Gedicht: „Im Kopf eine schwarze Wolke, das

Denken fällt mir schwer, reden, laufen kann ich bald nicht mehr – bitte, bleib bei mir“. Ihre Schilderung über den Einsatz als Demenzbegleiterin ohne Pflegeperson zu sein, war aufschlussreich, weil sie praktische Beispiele anführte, die vielen Zuhörern aus dem Klinikalltag bekannt sind. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme auch bei langer Dauer, Zuhören und Gespräche am Krankenbett, Vorbereitung für Untersuchungen, das beruhige den Kranken. Alle Referenten berichteten, dass die Aufnahme von Angehörigen als Begleitperson sehr hilfreich sei und die Aufenthaltsdauer verkürze. Dr. Stefan Nels, Chefarzt für Geriatrie und Vorsitzender des Ethik-Komitees der Hochtaunus-Kliniken, hielt den Vortrag „Ethik und Demenz“. Er gab bekannt, dass der Deutsche Ethikrat am 5. April eine ausführliche Stellungnahme über das Patientenwohl im Krankenhaus veröffentlicht hat. Darin wird unter anderem die Autonomie (die Selbstbestimmung), der Nicht-Schaden, der Nutzen und die Gerechtigkeit behandelt. Nels stellte die Frage an den Anfang seiner Ausführungen, warum man Furcht vor Demenz habe? „Die Demenzerkrankung stellt

unser Bild vom Menschen als selbstbestimmter Mensch in Frage.“ Dazu gehörten kognitive Fähigkeiten, Gedächtnis, Vernunft, Selbstverwirklichung und Zukunftsplanung. Bei Demenz verliert der Mensch seinen personalen Kern und damit die Autonomie. Zum Beginn der Demenz nimmt der Betroffene den Verlust seiner Fähigkeiten bewusst und differenziert wahr.

Patient wird zum Arbeitsobjekt

Die ethische und rechtliche Verpflichtung des Arztes, dem Patienten die Diagnose mitzuteilen, sei extrem schwierig. Nels betonte, dass der Erkrankte unter dem mangelnden Verständnis des Umfeldes und dem Verlust von Geborgenheit und Vertrautheit leide. Die Möglichkeiten des Kranken müssten mehr beachtet werden. Je weniger Veränderungen ihm zugemutet würden, desto länger könne die Selbstbestimmung bewahrt werden. Nels machte auch klar, dass die Ökonomie dazu führe, dass der Patient von einem menschlichen zu einem ökonomischen Arbeitsobjekt durch das System Krankenhaus werde.



WIR GEDENKEN

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft trauert um ihre ehemalige Vorsitzende und langjährige Mandatsträgerin

Studiendirektorin a.D.

Ilse Flötenmeier

die am 6. Mai 2016 kurz vor Vollendung ihres 81. Lebensjahres verstarb. Sie war Stadtverordnete für die OBG vom 1. November 1972 bis 16. März 1978 sowie vom 1. April 1981 bis 31. März 1989 und vom 1. April bis 31. Oktober 1997. Dem ehrenamtlichen Magistrat gehörte sie als Stadträtin vom 17. März 1978 bis 31. März 1981 sowie vom 1. April 1989 bis 31. März 1997 an. Als exzellente Kennerin der Oberurseler Schulverhältnisse und besonders im sozialen Bereich engagierte Persönlichkeit wirkte sie in zahlreichen Ausschüssen und Gremien mit und setzte sich dabei besonders für Weißkirchen und Stierstadt ein. Von 1976 bis 1979 war sie Vorsitzende der OBG. Im April 1985 erhielt sie den Ehrenbrief des Landes Hessen, im März 1993 wurde sie Städtälteste.

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und Trauer. Wir werden ihr Andenken bewahren.

Frank Kothe
Vorsitzender

Georg Braun
Fraktionsvorsitzender

Pfarr- und Kitafest St. Crutzen

Oberursel (ow). Das traditionelle Pfarrfest St. Crutzen rund um Gemeindezentrum, Kirche und Kindergarten in der Bischof-Brand-Straße in Weißkirchen beginnt an Fronleichnam, 26. Mai, um 14.30 Uhr. Im Gemeindezentrum gibt es im Saal Puquio Kaffee und Kuchen, im Erdgeschoss Wein und im Außenbereich Stände mit Grillwürstchen, Salaten, Waffeln, Handkäse, Eis und Getränken. Auch eine Tombola mit vielen Gewinnen erwartet die Besucher. Der „Eine Welt Kreis“ verkauft Waren aus fairem Handel und informiert über die Partnergemeinde Puquio in Peru. Ein großes Angebot an Sitzplätzen auf dem Pfarrplatz und im Brunnenhof des Gemeinde-

zentrums lädt alle Gemeindemitglieder und Gäste zum Verweilen und Genießen ein. Die Kindertagesstätte St. Crutzen feiert zusammen mit dem Pfarrfest ihr Sommerfest unter dem Motte „Zirkus“ und wird um 14.30 Uhr die Besucher mit einer Vorführung auf dem Parkplatz der Kirche erfreuen. Für die Kinder gibt es außerdem eine Hüpfburg, die von Jugendlichen und Messdienern betreut wird, und auf dem Kindergartengelände ab 15.15 Uhr unterhaltsame Spiele. Der Reinerlös des Pfarrfests ist zu gleichen Teilen für die Partnergemeinde von St. Crutzen in Puquio, für die Kindertagesstätte und für Neuanschaffungen in der Gemeinde bestimmt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße
Sonntag, 22. Mai**
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Auferstehungskirche,
Ebertstraße
Sonntag, 22. Mai**
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden; Kindergottesdienst (Dr. Seibert, Göpfert)

**Ev. Kirche Heilig Geist,
Dornbachstraße
Sonntag, 22. Mai**
10 Uhr Konfirmation II; Gottesdienst mit Abendmahl (Synek)

**Ev. Kreuzkirche,
Bommersheim,
Goldackerweg
Sonntag, 22. Mai**
10.30 Uhr Gottesdienst (Adam-Mikosek)

**Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt/Weißkirchen,
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 22. Mai**
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Neumann-Hönig)

**Ev.-luth.
St. Johannes-Gemeinde,
Altkönigstraße
Sonntag, 22. Mai**

10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

**Klinik Hohe Mark, Kirchsaa,
Friedländerstraße 2
Sonntag, 22. Mai**
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 22. Mai**

10.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Küllmer-Vogt) sowie Kindergottesdienst „Abenteuerland“ im Haus Siloah, Hasengarten 9
14 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Küllmer-Vogt)

**Adventgemeinde,
Schulstraße 38
Samstag, 21. Mai**
9.30 Uhr Gottesdienst

**Mosaik: Kirche für Oberursel
Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 22. Mai**
10.30 Uhr Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 22. Mai**
10 Uhr Gottesdienst (Will)

**International Christian
Fellowship of the Taunus,
Hohemarkstraße 75
Sonntag, 22. Mai**
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Brunnenfest, Vereinsring
Marktplatz
Freitag, 20. Mai**

18 Uhr Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Projektband zur Eröffnung des Brunnenfests; Motto „Zu den Quellen des Lebens“

**Kath. Kirche St. Hedwig,
Borkenberg
Samstag, 21. Mai**
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina,
Bommersheim,
Lange Straße
Sonntag, 22. Mai**
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam, 26. Mai
9.30 Uhr Festgottesdienst auf der Kirchwiese; danach Prozession

**Kath. Kirche St. Bonifatius
Steinbach, Untergasse
Sonntag, 22. Mai**
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Mai
19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam
Fronleichnam, 26. Mai
9 Uhr Statio vor der Kirche, gemeinsamer Gang zum Gottesdienst in St. Sebastian, Stierstadt



**Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt,
St. Sebastian-Straße
Sonntag, 22. Mai**
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Dankamt
Fronleichnam, 26. Mai
9 Uhr Festgottesdienst; danach Prozession

**Kath. Kirche
St. Crutzen Weißkirchen,
Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 22. Mai**
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Petrus
Canisius, Oberstedten,
Landwehr
Sonntag, 22. Mai**
11 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst



**Kath. Kirche St. Ursula,
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 22. Mai**
11 Uhr Familiengottesdienst zum Brunnenfest mit Taufferinnerung und Taufe

**Kath. Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße
Sonntag, 22. Mai**

18 Uhr Eucharistiefeier und Kirchweih
Mittwoch, 25. Mai
19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam

**Alt-Katholische
Franziskusgemeinde
Geschwister-Scholl-Platz 10
Fronleichnam, 26. Mai**
10.30 Uhr ökumenische Station im Rahmen des Fronleichnam-Gottesdiensts



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Fahrrad Müller Privat Flohmarkt

Kaufen • Verkaufen • Wir vermitteln für Sie

Schnäppchenmarkt mit Vorjahresmodellen!

Geben Sie Ihre Fahrräder zwischen 8:00–9:00 Uhr bei uns ab und wir vermitteln diese in der Zeit von 9:00–15:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos (ausgenommen 10% Veranstalteranteil bei Verkauf). Zwischen 15:00 Uhr–15:30 Uhr können Sie dann Ihren Anteil abholen oder Ihr nicht verkauftes Fahrrad. Schreiben Sie uns eine E-Mail und Sie erhalten die Verkaufsunterlagen vorab. Bringen Sie die Unterlagen am Samstag den 21.05.2016 mit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Fahrrad Müller Team **EINFACH ABGEBEN. WIR MACHEN DEN REST!**

**GEBRAUCHT
(VER)KAUF
VON PRIVAT AN PRIVAT
AM 21.05.2016**
Die Teilnahme ist
kostenlos!

müller
FAHRRAD

Auf dem Gelände Fahrrad Müller • Zimmersmühlenweg 81 • 61440 Oberursel • Samstag von 9:00–16:00 Uhr
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail – 06171-8489 info@fahrrad-mueller.net



Schwäne, Segler, Yachten, Seenotrettungskreuzer und eine volle Uferpromenade – wenn die SGMO zum Schaulaufen an den Maasgrundweiher einlädt, herrscht Hochbetrieb.

Schiffsmodellbauer entern den Maasgrundweiher

Oberursel (hs). Traditionell findet alle zwei Jahre am Pfingstwochenende das bekannte „Internationale Schaufahren ferngesteuerter Schiffsmodelle“ der Schiffs-Modell-Gemeinschaft Oberursel (SMGO) auf dem Maasgrundweiher statt, das auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher und rund 100 Teilnehmer aus sechs Nationen anlockte. „Die 40 reservierten Wohnwagenplätze für die Teilnehmer waren in Windeseile vergeben“, freute sich Dieter Baseler, 2. Vorsitzender der SMGO, der bereits vor zwei Jahren nach 27 Jahren aktiver Vereinsarbeit, den Staffelstab des Vereinsvorsitzes an seinen Sohn Thomas übergeben hat.

Auch wenn die Eisheiligen doch recht deutlich zeigten, wofür ihr Name steht, ließen sich die Hobby-Kapitäne nicht verdrießen, zogen einfach eine Fleece-Schicht mehr an und drehten unter den Argusaugen der benachbarten Nilgänse ihre Runden auf dem Nass. Bürgermeister Hans-Georg Brum sprach der SMGO seine Hochachtung aus, die Vereinsarbeit mit so viel Liebe und Engagement zu betreiben. „Das ist eine sehr schöne Tradition, an der auch viele Oberurseler teilnehmen“, lobte er.

Drei Tage lang zogen Rennboote, Segelschiffe, Raddampfer, Schlepper, Marineschiffe und Jet-Skis – alle mit viel Liebe zum Detail und von den engagierten Mitgliedern teilweise in jahrelanger Handarbeit gefertigt – ihre Kreise über den Weiher, der die perfekte Kulisse für ein wunderschönes Bild bot. Das fand auch Rabea Gabiersch, die aus Weinheim angereist war. „Ich bin jetzt schon zum vierten Mal hier, bin aber selbst keine Aktive. Mein Freund baut Modelljachten nach Originalen. Aber für mich ist das hier wie Urlaub, so grün und so idyllisch, ein tolles Gesamtpaket für die Bauer, die Fahrer und die Familien“, sagte sie und holte sich einen wärmenden Kaffee. Auch der Vereins-Vize musste seine Hände von den frischen sieben Grad beim Frühstück auftauen, bevor er gemeinsam mit Sohn Thomas, dem Bürgermeister sowie Brunnenkönigin Nadine I. und ihrem „Brunnenmeister-Mann“ Christian das Schaufahren eröffnete. „Darf ich auch mal mit dem Schwan fahren?“, fragte Nadine – und selbstverständlich durfte sie! Im „Schwanenboot“ Nummer zwei nahm Ex-Brunnenkönigin Christina II. Platz und die beiden hatten sichtlich Spaß daran, das Gaspedal des Schwimmvogels auszutesten. Als dann der „Titanic“-Titel „My heart will go on“ lief, fürchteten die beiden Hoheiten nicht um die Kollision mit einem Eisberg, sondern streckten – ganz „Kate Winslet-like“ – ihre Arme weit aus.

Petrus schickte im Verlauf des Tages ein paar wärmende Sonnenstrahlen, so dass die Hobby-Kapitäne entspannt ihre Modelle manövierten konnten und die Besucher reichlich Gelegenheit hatten, sich neben dem vielen Betrachten, auch bei Kaffee und Kuchen oder herzlich bei Bratwurst, Salaten, Pommes frites und afghanischen Sambosa-Teigtaschen zu stärken und vielleicht das ein oder andere Bierchen zu zischen. Genau wie Rabea Gabiersch waren auch Dörk Borrmann und sein Freund Karl Acker vom Schiffsmodellbauclub Emden zum vierten Mal da. Borrmanns Kajak mit der „Paddler-Puppe“ Jan an Bord zog die Blicke der Zuschauer magisch auf sich. „Seit fast 30 Jahren schon paddelt Jan“,

erklärte er schmunzelnd. Kumpel Acker zeigte stolz seinen Nachbau des „Mess-Schiffs“, das im „wirklichen Leben“ die Tiefe der Wasser misst, damit die großen Pötte nicht auf Grund laufen. „Ich durfte an Bord gehen und alles fotografieren. Dann habe ich angefangen, es nachzubauen“, erklärte er.

Dass Schiffsmodellbau auch ein Hobby für Youngster ist, bewies Matthis Petersen. Der Steppke berichtete, dass er seinen Hafenschlepper „Southampton“ zum Geburtstag geschenkt bekommen hat und damit an den Maasgrundweiher kam. „Da waren die vom SMGO gerade da und ich durfte fahren, sonst darf man das nämlich nicht“, klärte er auf. „Danach habe ich dann zwölf Monate lang eine Original Freizeit-Yacht restauriert. War ganz schön viel Schleifarbeit“, seufzte er in Erinnerung. „Und jetzt baue ich gerade an einem W3 Wasserschutzpolizei-Boot“. Sagte es und ließ „Die Hecht“ zu Wasser. Auf die Frage hin, ob er denn wisse, dass es „der Hecht“ heiße, antwortete er feixend: „Ja klar, aber Schiffe haben doch immer weibliche Namen“ und schon zog „die Hecht“ ihre Runden zwischen den Seglern und Motorschwänen.

Neben Matthis ließ Jürgen Meuser, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (GZRS), seinen rund 1,85 Meter großen und 55 Kilogramm schweren, im Maßstab 1:25 gebauten Nachbau des Seenotrettungskreuzers „Hermann Marwede“ vom Stapel, der im Original vor Helgoland seinen Dienst tut. „Ich wollte immer zur See fahren, bin dann bei der Telekom gelandet“, lachte der Ruheständler. „Zwei Jahre lang habe ich an dem Modell gebaut, mein Freund hat mir bei der Elektronik geholfen“, so Meuser. Sogar satte 15 Jahre lang hat Siegfried Röhlig von der IG Binnenschiffe Duisburg mit Liebe zum Detail an der „Friedrich Haschke Braunkohle XV, Köln“ gebaut. 1945 wurde der originale Radschlepper bei Hattenheim versenkt, wieder gehoben und war bis 1960 in Fahrt. Das Schiff war – außer der heute noch als Museumsschiff im Duisburger Binnenhafen liegenden „Oskar Huber“ – das letzte von 170 Seitenradschleppern, die von 1840 an auf dem Rhein ihren Schleppdienst versahen.

Während die Teilnehmer fachsimpelnd beieinander standen, ging es im Tagesprogramm mit den Seglern los, die eine offene Regatta fuhren, bevor dann am Nachmittag die Micro-Magic-Flitzer über den Weiher peitschten und einige Feuerwehrmodelle Löschübungen zeigten. Den Abend läuteten „May and Friends“ mit Livemusik zum gemütlichen Beisammensein ein und selbstverständlich durfte auch das traditionelle Feuerwerk auf dem Wasser nicht fehlen, das kurz nach 22 Uhr gezündet wurde. Am Sonntag fanden trotz teilweise heftiger Wetterkapriolen die Wertungsläufe für die IG Südwestmeisterschaften statt, bei denen fleißig Punkte für die Gesamtwertung gesammelt werden konnten. Pfingstmontag wurde zum „Abschippern“ und für die Siegerehrungen genutzt, bevor am Nachmittag die Teilnehmer bei schönstem Sonnenschein verabschiedet wurden.

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.oberurseler-woche.de



Als „hoheitliche Schwanen-Herz-Formation“ zogen die amtierende Brunnenkönigin Nadine I. und die Brunnenkönigin 2015 Christina II. ihre Runden über den Weiher. Fotos: Simon

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Beim „ersten Mal“ gleich gewonnen

Immer wieder hatte es Peter Keitel vor, am Monatsgewinnspiel der Oberurseler Woche mitzumachen. Endlich hatte er sich die Seite aufgehoben und machte mit – und er gewann!

Es habe ihn total überrascht, erzählte Keitel bei der Gewinnübergabe. Er gehe schon seit Jahren zu Michael Ruppel zum Haarschneiden und Stylen. Dass

er nun bei „seinem“ Friseur gewonnen habe, begeistert ihn noch mehr.

Das tolle Ambiente und den guten Service hob Keitel hervor. Michael Ruppel strahlte bei solchen Komplimenten.

„Reine Männersache“ war diesmal das Thema und die Lösung auch nicht so schwer gewesen; ging es doch um das „American Crew Precision Blend System“.

Zu finden ist Friseur Ruppel im Herzen der Oberurseler Altstadt am Marktplatz 11. Die Öffnungszeiten sind dienstags und mittwochs von 8 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 14 Uhr. Wer tagsüber keine Zeit hat, kann sich zum Moonlight-Haircut anmelden und donnerstags bis 21 Uhr zum Friseur Ruppel kommen; nach Vereinbarung per Telefon 06171-56965 oder E-Mail: info@friseur-ruppel.de.



Geschäftsinhaber Michael Ruppel (rechts) und die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH, Natascha Boldt, gratulieren dem Gewinner Peter Keitel.

Friseur
am Marktplatz
Ruppel
www.friseur-ruppel.de

Töpfern, dreheln und mauern beim Aktionstag im Hessenpark

Hochtaunus (how). Der Hessenpark steht auch im Wonnemonat Mai ganz im Zeichen des Jahresthemas „Handwerk“. Zum Aktionstag Handwerk am Sonntag, 22. Mai, zeigt das Freilichtmuseum in Neu-Anspach traditionelle Gewerke. Zu bewundern sind unter anderem Maler, Korbflechter, Drechsler, Köhler, Maurer, Schreiner, Seiler, Schuhmacher, Schmiede und viele mehr. Besucher können lernen, wie man Holzfenster fachgerecht mit Leinölfarbe anstreicht, und erfahren, wie schwer Handwerk wirklich ist. Experten erklären, welche Hilfsmittel es früher für schwere Baumaterialien gab und welche davon heute noch zum Einsatz kommen.

Imposant für Auge und Ohr: Im Rahmen des Aktionstags machen Handwerker die Entwicklung der Kettensäge praktisch sichtbar und hörbar und demonstrieren außerdem, wie man Eisenringe auf hölzerne Räder aufzieht. Zum ersten Mal im Einsatz sind am Aktionstag zwei indische Handwerker aus dem Museum DakshinaChitra, die bis Mitte Juni im Freilichtmuseum zu Gast sind. Sie bemalen und gravieren Palmblätter und führen in der Töpferei Terrakotta-Arbeiten vor. Zum Auftakt des Gastspiels werden Museumsleiter Jens Scheller und sein indischer Kollege Sharrat Nambiar im Rahmen eines gemeinsamen Vortrags interkulturelle Vergleiche rund um die Handwerkstraditionen beider Länder ziehen. Der Vortrag beginnt um 11 Uhr in der Stallscheune aus Asterode (Baugruppe Nordhessen). Besucher, die die große Sonderausstellung „Handwerken. Vom Wissen zum Werk“ noch nicht gesehen haben, können dies im Anschluss tun.

Auch die jüngsten Museumsgäste kommen am Aktionstag Handwerk nicht zu kurz: Sie können ihr handwerkliches Geschick beim Mauern, Dreheln, beim Arbeiten mit dem Ziehmesser oder beim Papiermachen unter Beweis stellen. Der Hessenpark ist an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen neun Euro, Kinder 2,50 Euro, Familien 18 Euro Eintritt.



Am Sonntag, 22. Mai, sind im Freilichtmuseum Hessenpark zahlreiche Handwerker bei der Arbeit zu sehen – auch Zimmerleute.

AG 60 plus fährt nach Königstein

Oberursel (ow). Die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus besucht am Mittwoch, 25. Mai, Königstein. Bei einer Stadtführung unter dem Motto „Wenn Häuser reden könnten“ wird an die Geschichte des Kurortes erinnert. Treffpunkt sind um 13.30 Uhr die Bushaltestellen am Oberurseler Bahnhof. Gäste sind willkommen. Die Teilnahme am Ausflug kostet vier Euro.

Zum Spargelessen nach Weiterstadt

Oberursel (ow). Der VdK Oberursel und Steinbach startet am Dienstag, 14. Juni, zu einem Ausflug nach Weiterstadt. Auf dem Hof von Bauer Lipp geht es zum Spargelessen. Abfahrt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Oberursel, um 9 Uhr am Bürgerhaus in Steinbach. Rückkehr gegen 19 Uhr. Die Teilnahme kostet 37 Euro. Im Preis enthalten sind Brotzeit,

Spargelessen und Busfahrt. Wer möchte, kann eine Hofführung mit Spargelstechen machen (Kosten: zehn Euro). Nach dem Spargelessen geht es weiter zum Kloster Lorsch. Anmeldung bis Montag, 30. Mai, unter Telefon 0151-27649735 oder per E-Mail an ov-oberursel@vdk.de oder ov-steinbach-hochtaunus@vdk.de.

STELLENMARKT

Reinigungskräfte (m/w)
für Oberursel ges., monatl. 430,- €
Grigorian Gebäudereinigung
Tel. 06120/978700 · mobil 0177-2475692

• Aktuelle Stellenangebote •
Wir suchen für unsere Kunden in Friedrichsdorf, Oberursel Mitarbeiter m/w in Vollzeit für folgende Positionen:
• **4 x Lagermitarbeiter**
• **2 x Maschinenbediener** mit Staplerschein, 2-3 Schichtbereitschaft; PKW v. Vorteil
• **5 x Produktionsmitarbeiter** für die Bestückung und Kleinteilemontage; 3-Schichtsystem
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **Tel. 06172 / 68766-0**

Zuverlässige, deutschsprachige
Reinigungskräfte
nach Oberursel gesucht. Arbeitszeit: Mo. – Fr. 22.00 – 23.30 Uhr. Sa. + So. 17.00 – 19.00 Uhr. Nur mit Anmeldung, 450,- € Basis. **Tel. 0160 - 99139315**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeittbasis
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Unsere Arztpraxis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
MFA in Teilzeit
20-26 Stunden, übertarifliche Entlohnung. Herzlicher Patientenkontakt und Zuverlässigkeit gewünscht. Bitte Anruf unter Tel. 06172 - 944 414

Tankstelle in Oberursel
sucht
Aushilfen (m/w)
für die Frühschicht.
Kontakt unter:
Tel. 0162 - 23 70 619
Fr. Senler

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 6 28 80

Med. Fachangestellte/r
Abwechslungsreiche Tätigkeit im netten Team, in VZ ab sofort
Medicorium Dr. D. Greiner
Praxis für Dermatologie
Nassauer Str. 10 · 61440 Oberursel
praxis@medicorium.de
www.medicorium.de

Lukrative Vertretung (auch für Damen) im Bereich exklusiver Werberartikel zu vergeben. Außendienst Erfahrung erwünscht. Kundentermine werden gestellt. Sehr gute Provisionen mit Vorschuss. Fixum auf Wunsch.
www.tillmann-gmbh.de Tel. 0671/889880

Regale auffüllen und Unterstützung in der Logistik m/w
für Oberursel ab dem 01.06.2016 gesucht
1. Auffüllen der Regale mit Waren
2. Warenannahme und Kontrolle
3. Gutes Deutsch in Wort und Schrift
Arbeitszeiten: von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr (Mo. und Do.)
GRIGORIAN
Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen
Tel. 06120-97 87 00 Mobil. 0177-247 56 92

Schäfer®
Dein Bäcker
Für unsere Filiale in Oberursel & Kronberg suchen wir ab sofort
Verkäufer (m/w) in Teilzeit
Aushilfe (m/w) flexibel von Mo - Fr oder am Wochenende
Sende Deine Bewerbung an:
Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 65549 Limburg
Telefon 06431 211660
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch und Deutsch auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85, 65760 Eschborn
eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Als moderne Zahnarztpraxis in Bad Homburg bieten wir qualitäts- und serviceorientierte Zahnmedizin in freundlicher Atmosphäre. Gerne geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich in unserem motivierten und kompetenten Team einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.
Wir suchen ab sofort
ZFA/ZMF für die Behandlungsassistenz
Das Angebot hat Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Zahnarzt
Dr. Dirk Johannson M.Sc.
Master of Science in Oral Implantology
Kisseleffstraße 7 · 61348 Bad Homburg

HORMON- UND DIABETES-PRAXIS BAD HOMBURG
Prof. Dr. A. Hamann | Dr. B. Swidnicki | Dr. B. Bartusch
Wir suchen zum 1.7.2016 für 20-30 Std./Woche eine/n
Medizinische/n Fachangestellte/n zur unbefristeten Anstellung bei übertariflicher Vergütung.
Prof. Dr. A. Hamann | Zeppelinstr. 24 | 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 14-2570 | mail@proffhamann.de | www.proffhamann.de

Die WINDSTAR MEDICAL GROUP ist einer der führenden Anbieter im deutschen Gesundheitsmarkt außerhalb der Apotheke. Zur Verstärkung unseres Teams am **Standort Wehrheim** suchen wir eine(n) neue(n) Kollegin(-en) in Vollzeit als
Sachbearbeiter Einkauf (m/w)
Ausführliche Informationen zu Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter www.windstar-medical.com im Bereich Karriere.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte per E-Mail an:
personal@windstar-medical.com
www.windstar-medical.com
WINDSTAR MEDICAL GROUP

WIRTSCHAFTS REICHENBACHITAL
Königstein – die exklusive Event-Location
Zur Verstärkung unseres Mitarbeiter-Teams suchen wir ab sofort
Service-Mitarbeiter
auf Stunden-/Minijobbasis.
Bewerbung bei Herrn Robert Hatheyer
unter Tel. 01578 5149687 oder per E-Mail: rh@hatheyers.de
Wir freuen uns auf Sie !

Sie haben ein Faible für Design und exklusive Wohnimmobilien, können präsentieren, akquirieren und die Wünsche einer anspruchsvollen Klientel umsetzen?
Professionelles Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und Dienstleistung kein Fremdwort, sondern gelebte Philosophie?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und darauf, mit Ihnen eine seit 25 Jahren erfolgreich etablierte Marke an unserem Standort in Kronberg weiterzuentwickeln.

Immobilienconsultant m/w
Ihre Qualifikation:
◆ Fundierte Erfahrung in der Vermittlung von Immobilien
◆ Kommunikations- und Akquisitionsstärke
◆ Gute Vernetzung in der Region Frankfurt-Vordertaunus
Ihre Aufgabe:
◆ Akquisition, Verkauf und Vermietung von hochwertigen Wohnimmobilien
◆ Präsentation und Bewertung
◆ Begleitung im gesamten Verlauf des Vermittlungsprozesses
Unser Angebot:
Wir bieten Ihnen eine langjährige Perspektive in einem professionellen Team, eine attraktive leistungsgerechte Vergütung (attraktives Provisionsmodell) und interessante Entwicklungsmöglichkeiten.
Unser Profil:
mts-immobilien ist ein inhabergeführtes, banken- und franchise-unabhängiges Vermittlungsunternehmen mit Fokus auf hochwertigen Wohnimmobilien. Wir sind Mitglied der Frankfurter Immobilienbörse und im ivd Deutschland ebenso engagiert wie im internationalen Immobilienverband FIABCI. Europas größte Immobilienzeitschrift BELLEVUE hat mts-immobilien 2016 das sechste Mal in Folge mit dem internationalen Qualitätssiegel Best Property Agent ausgezeichnet.
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail mit aussagefähigen Unterlagen an jahncke@mts-immobilien.de
mts-immobilien®
A Real Estate Service Company.

Telefonist/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent)
Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Rechtsanwälte Stiel & Kollegen suchen gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n + Schreibkraft
für nachmittags in Teilzeit und/oder auf Minijob-Basis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwälte Stiel & Kollegen
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de



Brunnenkönigin Nadine I. und ihr Brunnenmeister Christian haben den D-Jugendfußballern von Viktoria Aschaffenburg am Montagabend den Fischer-Wanderpokal überreicht. Foto: gw

Viktoria Aschaffenburg gewann den „Fischer-Cup“

Hochtaunus (gw). Der Jubel war riesengroß! Zum ersten Mal konnte sich die U13 von Viktoria Aschaffenburg am Montagabend beim 48. internationalen D-Jugend-Pfingstturnier von Eintracht Oberursel in die Siegerliste des Fischer-Wanderpokals eintragen. Die Nachwuchs-Fußballer aus Unterfranken setzten sich im Endspiel gegen die SG Rosenhöhe Offenbach mit 3:0 (2:0) durch, wobei Benedict Mbuku mit seinen drei Toren (darunter ein Foulelfmeter zum 2:0) den Unterschied ausmachte. Eine starke Leistung bot der Nachwuchs des FV Stierstadt, der das „kleine“ Finale erreichte und gegen die U13 des FC Carl Zeiss Jena nur denkbar knapp mit 0:1 unterlag. Die weiteren Platzierungsspiele endeten wie folgt: um Platz fünf FC 06 Erlensee – Hertha

03 Zehlendorf 0:3; um Platz sieben FK Pirmasens – FC Cove 0:2; um Platz neun VfR Groß-Gerau – Kreiswahl Maintaunus 1:4; um Platz elf FC Lomonossov – Eintracht Oberursel I 0:6; um Platz 13 Eintracht Oberursel II – FC Etzella Ettelbruck 0:4 und um Platz 15 Eintracht Oberursel III – FSV Steinbach 0:6. Gewinner des E-Jugendturniers ist der JFC AEB Hildesheim geworden und beim G-Jugendturnier hatte die JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach die Nase vorn.

Beim 14. Fußball-Pfingstturnier der SGK Bad Homburg um den „Süwag-Cup“ haben sich die folgenden Mannschaften in die Siegerliste eingetragen: SGK Bad Homburg (Jahrgang 2005), FSV Friedrichsdorf (2006), JSG Friedrichsdorf (2009) und Teutonia Hausen (2010).

Tennis-Bezirksmeistertitel wieder an Weber und Piontek

Hochtaunus (gw). Der Tennis-Bezirksmeister des Jahres 2015 ist auch der Tennis-Bezirksmeister des Jahres 2016. Nach einem 0:1-Satzrückstand hat Andreas Weber vom TEVC Kronberg am Pfingstmontag seinen Titel im Endspiel gegen Moritz Geis vom TC Blau-Weiß Wiesbaden mit einem 6:7, 6:1 und 6:3 erfolgreich verteidigt. Für die zweite Bezirksmeisterschaft binnen Jahresfrist sowie die dritte nach 2012 und 2015 gab's für den 28-jährigen Weber bei der Siegerehrung auf der Anlage des TC Westerbach Eschborn an der Eichfeldstraße 400

Euro Preisgeld sowie das Ticket für die 71. Hessenmeisterschaften, die vom 26. bis zum 29. Mai vom TC Bad Homburg ausgerichtet werden.

Auch bei den Damen hat es niemand geschafft, die Vorjahressiegerin Theresa Piontek vom Hochheimer STV vom Bezirks-Thron zu stoßen. Die Titelverteidigerin gab in den drei Spielen bis zum Finale lediglich zwei Punkte ab. Im Endspiel wurde sie allerdings von der ungesetzten Nachwuchsspielerin Lana Macukat gefordert, die sich erst nach drei Sätzen mit 7:6, 3:6 und 0:6 geschlagen gab.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – TS Ober-Roden, Eintracht Waldmichelbach – FCA Darmstadt (beide Fr., 19.30), Viktoria Urbach – TSV Vatanspor Bad Homburg (Sa., 16.00), FC Fürth – SV 07 Geinsheim, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – Rot-Weiß Darmstadt, Germania Großkrotzenburg – KV Mühlheim, VfB Ginsheim – FC Alsbach, FC Kalbach – Kickers Offenbach II (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – TuS Merzhausen, Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein, Eintracht Oberursel – SV Gronau, SG Bornheim/GW Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, FV Bad Vilbel II – FG 02 Seckbach, Germania Enkheim – TSG Nieder-Erlenbach, SC Dortelweil – Türk Gücü Friedberg, SV FC Sandzak Frankfurt – Spvgg. 02 Griesheim (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.15), SGK Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Seulberg – FC 09 Oberstedten, FSV Friedrichsdorf – SG Oberhöchstadt, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC Mammolshain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf, EFC Kronberg – FC Reifenberg, FV Stierstadt – SV Teutonia Köppern (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – SG BW Schneidhain (Sa., 16.00), Usinger TSG II – TuS Merzhausen II, EFC Kronberg II – 1. FC 04 YB

Oberursel, SV Teutonia Köppern II – SG Oberems/Hattstein (alle So., 13.15), FSG Niederlauken/Laubach (in Niederlauken) – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SGK Bad Homburg II – FC Ay-Yildizbahce Usingen, FSV Friedrichsdorf II – FC 09 Oberstedten II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Hundstadt, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FV Stierstadt II – Eintracht Oberursel II, FC Neu-Anspach III – SV Bommersheim (alle So., 13.15), TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – 1. FC 04 YB Oberursel II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SG BW Schneidhain II (Sa., 14.15), FC 06 Weißkirchen II – SG Oberhöchstadt II (Sa., 16.00), FSG Niederlauken/Laubach II (in Niederlauken) – FC Ay-Yildizbahce Usingen II, TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern III, SV Seulberg II – SV Bommersheim II (alle So., 13.15), FSV Steinbach – FC Mammolshain II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Pfaffenwiesbach) – SG Oberems/Hattstein II (beide So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – SV Niederursel (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A, Gr. 2: 1. FFV Oberursel II – Spvgg. 02 Griesheim (Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisliga A Hochtaunus erwartet KOL-Aufsteiger FC 06 Weißkirchen am Donnerstag um 19.30 Uhr die Reserve des 1. FC-TSG Königstein zum letzten Heimspiel in dieser Saison.

Fußball: Mit der TSG Wehrheim, Usinger TSG, SV Ober-Mörlen, Eintracht Oberursel, TG 02 Wernborn, FSV Friedrichsdorf und dem TuS Kubach nehmen am Samstag, 4. Juni, sieben Mannschaften am Altherren-Turnier der TG 02 Wernborn teil, das um 11.30 Uhr auf der Sportanlage an der Elfengrube beginnt.

Boxen: Bedirhan Arslan vom ABC Oberursel nimmt vom 7. bis zum 11. Juni an den deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U19 teil, die in Velbert ausgetragen werden.

Baseball: Der am 23. April wegen Regens ausgefallene Doubleheader in der 1. Bundesliga Süd zwischen den Bad Homburg Hornets und den Main Tornados wird am 2. Juli um 13 Uhr nachgeholt.

Tischtennis: Der diesjährige Kreistag wird vom TV Stierstadt ausgerichtet und beginnt am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle an der Platanenstraße. (gw)

Ober-Erlenbach bleibt in der 2. Bundesliga

Ober-Erlenbach (gw). Der Traum des TTC OE Bad Homburg wird zumindest für die Saison 2016/17 nicht in Erfüllung gehen: Nach intensiven Gesprächen mit den Verantwortlichen bei der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) und dem Bemühen um Zugeständnisse auf beiden Seiten musste der Vorstand des TTC OE Bad Homburg die ehrgeizigen Pläne zunächst wieder auf Eis legen.

„Wir haben sehr intensive und konstruktive Gespräche mit der TTBL geführt. Innerhalb weniger Tage hatten sich zudem etliche Unternehmen und Privatpersonen gemeldet und Hilfe in unterschiedlicher Form angeboten. Auch Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Karl Heinz Krug hatten ihre Unterstützung des Projekts signalisiert. Dennoch mussten wir schließlich wegen der nicht ausreichenden finanziellen Mittel den Kraftakt TTBL zunächst zurück-

stellen“, begründete TTC-Teammanager Jo Herrmann die Rücknahme der Bewerbung. Nach dem Rückzug des TTC Hagen war sämtlichen Zweitligisten der freigewordene Platz in der 1. Liga angeboten worden.

Das langfristige Ziel 1. Tischtennis-Bundesliga mit wöchentlicher Live-Übertragung aller Begegnungen im Internet und dem großen weiteren öffentlichen Interesse haben die Ober-Erlenbacher mittelfristig jedoch weiter fest im Visier.

Die neuformierte Mannschaft für die Zweitliga-Saison 2016/17 wird in der Besetzung Nandor Eceski, Laurens Tromer, Tomislav Pucar und Dominik Scheja erstmals vom 20. bis zum 23. Juni zum Trainingsauftakt im Wingert-Dome zusammenkommen. Saisonstart ist am letzten August-Wochenende mit der Vorrunde im DTTB-Pokal-Wettbewerb.

Sentinels nach Rekordergebnis am Sonntag gegen Saarbrücken II

Bad Homburg (gw). Viertes Spiel, vierter Sieg! Mit einem neuen Rekordergebnis von 61:0 bei den Schwalmstadt Warriors haben die Bad Homburg Sentinels am Pfingstsonntag in der Football-Verbandsliga Mitte ihre Erfolgsserie wie erwartet fortgesetzt.

„Unsere Defense hat immer noch keinen Punkt des Gegners zugelassen und viele Bälle erobert“, freute sich Quarterback Tim Miscovic über das 61:0, mit dem die Sentinels den bislang höchsten Sieg in der noch jungen Vereins-Historie erreicht und sich zugleich vorzeitig für das Halbfinale um die Verbandsliga-Meisterschaft am 11. oder 12. Juni qualifiziert haben.

Spektakulärer Höhepunkt der Partie war ein „interception return touchdown“ durch Lukas Röhl, der das vom Warriors-Quarterback geworfene Leder-Ei abfang und zum 0:53 über die Ziellinie trug. Die restlichen Punkte zum 61:0 für die Kurstädter steuerte Maximilian Schwarz mit seinen Extra-Kicks nach den

Touchdowns bei. Wobei allerdings in Schwalmstadt nicht jeder Schuss zwischen die beiden Stangen geflogen ist.

„Wir haben trotz des klaren Siegs noch viele Fehler gemacht, die wir durch gezieltes Training abstellen müssen.“ Damit fand Sentinels-Vizepräsident Maximilian Schwarz beim Rückblick auf den vierten Erfolg auch kritische Worte.

Mit einem Sieg am kommenden Sonntag um 14 Uhr im letzten Heimspiel der regulären Saison gegen die Saarland Hurricans II hätten die Sentinels den Gruppensieg bereits vorzeitig in der Tasche.

Für alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen neun und 18 Jahren besteht vor dieser Partie ab 12 Uhr die Möglichkeit, an einem halbstündigen Jugendtraining unter der Leitung von Jugendleiter Eric Hoerl teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich; bequeme Sportbekleidung reicht als Ausstattung aus.



René Krieg (Nummer 5) gratuliert Benjamin Celicki zum 1:0-Siegtreffer des TSV Vatanspor Bad Homburg gegen die Spvgg. 03 Neu-Isenburg, durch den das Dzhic-Team zwei Spieltage vor Saisonschluss mit 45 Punkten in der Tabelle auf einem hervorragenden achten Platz steht.



Groß ist der Jubel bei den Mädels vom TV Bommersheim: Mit starker Leistung haben sie sich den Hessenjugendpokal geholt.

Team vom TV Bommersheim holt sich den Hessenjugendpokal

Bommersheim (ow). Der Jubel bei den jungen Spielerinnen kannte nach dem Abpfiff keine Grenzen. Mit großem Einsatz und unerwarteter Nervenstärke sicherte sich die weibliche U15-Jugend der Volleyballer des TV Bommersheim den Hessenjugendpokal. In der Finalrunde siegte das Team von Trainer Rainer Müller sowohl gegen die erste als auch die zweite Mannschaft des SC Königstein jeweils mit 2:0.

Adriana Klewinghaus, Luise Alpermann, Giulia Valente, Kaja Onnen, Malia Kunzmann, Lisa Brinkmann und Jola Kunzmann – Lucie Schäfer konnte wegen einer Verletzung nicht spielen – traten in der Halle der Erich-Kästner-Schule in Oberursel zwar als Gastgeberinnen, nicht aber als Favoritinnen an. So siegte die Mannschaft zwar deutlich gegen den TV Idstein, hatte aber gegen Königstein 1 zunächst das Nachsehen.

2:2 Punkte reichten jedoch für die Überkreuzrunde, in der es gegen den ersten der Gruppe C, den SSC Vellmar, zunächst gar nicht gut aussah. 14:18 lagen die Bommersheimerinnen im ersten Satz bereits zurück,

ehe sie sich zusammengefunden hatten und konzentriert Punkt um Punkt machten. Sie holten sich den Satz noch deutlich mit 25:20. Von da an lief es beim TVB. Sichere Aufgaben und Annahmen, engagierte Abwehrarbeit sowie clevere Angriffe waren Garanten für den Erfolg gegen Vellmar und schließlich auch die zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Siege gegen die beiden Königsteiner Teams. In allen vier Sätzen lagen die Bommersheimerinnen von Anfang an in Front und so ging das zweite Kräftemessen mit der ersten Königsteiner Mannschaft anders als das erste in der Vorrunde aus.

Königstein 1 hatte sich in der Überkreuzrunde gegen Rüsselsheim mit 2:1 Sätzen durchgesetzt. Königstein 2 hatte nach Siegen in der Vorrunde gegen die TG Rüsselsheim (2:1) sowie den TSV Auerbach (2:0) in der Zwischenrunde TV Waldgirmes mit 2:0 besiegt. Die Rangfolge beim Hessenjugendpokal: 1. TV Bommersheim, 2. SC Königstein 1, 3. SC Königstein 2, 4. TG Rüsselsheim, 5. TV Waldgirmes, 6. SSC Vellmar, 7. TSV Auerbach, 8. TV Idstein, 9. ÜSC Wald-Michelbach.

Bärenstarke Leistungen und zahlreiche Kreismeistertitel

Hochtaunus (fk). Die guten Wetterbedingungen bei den Kreismeisterschaften in den Block-Mehrkämpfen im Stadion Nordwest nutzten auch einige heimische Leichtathleten für starke Leistungen und empfahlen sich dabei für die Wettbewerbe auf höherer Regional- oder Hessenebene. Bei den gemeinsam ausgetragenen Titelkämpfen der LA-Kreise Main- und Hochtaunus lagen bei 24 zu vergebenen ersten Plätzen in der Ergebnisliste gleich vierzehn Mal die auswärtigen Gäste in Front. Lars Grösch (TV Oberstedten) lieferte im Block einen bärenstarken Wettkampf ab und wurde hier mit 2688 Punkten ganz überlegen Kreismeister. Der M-15er brachte dabei 12,68 Sekunden (100 Meter), 12,34 Sekunden (80

Meter Hürden), 5,28 Meter (Weitsprung), 10,66 Meter (Kugelstoßen) sowie 39,03 Meter (Diskuswerfen) in die Wertung ein. Damit qualifizierte sich Lars direkt für die hessischen Meisterschaften.

Thorben Maneth (SGK Bad Homburg) holte sich mit 2118 Zählern den Kreistitel im Block-Lauf der M-15. Damit packte der Kurstädter die B-Norm für die „Hessischen“ und muss nun abwarten, ob er beim Meldeschluss zu den Top-40 seiner Altersklasse gehört, die bei den Landesmeisterschaften nochmals ran dürfen. Emilia Reinhard (TSG Ober-Eschbach) konnte den Block-Lauf der W-12 mit 1881 Punkten zu ihren Gunsten entscheiden. Ein Quintett aus der heimischen Region hakte noch die B-Norm ab. Dies waren in der Altersklasse W-15 Anita Bosnjak (HTG Bad Homburg/2. Block Sprint/Sprung), Aisha Schuhegger (TSG Ober-Eschbach/3. Block Sprint/Sprung), Gloria Babel (TSG Ober-Eschbach/3. Block Wurf) und in der jüngeren Altersklasse W-14 noch Jana Hennemann (HTG Bad Homburg/2. Block Wurf).

Über „Silber“ bei den Kreismeisterschaften konnten sich Kaja Onnen (TV Oberstedten/Block Sprint/Sprung W-13), Janik Mahne (HTG Bad Homburg/Block Lauf M-13) sowie Julius Krekel (SGK Bad Homburg/Block Lauf M-12 freuen). Jeweils eine Bronzemedaille hatten Fynn Hellwig (TSG Ober-Eschbach/Block Sprint/Sprung M-12), Isabel Locker (TV Oberstedten/Block Lauf W-13) sowie Kai Schmidtke (SGK Bad Homburg/Block Lauf M-12) im Gepäck. Eine Panne gab es dann noch bei der Wettkampfauswertung. Alle Sprint- und Hürdenzeiten in den Altersklassen M/W 14 und 15 können in den Bestenlisten leider nicht berücksichtigt werden. Hier ist vom hessischen Leichtathletik-Verband (HLV) für jeden Lauf eine Windmessung mit entsprechender Dokumentation vorgeschrieben, die jedoch wegen eines gelösten Steckers an dem Messgerät nicht stattfand.



Lars Grösch (TV Oberstedten) gewann ganz überlegen den Blockwettkampf-Wurf bei den Kreismeisterschaften und qualifizierte sich mit seinen 2688 Punkten problemlos für die hessischen Titelkämpfe. Foto: fk

Verbands-Ehrennadel für Hartmut Dittmar

Hochtaunus (gw). Die Pause zwischen den beiden Kreispokal-Endspielen in Oberstedten hat Kreisfußballwart Andreas Bernhardt am Himmelfahrtstag genutzt, um Bewilligungsbescheide zu überreichen und FC Obersteddens Vorsitzenden Hartmut Dittmar zu ehren. Dittmar konnte beim Kreisfußballtag am 11. März in Hundstadt nicht persönlich anwesend sein und bekam nun in gewohnter Umgebung und in einem würdigen Rahmen vor rund 300 Zuschauern die große Verbands-Ehrennadel des Hessischen Fußballverbands überreicht. Die Verdienste von Hartmut Dittmar für den FC 09 sind enorm. Vor allem die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsbestehen im Jahr 2009 und der Bau des schmackhaften neuen Vereinsheims auf der Sportanlage im Tannenwald tragen seine Handschrift. Damit nicht genug: Derzeit ist Dittmar mit seiner Vorstandscrew, in der sich auch Ehefrau Re-

nate befindet, mit Feuereifer dabei, einen Kunstrasenplatz zu planen und zu bauen, um „seinen“ Fußballclub mittel- und langfristig mit einer zeitgemäßen Infrastruktur zu versehen.

Den Rahmen des Pokal-Endspieltags hat Bernhardt außerdem genutzt, um dem 1. FC 04 Young Boys Oberursel, den Sportfreunden Friedrichsdorf und der SG Westerfeld Bewilligungsbescheide über jeweils 500 Euro aus der Egidius-Braun-Stiftung („1:0 für ein Willkommen“) zu überreichen. Damit werden auf Antrag Projekte unterstützt, die sich in besonderem Maße um die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen bemühen.

Der Bedeutung angemessen, hatten die drei Fußballclubs mit Klaus Kessler, Stefan Schenkelberg und Kai Hartherz die Vereinsvorsitzenden zur Entgegennahme der Bescheide nach Oberstedten geschickt.



Strahlende Gesichter nach der Überreichung der Bewilligungsbescheide und Ehrung: Burkhard Mück (Kreisfußballausschuss Hochtaunus), Klaus Kessler (1. FC 04 YB Oberursel), Stefan Schenkelberg (SF Friedrichsdorf), Kai Hartherz (SG Westerfeld), Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und Hartmut Dittmar (FC 09 Oberstedten). Foto: gw

Meister im Blitzschach und Erfolge beim Tischtennis

Oberursel (ow). Um kluge Züge und eine gute Taktik ging es bei den hessischen Einzelmeisterschaften im Schach, die in der Jugendherberge Bad Homburg ausgetragen wurden. Mit Flaggschiff Oliver Stork spielten gleich sechs weitere Mitglieder des Schachvereins Oberursel um Punkte, Titel und Plätze. Als amtierender Deutscher Vizemeister der Altersklasse U12 ließ Oliver auch in der U14 keinen Zweifel an seiner Dominanz und erspielte sich zusätzlich auch den Titel des Hessenneisters im Blitzschach. Damit war die Messlatte für seinen Bruder Christopher wie auch für alle anderen sehr

hoch gelegt. Der wiederum landete auf Platz zwölf in der Klasse U12, konnte sich aber mit seinem Hessentitel in der U8 trösten. Schach ist nicht alles, schien sich Ioannis Papadopoulos zu sagen, der, wie auch Maximilian Rogalowski, bei den Meisterschaften weniger Erfolg als erhofft hatte. Dafür holte er sich souverän die Krone im Tischtennisturnier zwei Plätze vor Maxi. Beim Zugewinn von Wertungspunkten verbuchten vor allem Carolina Köpke (U14) und Manuel Gerlach (U17) Erfolge, die 116 beziehungsweise 85 Zähler hinzuzählen konnten und die Plätze sieben und sechs belegten. Rang 16 erreichte Sönke Schneider.



Konzentration war alles bei den Schachmeisterschaften in Bad Homburg.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für alte Sachen aus O- und Uromas Zeiten. Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. Auch aus Nachlässen oder Wohnungsaufösungen. Komme sofort und zahle in Bar. Tel. 06181/30443169, 0157/55060894

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Eisenbahnen alle Spuren, altes Blechspielzeug, Autos, ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Sammlerin sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten. Tel. 06204/9798400 0177/75045961

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahn-gold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Militaria, Jagd, Anglersachen aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen. Zahle sofort 50,- €. Tel. 0174/2161115

Porzellanservice, Figuren und Sammeltassen von Meissen, Rosenthal, Herend, KPM Berlin, Hutschenreuther, Royal Copenhagen usw. gesucht. Tel. 0611/305592

Alte Fotoapparate und Ferngläser von Sammler gesucht. Tel. 06127/9098056

Ankauf Ihrer Briefmarken-/Münzsammlung. Beratung/Schätzung gratis. Tel. 0174/5841263

AUTOMARKT

Audi A3 Sportback Ambition silber, 110 PS, Benzin, 6/2015, 12.800 km, Xenon, Navigation, Tempomat, Parksensor hinten, 17" LM Felgen All-Season Reifen, 20.150,- €. Tel. 0176/72127699

Volkswagen Golf 1,6 TDi, EZ 1/2010, 77 Kw (105 PS), HU 3/2017, Blaumetallic, MP3, Klima, NR, Scheckheft gepflegt, ZV, Diesel, ABS, Winterreifen, Preis VB 10.550,- €, 73.000 km. Tel. 0176/83234724

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar

Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Doppelte Garage in Oberursel, Hans-Thoma-Str. ab 1.7. oder früher frei. 120,- € Miete/monatlich. Tel. 0151/28091653

Garagenplatz Nr. 13 in der Unteren Brendelstraße ab 1.6. für mtl. 60,- € zu vermieten. Tel. 06175/4175944

Oberursel-Wk., Doppelgarage zu vermieten für Oldtimer oder wenig gefahrenen Pkw, 150,- € + 3 MM Kt. Tel. 06171/8447

REIFEN

Angebot! 4 Winter-Reifen Semperrit 205/60R16 92H u.4 Alu-Felg. Autec Zenit 61/2x16. 2 Jahre alt f. Renault-Capture, VK 350,- €. Tel. 06172/390152

Neue Sommerreifen ohne Felge Bridgestone 215/65/R16 300,- €, Contieco Contact 185/55/R15 240,- €. Tel. 06172/454926 bis 18 Uhr

BEKANNTSCHAFTEN

Welche sinnliche Dame ohne Bindungswunsch, wünscht sich hin u. wieder einen diskreten Gesellschafter (64 J., 1,82 m, schlank, ansehnlich, NR)? Tel. 0170/5087861 (SMS)

Für Ihr Unternehmen! Ex-IT-Unternehmer, Generalist (50 Jahre, erfolgreich) könnte für Sie (m/w, solvent) gewinnbringend tätig werden. gentle007@live.de

Er, 58, 1,82, „relativ“ schlank (87 kg) und gutaussehend, sucht sie (gerne auch älter) für gelegentliche bestimmte Stunden. Ohne feste Beziehung und ohne irgendwelche gegenseitige Verpflichtungen. Meine persönliche Situation gerne bei einem ersten Treffen?? Irgendwo. Chiffre: KB 20/1

Er, 58, 1,82, „relativ“ schlank (87 kg) und gutaussehend, sucht sie (gerne auch älter) für gelegentliche bestimmte Stunden. Ohne feste Beziehung und ohne irgendwelche gegenseitige Verpflichtungen. Meine persönliche Situation gerne bei einem ersten Treffen?? Irgendwo. Chiffre: KB 20/1

Er, 58, 1,82, „relativ“ schlank (87 kg) und gutaussehend, sucht sie (gerne auch älter) für gelegentliche bestimmte Stunden. Ohne feste Beziehung und ohne irgendwelche gegenseitige Verpflichtungen. Meine persönliche Situation gerne bei einem ersten Treffen?? Irgendwo. Chiffre: KB 20/1

Er, 58, 1,82, „relativ“ schlank (87 kg) und gutaussehend, sucht sie (gerne auch älter) für gelegentliche bestimmte Stunden. Ohne feste Beziehung und ohne irgendwelche gegenseitige Verpflichtungen. Meine persönliche Situation gerne bei einem ersten Treffen?? Irgendwo. Chiffre: KB 20/1

PARTNERVERMITTLUNG

Dora 65, hübsche, jugendliche Witwe, aus der Region, ich bin eine einfache, liebevolle Hausfrau, bin ruhig, warmherzig u. zärtlich. Ich suche ernsthaft üb. pv einen lieben Partner, fahre gern Auto u. wenn wir uns mögen, ziehe ich auch gerne zu Dir. Bitte melde Dich gleich heute noch Tel. 0170 - 7950816

ICH BIN YVONNE, 41 Jahre... seit langem schon allein und leider sehr einsam. Ich bin e. natürliche u. sehr umgängl. Angestellte, hübsch, aufgeschl., ehrlich und treu und suche einen liebevollen, zärtlichen Mann für e. glückliche Zukunft. Den ersten Schritt habe ich getan, jetzt musst du den nächsten Schritt tun und anrufen über PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Entzückende Blondine Anf. 50/167, schlk., aufrichtig, treu, liebevoll, Tier-u. kinderlieb. Ich laufe Ski, wandere etwas, fahre mit dem Rad durch die Natur u. mag meine Arbeit. Mein Mann hat mich einfach ausgetauscht, deshalb bin ich etwas schüchtern u. suche auf diesem Weg wieder einen lieben, zärtl. Mann, der auch wieder frei für lachen, schmusen und all die anderen schönen Dinge ist. Anr. ü. PTP von Müller 06034/939399

Ingrid, 71 J., einsame Witwe, wohne hier ganz allein, bin eine ehrl. ruhige Frau, gute Hausfrau u. Köchin. Ich suche üb. pv einen guten Mann aus der Nähe, Alter egal, ich fahre gern Auto, bin nicht ortsbunden, ich wäre jederzeit für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Eine liebe, anschnieg-same Frau wartet auf Ihren Anruf Tel. 0151 - 20593017

LYDIA, 52 Jahre, Witwe... sehr attraktiv, lebensw. und natürlich mit e. tollen Figur. Ich koche und backe sehr gern, liebe die Gartenarbeit und Spaziergänge. Doch nach dem Tod meines Mannes fühle ich mich sehr allein. Welcher aufrichtige u. charmante Mann bis ca. 65 J., fühlt sich ebenso und möchte auch noch einmal von Herzen glücklich werden? Für ein Treffen am Wochenende rufen Sie bitte gleich an ü. PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Schöne Anna, 76 J., bin zwar eine einfache, dafür aber sehr gute Hausfrau v. Land, ich habe vor über einem Jahr meinen Mann verloren und das Alleinsein fällt mir sehr schwer, ich habe ein großes Herz, bin mobil mit Auto und Führerschein, sehr liebevoll, romantisch und zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung und würde auch gerne zu Ihnen ziehen. Kontakt über pv Tel. 0160 - 7047289

Jürgen, Doktor, 190 cm, sportl./schlk., vital, volles Haar, attr., humorvoll, bietet Kunst u. Kultur interessierter Dame bis Anf. 60 J. humorvolle u. aufrichtige Zweisamkeit. PTP von Müller 06034/939399

JOACHIM, 60 J., Witwer... Ein Mann wie er im Buche steht: liebevoll, zuverlässig, ehrlich mit stattl. Erscheinung u. strahl. Augen. "Meine Frau musste viel zu früh gehen, jetzt begeh ich mich nach langer Trauerzeit auf die Suche nach e. liebev. Partnerin für e. glückliche Zukunft! Mir geht es, gesundheitl., wie finanziell, bestens. Nur SIE fehlen mir zu meinem Glück!" Anruf ü. PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

SENIOREN-BETREUUNG

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

Polin, erfahrene Seniorenbetreuerin. Gute Deutschkenntnisse, mit Führerschein. Sucht Stelle für 24 Std. mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0152/12372345 ab 15 Uhr

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Architektenhaus in Kirdorf, freistehend, mit Einliegerwohnung von privat zu verkaufen, sehr ruhige Lage, Feldrandnähe, Wfl. 252 m² + Keller, Grundstück 600 m², Bj 1976, 890.000,- €. Tel. 0178/3253621

Kelkheim-Mitte - Lager im Keller, Größe 8,30 m x 4,10 m, MT 100 €, Tel. 06192/9770742

Kelkheim Mitte - PKW-Stellplatz ab sofort frei, Miete 35,00 €. Tel. 06192/9770742

Verkauf privat - san. Appartement, Hochparterre, 40 m², gepfl. MFH, zentral in Königstein, Südbalkon, mit Außenstellplatz, 110.000,- Euro. Tel. 0171/4703867

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 0157-35105586

Ehepaar, 60 J., sucht 3,5 bis 4 Zi. ETW in HG. Angebote bitte an: HG-4Zi-ETW-gesucht@t-online.de

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², TL-Bad, Garage, evtl. Aufz., kein EG/HH. Tel. 0160/92357004

Solvente Familie sucht EFH, DHH, REH gerne auch zum Renovieren oder Grundstück – keine Makler bitte. Tel. 0173/3259390

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro, 43 m², 1. OG, Miete 330,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche 1 Zimmer-Wohnung ab Juli oder später, mit EBK, Keller, in HG/F'dorf, ab 30 m² von privat, auch möbliert. Kein DG/UG, keine Hanglage. Tel. 0175/1100901

Single, 55, NR, gutes Einkommen, mit Hund (ruhiger Labrador, 12 J.) sucht wg. Eigenbedarfskündigung 3-4 Zi.-Whg., in HG, OU, Frdf., ab ca. 90 m², EG o. Hochparterre o. ab 1. OG mit Lift, Terrasse o. Blk., Tgl.-Bad mit Dusche, EBK, geräumiger Keller, Kfz-Stellplatz, bis ca. 1.000,- € KM zzgl. NK. Tel. 0171/3849621

2 Beamte, NR, keine Tiere, suchen 3 ZKB in Oberursel ab 15.6. o. später. Ab 70 m², gerne mit Balkon/Garten + Keller. EBK wäre schön. Tel. 0176/61246967

2-3 Zimmer Wohnung gesucht in HG, Oberursel, F'dorf, Usingen, von Privat, ab 50 m², die Wohnung sucht Familie mit 1 Kind. Tel. 0152/10775732

Suche 2-2 1/2 Zi. Whg Küche, Bad, Balkon in Königstein Tel. 06109/6998484

VERMIETUNG

Haus in Frd.-Burgholzhausen, Hof + Garten, ca. 100 m² für 2 Pers., saniert, ruhig, sonnig, hell, ab sofort, 950,- € zzgl. 190,- € NK, priv. Tel. 0171/3211155

HG-Ober-Erlenbach, 3-ZW, 6-FH, ab 1.6., 1. OG, SW-Blk., ca. 68 m², Tgl. Bad, neue EBK, von privat, inkl. PKW-St. 795,- € + NK + Kt. Tel. 06039/41182 + 0172/6907526

Oberursel-Wk. möbl. 2-ZW, DG, 45 m², TGL-Wannenb., an 1-2 NR, WG geeignet, KM 495,- € + 120,- € NK + Kt. Tel. 06171/8447

3-ZW Obu-City, helle 80 m², Laminat, EBK, Tglbad, 1. Stock, ab Juni, KM 740,- € + 160,- € NK. Tel. 0173/6948502

Helle 3 Zi. Wohnung Bad Homburg, EBK + Bad neuwertig, Balkon u. Keller, Wohn. renoviert, 4 Gehminuten zu Louisenstr., KM 700,- € + NK + Kt. Tel. 06507/7701454

Bad-HBG-Kirdorf von Privat in 3 Fam.Haus, 3/4 Zimmer, Altbau, 1. Obergeschoss, Kü, Esszi., WoZi., SchlZi., kl. Balkon, Taunusblick, 4. Zi. als GästeZi. anmietbar, Kaltmiete 3 Zi. 55 m² = 550,- € + Umlagenvorauszahlg. + 150,- € = 700,- €, 4 Zi. 65 m² = 625,- € + 150,- € = 775,- €, Kaution 3 MM. Tel. 06172/83232

HG-Bhf./zentrumsnah, 2-Zi. Whg., Laminat, 51 m², EG, Duschbad, kl. Küche, Balkon, Keller, 520,- € + NK +Kt. ab 1.6. Tel. 06172/459541

Sonnige 2 Zi.-Einliegerwhg., Souterr., eig. Eingang, 60 m², EBK, Frd., ruh. Lage, Gartenbl., KM 520,- € + NK 150,- €, Kt. 1.500,- €. Tel. 06172/737649

Schmitt/A. 4 ZKB, 1. OG., 95 m², Balkon, HZ, Tl. Bad, Du/Wa. Sofort o. ab 1.7., KM 600,- € + NK + KM. Tel. 06084/959120

Hochwertige 2 Zi. Gartenwhg. im Stadthof von Priv. zu verm. Gesamt 63 m², großz. Wohn-Essbereich zur Südtter. (ca. 25 m²) mit eigenem Gart.anteil. Weiterhin verf. die Whg über ein Schlafz., einen geräumigen Flur, einer offenen EBK. (Miele) u. einem Tageslichtbad. Tief-Gge. , Keller (Waschm. u. Trockner). Natur-Steinboden, Kirschbaumparkett, 3-fach Vergl., Pellet Hgz , Fußbodenhzg. Siehe auch Immoscout24. KM €820,- p. M., Tief-Gge. € 80,- p. M., Haussgeld € 220,- p. M. Telef. Anfr. ab 13.00 Uhr unter Tel. 01609/4849903 o. 06173/320383

Nachmieter gesucht! Schöne, helle 3 Zi.-Wohnung, möbliert (o. leer), 3 Et., Lift, Balkon (Westseite), ca. 80m², Parkplatz, zentrale Lage in Eschborn, Kaltmiete ca. 800,- €, ab dem 1.6.16. Bei Interesse Handy: 0152/22879276

mietbar Königstein für priv. Veranstaltungen indoor/outdoor 20 - 60 Pers., Preis VB Tel. 06174/2557956, 0175/5933045

Kronb.-Ohö., kl. Altbauwhg, 2,5 Zi. ca. 50 m² renoviert, Bad neu, EBK, Stellpl., 400,- € + NK/Kt. Tel. 0152/04984928

Fischbach 3,5 ZKB, 110 qm, EBK € 790,- KM ab 1.6. Tel. 0173/4474876

Nachmieter gesucht! Schöne, helle 3 Zi.-Wohnung, möbliert (o. leer), 3 Et., Lift, Balkon (Westseite), ca. 80m², Parkplatz, zentrale Lage in Eschborn, Kaltmiete ca. 800,- €, ab dem 1.6.16. Bei Interesse Handy: 0152/22879276

mietbar Königstein für priv. Veranstaltungen indoor/outdoor 20 - 60 Pers., Preis VB Tel. 06174/2557956, 0175/5933045

Kronb.-Ohö., kl. Altbauwhg, 2,5 Zi. ca. 50 m² renoviert, Bad neu, EBK, Stellpl., 400,- € + NK/Kt. Tel. 0152/04984928

Fischbach 3,5 ZKB, 110 qm, EBK € 790,- KM ab 1.6. Tel. 0173/4474876

Nachmieter gesucht! Schöne, helle 3 Zi.-Wohnung, möbliert (o. leer), 3 Et., Lift, Balkon (Westseite), ca. 80m², Parkplatz, zentrale Lage in Eschborn, Kaltmiete ca. 800,- €, ab dem 1.6.16. Bei Interesse Handy: 0152/22879276

mietbar Königstein für priv. Veranstaltungen indoor/outdoor 20 - 60 Pers., Preis VB Tel. 06174/2557956, 0175/5933045

Kronb.-Ohö., kl. Altbauwhg, 2,5 Zi. ca. 50 m² renoviert, Bad neu, EBK, Stellpl., 400,- € + NK/Kt. Tel. 0152/04984928

Fischbach 3,5 ZKB, 110 qm, EBK € 790,- KM ab 1.6. Tel. 0173/4474876

Nachmieter gesucht! Schöne, helle 3 Zi.-Wohnung, möbliert (o. leer), 3 Et., Lift, Balkon (Westseite), ca. 80m², Parkplatz, zentrale Lage in Eschborn, Kaltmiete ca. 800,- €, ab dem 1.6.16. Bei Interesse Handy: 0152/22879276

mietbar Königstein für priv. Veranstaltungen indoor/outdoor 20 - 60 Pers., Preis VB Tel. 06174/2557956, 0175/593

Wade und Lupp an der Spitze der Jusos



Die Jusos im Hochtaunus haben einen neuen Vorstand gewählt. David Wade (22) aus Grävenwiesbach und Felix Lupp (17) aus Königstein wurden einstimmig im Amt bestätigt. Komplettiert wird der Vorstand von den beiden Bad Homburgerinnen Eda Sentürk (30) und Lea Braun (20), von Dominik Nöll aus Steinbach (23) sowie Abdalla Abdi (22) aus Usingen als Beisitzer. Die Versammlung würdigte die Arbeit von Lea Schmidt (18) und Robert Fröhlich (17), die beide nach dem Abitur aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl antraten. „Wir freuen uns sehr über den großartigen Vertrauensbeweis und sind hochmotiviert, diesem im neuen Geschäftsjahr wieder gerecht zu werden“, kommentieren Lupp und Wade ihre erneute Wahl an die Spitze des SPD-Nachwuchses. „Es wird in Zukunft unter anderem darum gehen, klare Haltung gegen den sich immer massiver vollziehenden Rechtsruck in unserer Gesellschaft zu zeigen. Wir werden nicht zulassen, dass die Demagogen von AfD und Co. weiterhin unwidersprochen versuchen, in so perfider Art und Weise die Schwächsten der Schwachen gegeneinander auszuspielen. Es braucht mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit. Hierzu müssen und werden wir weiter die Verteilungsfrage stellen, um gemeinsam mit der SPD das Leben der Menschen konkret zu verbessern“, sagt Lupp.

Europa-Tag mit buntem Programm in Grävenwiesbach

Hochtaunus (how). In diesem Jahr findet der Europa-Tag des Hochtaunuskreises in Grävenwiesbach statt. Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft und das Europabüro des Hochtaunuskreises laden alle ein, an dem umfangreichen Programm teilzuhaben und sich auf einer „Rundreise durch Europa“ kulinarisch verwöhnen zu lassen. Am Samstag, 21. Mai, ab 11 Uhr kommen die Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises mit ihren rund vierzig europäischen Partnern und zahlreichen europäischen Initiativen zu einem großen Fest zusammen und sorgen mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und vielen Aktionen für Kinder und Erwachsene für Kurzweil.

„Der Europa-Tag des Kreises gibt jedes Jahr die Möglichkeit, Städtepartnerschaften und internationale Freundschaften zu pflegen und neu zu knüpfen. In der heutigen Gesellschaft ist interkulturelle Vielfalt ein kostbares Gut und ich freue mich, dass gerade im Hochtaunuskreis die Vielfalt gelebt wird“, so Landrat und Erster Kreisbeigeordneter unisono. Der Erste Kreisbeigeordnete wird gemeinsam mit dem Grävenwiesbacher Bürgermeister Roland Seel das Programm eröffnen. Als besondere Gäste werden Lucia Puttrich, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund, Thomas Mann, Mitglied des Europäischen Parlaments, sowie Bundestagsabgeordneter Markus Koob erwartet.

„Ich freue mich sehr, dass der Europa-Tag dieses Jahr nach Grävenwiesbach kommt. Un-

sere Städtepartner sind zu diesem besonderen Fest angereist, um gemeinsam die europäische Vielfalt zu feiern. Auch Bands, Vereine, Schulen und Kindergärten haben sich besonders engagiert, um im Bühnenprogramm mitzuwirken und der Europa-Tag bietet eine wunderbare Gelegenheit für das Zusammenwirken“, so Bürgermeister Seel in Vorfreude auf die Veranstaltung.

Bei spannenden Mitmach-Aktionen wie dem Europa-Rätsel winken großartige Preise: So kann sich der Hauptgewinner auf eine Flugreise für zwei Personen mit Condor freuen. Zudem gibt es ein Familienticket für den Europa-Park in Rust, ein Cabrio für ein Wochenende aus dem Hause B&K und vieles mehr zu gewinnen. Für Oldtimer-Fans wartet eine besondere Gelegenheit, die europäische Formation an Oldtimern zu bewundern. Der traditionelle, überdimensionale Europa-Tag-Kuchen wird gegen 12 Uhr angeschnitten und ist für jeden Gast ein Leckerbissen. Der Ausflug mit der historischen Dampfisenbahn, die bereits morgens in Frankfurt Süd Richtung Europa-Tag des Hochtaunuskreises startet, bringt besonders den jüngeren Fahrgästen Spaß. Bereits seit 29. April können die Bürger im Rahmen des Europa-Tags die Europa-Kunstaussstellung „Miteinander vielfältig“ der Künstlerin Erika Hammesfahr im Rathaus Grävenwiesbach bewundern.

Weitere Infos zum Veranstaltungsprogramm und zum Fahrplan für die historische Dampfisenbahn gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de in der Rubrik „Europa“.

Bauen & Wohnen



Farbexplosion auf Balkon und Terrasse

Gartenhortensien begrüßen die Outdoor-Saison

(akz-o) Im Garten und auf der Terrasse ist jetzt Zeit für das bunte Farbspektrum der Hortensien. Ihre großen, farbenprächtigen Blütendolden begrüßen die neue Outdoor-Saison und zeigen unmissverständlich, dass die dunkle Jahreszeit vorüber ist.

„Und jedem Anfang wohnt eine Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“ – Mit dem berühmten Vers von Schriftsteller Hermann Hesse lässt sich die beginnende Gartensaison jedes Jahr aufs Neue beschreiben. Dunkel wird hell, Kälte weicht Wärme und graue Melancholie verwandelt sich in farbenfrohe Leichtigkeit. Nirgendwo ist der Übergang der Jahreszeit so schön anzusehen wie draußen in der Natur, wo es langsam

überall beginnt zu sprießen, zu blühen und zu knospen. Dies ist auch genau die richtige Zeit, um auf Balkon und Terrasse mit der Gartenhortensie für den richtigen Flair zu sorgen. Die Hortensie blüht drinnen, bevor der Frühling richtig angefangen hat, und sorgt ab Mitte Mai auch draußen für ein warmes und farbenfrohes Willkommen an die neue Gartensaison. Die voluminösen, runden Blütendolden der beliebten Pflanze leuchten schon von Weitem in Schneeweiß, Tiefblau, Zartrosa, Knallpink oder sogar mehrfarbig. Optisch wirken die farbenprächtigen Blühwunder besonders gut in rustikalen Pflanzgefäßen aus weißem oder grauem Stein. Bei guter Pflege reicht die Blütezeit der Hortensie bis in den Okto-



Fotos: Pflanzenfreude.delakz-o

ber hinein. Sie ist somit monatelang Spenderin von Frische und Farbe.

Für lang anhaltende Freude an den üppig blühenden Kübel- und Topfpflanzen gilt es ein paar ein-fache Pflegetipps zu beachten. Hortensien vertra-

gen nur wenig Kalk und sollten deswegen idealerweise mit Wasser aus der Regentonne oder nur gut abgestandenem Leitungswasser gegossen werden. Die Erde sollte gleichmäßig feucht gehalten werden. Bei hohen Temperaturen in den Sommermonaten empfiehlt es sich, zweimal täglich, am Morgen und am Abend, zu gießen. Es sollte jedoch niemals Staunässe entstehen. Hortensien mögen es zudem mild und hell, aber nicht allzu sonnig. Ein Platz im windgeschützten Halbschatten ist für sie desweil am besten geeignet. Weitere Informationen und Pflegetipps zur Hortensie und anderen Gartenpflanzen gibt es unter www.pflanzenfreude.de und auf www.facebook.com/die-pflanzenfreude.

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Feuer machen ist das Schönste.
Zumindest in diesem Kaminofen.

hase.de

Mai AKTION
26.5. - 7.6.2016

Feuerhaus Konrad
Kaminöfen & Schornsteine
Hanau · Frankfurter Landstraße 56
Tel. 06181 9061970
Oberursel · An den Drei Hasen 19
Tel. 06171 631330
www.feuerhaus-konrad.de

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Alles im Garten
wiesemann Gartenbau
TEL 06196 29687
40 Jahre
allesimgarten.jimdo.com

Schreinerei Preuß GmbH

Raumgestaltung in Holz

BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN

Wir sind günstiger als Sie denken!

Max-Planck-Str. 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 - 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinerei-preuss.de

Top Team
WIRTSCHAFTS
raumplus
Partnerbetrieb

Garten-/Landschaftsbau Öztokac

Neuanlagen, Gartendauerpflege,
Pflaster-, Naturstein- und Baumfällarbeiten
☎ 0157 55755194
oder 06192 9223582

Austausch von
Dachfenstern zum
Festpreis
www.dachreifer-gmbh.de

Terrassen- & Balkonsanierung
mit System
www.renofloor-frankfurt.de
Tel.: 06171-2913852

Liebe Leser,
wegen des Feiertags ist unser Anzeigenschluss
in der KW 21 einen Tag früher!

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3,50 x 1,60 **700,-** 4,50 x 2,10 **800,-** 5,50 x 2,60 **900,-** 6,00 x 3,10 **990,-**

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Schrimpf
Jubiläum
Schrimpf Group GmbH
Baulemente für Anspruchsvolle
Jubiläumrabatte für
Zäune, Tore, Fenster, Türen, Insektenschutz
und vieles mehr - fordern Sie uns!
Tel: 06181 - 6 10 60 99 Fax: 06181 - 6 10 60 43

Schrimpf Group GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 24 - 26
63477 Maintal-Dörnigheim
www.schrimpf-group.de
info@schrimpf-group.de
Baulemente für Anspruchsvolle

Mit dem Rad zu Besuch bei den Beat-Tempeln

Hochtaunus (how). Als Anfang der 1960er-Jahre in England der gute alte Rock'n'Roll durch die Beatmusik abgelöst wurde, dauerte es noch zwei bis drei Jahre, bis sich das auch im Taunus herumgesprochen hatte. Doch dann ging es richtig los. Gaststätten mit Tanzsälen wurden zu Beatschuppen umgerüstet und diverse Beatbands gründeten sich.

Um an diese Zeit zu erinnern, begaben sich Peter Neidhardt und Dave Obst von der Musikinitiative Beatmacher.de mit mehreren interessierten Beatfans auf eine Zeitreise zu den bekanntesten Orten im Vordertaunus. Viele der damaligen Beattempel sind noch erhalten und einer anderen Nutzung zugeführt, andere mussten mittlerweile neuen Gebäuden weichen.

Vom Oberurseler Rathaus aus ging es mit dem Fahrrad zum ersten Ziel, der „Turnhalle“ in Eschborn. Dort erwartete Helge Wagner vom Volksbildungswerk die Radler. Er berichtete von den Tanzveranstaltungen in der Turnhalle und im „Heustadl“ (Nassauer Hof) mit den unvergesslichen „Flyers“ und „Hurricanes Ltd.“ Letztere gewannen auch mal den Kapellenwettbewerb im Capitol-Theater in Oberursel. Außerdem hatten sie im legendären Oberurseler „Star-Club“ einen Auftritt.

Weiter ging es durch Felder und blühende Wiesen bei bestem Beat-Wetter nach Ober-Erlenbach, wo im „Marmelade“ bis 1970 tolle Flowerpower-Partys stattfanden. Legendarer Auftritt der skandalumwitterten britischen Band „Pretty Things“. Nicht allzu weit davon

entfernt, dem Erlenbach folgend, erreichten die Radler in Köppern den „Saalbau Richter“. Er war einer der ersten großen Treffpunkte der Beatfans aus dem Taunus und der Wetterau, auch begünstigt durch seine hervorragende Lage am Bahnhof. Dort begann die Karriere der Taunus-Beatles „The Rangers“, die später überregional bekannt wurden und mit „I found a love“ sogar die Radio-Hitparaden in Südwest-Deutschland stürmten. Sänger war der legendäre Konzertveranstalter Marek Lieberberg.

Von den „Raves“ zu Helene Fischer

Nicht angefahren, aber erwähnt wurde der „Saalbau Ernst“ in Anspach. Hier hatte mit den „Spotlights“ eine weitere Taunus-Band ihre Anfangsauftritte, bevor sie später im gesamten Rhein-Main-Gebiet erfolgreich war. Der Tross rollte nun weiter nach Bad Homburg. Nach einem kurzen Halt am ehemaligen „Saalbau“, an dessen Stelle heute Karstadt und die Eisdielen stehen, begab man sich zum Untertor. Dort, wo sich nun ein Altendomizil befindet, stand früher das „Gewerkschaftshaus“, Auftrittsort der Lokalmatadoren „The Eyes“, „The Regents“, „Brains Ltd.“ und der von Jürgen Brandenstein gemanagten „Raves“. Bei ihnen spielte ein gewisser Erich Ließmann die Hammond-Orgel, der heute als Jean Frankfurter Deutschlands erfolgreichster Schlagerkomponist ist und als Produzent, unter anderem für Helene Fischer tätig ist. Aber auch „Wonderland“ mit Les Humphries sowie die beiden „Ex-Rattles“ Dicky Tarrach und Achim Reichel begeisterten mit ihren Hits



Auf Tuchfühlung mit der Band ließ sich im Star-Club beim Auftritt der „Cavern“ gut tanzen.

„Moscow“ und „Boomerang“ das Publikum. Als die Zeit dort abgelaufen war, hatte Bad Homburg mit der „Ponderosa“ im Gotischen Haus ein neues Highlight. Ein Disco-Saloon mit Bühne für Live-Konzerte war etwas völlig Neues und das Jungvolk strömte dorthin. Auftritte der deutschen Beat-Legende „The Petards“ aus Schrecksbach, von „Joy and the Hitkids“ oder den „Overlanders“ sorgten für Stimmung. Die Fahrt führte weiter zur „Taunushalle“ nach Oberstedten, wo Ende der 1960er-Jahre ebenfalls einige Konzerte stattfanden. Erwähnenswert ist vor allem „Funky Family“ mit dem Radiomoderator Rainer Maria Ehrhardt aus Friedrichsdorf als Sänger sowie dem Oberurseler Urgestein Jürgen Holze, der bis heute aktiv Beatmusik macht, und Robert Wolf von den „Rangers“.

Oberursel war die Beat-Hochburg

Nun radelte man in die „Beat-Hochburg“ Oberursel zum „Hedwigsheim“, wo die Platzhirsche „Mersey Counts“ zu regelmäßigen Teenager-Partys aufspielten. Danach ging es weiter zur „Schule Mitte“, Spielstätte der „Clouds“ mit Michael Koch, der später äußerst erfolgreich mit „Jeronimo“ war. Der „Taunusblick“ mit Saal war das nächste Ziel. Das im Volksmund auch „Schleicher“ genannte Lokal war viele Jahre als Adresse für Tanzveranstaltungen mit renommierten Beat-Bands bekannt. Hier machten seinerzeit auch die „Rangers“ ihren legendären „Bierdeckel-Vertrag“. Schließlich folgten noch Abstecher zum „Capitol“, zum „High Life“ und zum „Black & White“, um ziemlich erschöpft und nach fast 50 Kilometern Fahrtstrecke als Höhepunkt zum Abschluss das Zentrum der Beatmusik im Taunus und im gesamten Rhein-Main-Gebiet, den „Star-Club Oberursel“ in der TSGO-Turnhalle zu erreichen, der von 1964 bis 1969 von dem im vergangenen Jahr gestorbenen Jürgen Brandenstein betrieben wurde.

Auch im Gedenken an ihn veranstaltet die Musikinitiative Beatmacher.de am 17. September die 6. Beat-Night in der Stadthalle mit der deutschen Beat-Legende „The Rattles“. Keine Größe der Beat-Ära trat öfter in Orschel auf und kehrt nach 50 Jahren wieder zurück. Weitere Highlights waren die Konzerte von „Smoke“, „Searchers“, „Easybeats“, „King Size Taylor“, „Lords“, „Casey Jones & The Engineers“ sowie den heimischen „Krauts“ aus Frankfurt, „Rangers“ und „Mersey Counts“.

Der Vorverkauf für die 6. Beat-Night am 17. September hat bereits begonnen. Die Karte kostet 25 Euro und ist erhältlich beim kostenlosen Beatmacher-Kartenversand-Service unter der Tickethotline 06173-68253 oder 0177-1658040 oder per E-Mail p.neidhardt@gmx.de. Man kann Tickets auch über das Internet buchen unter www.frankfurticket.de. Selbstverständlich gibt es die Karten auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse kostet der Eintritt 30 Euro.

„Veganer Picknickteller“

Oberursel (ow). Aufgrund der großen Nachfrage hat die Volkshochschule Hochtaunus (VHS) einen Zusatzkurs „Veganer Picknickteller“ mit der Bad Homburger Restaurantbesitzerin Anna Maria Rosenauer eingerichtet. Der Kochkurs findet am Donnerstag, 2. Juni, von 18 bis 22 Uhr in der Postküche des VHS-Seminarhauses „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt. Die Teilnahme kostet inklusive Lebensmitteln 38 Euro. Bei dem Kochkurs sind sowohl Menschen mit Laktoseintoleranz als auch alle bewusst essenden Menschen willkommen. Die Dozentin verwendet fast ausschließlich Bio-Produkte. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 sowie online unter www.vhs-hochtaunus.de.



Der Star-Club Oberursel in der TSGO-Turnhalle war das Beat-Zentrum im Rhein-Main-Gebiet.

IMMOBILIENMARKT

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: S
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVd

Einfamilienhaus
Weilrod, EFH mit ELW, Garagen + Lager, Grdst. ca. 2.000 m², Ges. Wfl. ca. 200 m², Nutzfl. ca. 100 m², Bj 1982, Öl-ZH., Verbrauchsausw. 153 kWh/(m²-a), E-Kl. E **KP 165.000,- €**
Weitere Immobilien finden Sie unter www.sgi-immobilien.de
Tel. 069-24182960 / info@sgi-immobilien.de



GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
Sgi Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Wohnräume

Gute 32 m² groß ist das Wohnzimmer mit den raumhohen Fenstern und dem offenen Kamin. Die Küche bietet Platz zum Zaubern. Nach Ihrem Geschmack statten wir das taghelle Bad aus. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafräume einrichten. Fußbodenheizung sorgt überall für behagliche Wärme. Natürlich gehört auch ein Sonnenbalkon zu Ihrer nagelneuen Wohnung. Für € 389.400 werden Sie Eigentümer in Hattersheim. Wenn [E-Kennw. E-Bedarf 51 kWh/m²a, Kl. B, Erdgas + Solar, Bj. 2015] Sie schon in wenigen Wochen im Main-Taunus-Ring einziehen wollen, sollten Sie anrufen oder vorbeikommen. Am

Sonntag, 22. Mai 2016
zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

freuen wir uns über Ihren Besuch und erwarten Sie im Main-Taunus-Ring 15a/Liederbacher Straße. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Traumhaus, Stadtwohnung oder Altersvorsorge – eine Annonce bringt Sie weiter.

www.hochtaunusverlag.de

Einladung zur Informationsveranstaltung „Steinbacher Terrassen“



- 34 exklusive Wohnungen
- Skylineblick
- Aufzüge
- Barrierefrei
- KfW 55
- Penthäuser
- Sonnenterrassen
- Tiefgarage
- Baubeginn 2016
- 2-6 Zimmer

Wir laden Sie zum 13. Steinbacher Stadtfest am 28. und 29. Mai jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr in unser Informationszelt (Bahnstr. 17) sehr herzlich ein.

BLUMENAUER
KRONBERG

Hainstraße 2 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9560
Kronberg@Kronberg.Blumenaer.de

Von Null auf Küche in 10 Tagen!

10 Tage Lieferung



Wir liefern Ihre Traumküche in rekordverdächtiger Geschwindigkeit!

GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

Küche&Co Oberursel
Zimmersmühlenweg 83 - 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/Oberursel

KÜCHE & CO

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

19. 5. – 25. 5. 2016

Ein Hologramm für den König
Do. – So. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Birkenkuchen mit Lavendel
Do. + Mi. 18.00 Uhr

Ein Mann Namens Ove
Fr. + Di. 17.30 Uhr

Rico, Oskar und der Diebstahlstein
Sa. + So. 15.00 Uhr

Die Kommune
Sa. + So. 17.30 Uhr; Mo. + Mi. 20.15 Uhr

Sonntag, 11.00 Uhr
Lesung in Zusammenarbeit mit der Kronberger Bücherstube:
Felix Bernhard – Dem eigenen Leben auf der Spur: Als Pilger auf dem Jakobsweg

www.kronberger-lichtspiele.de
06173 / 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

15 Veranstaltungen in **fünf** Tagen.

Geballte Frauen-Power im Herzen des Rhein-Main-Gebiets.

Frankfurt/Bad Homburg 24. – 28.05.2016
15,00 € - 85,70 €



HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG

Oberursel
– Flughafen € 30,-

Neue Tel.-Nr.
0176 • 28 88 03 66

www.HBCars.de

Spürbare Frische mit Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

FARZIAN

Oberurseler Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

Rheinberger-Messe und Hackbrettklänge

Oberursel (ow). Zu geistlicher Abendmusik lädt das Vokalensemble Siamo mit seinem Leiter Ekkehard Scheutzow für den Brunnenfestsonntag, 22. Mai, ab 17 Uhr in die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, ein. Das Ensemble aus zehn gesangsbegeisterten Frauen mit viel Chorerfahrung stellt die Messe in Es von Josef Gabriel Rheinberger in den Mittelpunkt seiner Darbietung. Begleitet werden die Sängerinnen dabei von Christine Teuber an der Orgel und Steffi Mehnert am Cello. A-cappella-Gesänge von Hugo Distler, Moritz Hauptmann und Max Reger rahmen die Messe ein. Ergänzt wird das Programm mit Instrumentalstücken für Blockflöten, Gitarre und Hackbrett. Der Eintritt ist frei.

Puppe Claudius zeigt Kindern die Saalburg

Hochtaunus (hw). Am Samstag, 21. Mai, ab 14 Uhr erwartet die Puppe Claudius in diesem Jahr zum ersten Mal wieder Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern auf der Saalburg. Claudius ist die Nachbildung einer römischen Puppe aus Lumpen, die sich im ägyptischen Wüstensand erhalten hat. Sozusagen als ihr „Verwandter“ erzählt sie den Kindern, wie es damals auf der Saalburg zugegangen ist. Gezeigt wird auch, wie sich die Römer kleideten. Die einstündige Führung kostet für Kinder einen Euro, für erwachsene Begleitpersonen zwei Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung unter Telefon 06175-93740, E-Mail: info@saalburgmuseum.de.

Führung für Ältere durch die Saalburg

Hochtaunus (hw). Am Freitag, 3. Juni, startet um 14 Uhr wieder eine Führung „Altertum für Ältere“ im Römerkastell Saalburg. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen. Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde. Danach geht es für eine Stunde ins Museumscafé „Taberna“ zu Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldungen werden bis Montag, 30. Mai, unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de angenommen.

Mit der Volkshochschule kochen wie die Profis

Oberursel (ow). In einem Kurs von Florian Henrich für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren werden gemeinsam verschiedene leckere Gerichte zu einem Viergang-Menü zubereitet, das nicht nur super gut schmeckt, sondern zu Hause einfach nachgekocht werden kann. Gearbeitet wird mit frischen regionalen Produkten. Der Kochkurs findet am Samstag, 21. Mai, um 10.30 Uhr in der Postküche der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 34 Euro inklusive Lebensmittelkosten. Infos und Anmeldung bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Die Schwerdtfeger „very best of“**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
03.06.2016 23,10 €
- Benefizkonzert „Musik ist wie die Sonne“**
Kolpingchor Oberursel & das Hessische Polizeiorchester
Stadthalle Oberursel
05.06.2016 12,00 €
- Volkstheater: Meister – Heister**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
10. – 11.06.2016 21,00 €
- KLASSIK IM TAUNUS – Laurent Albrecht Breuninger, Violine**
Ev. Kirche Oberstedten
09.07.2016 16,00 € – 24,00 €
- Ramon Chormann „Sommerprogramm“**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
14.07.2016 23,10 €
- THEATER IM PARK – Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville**
Park der Klinik Hohe Mark
15.07. – 20.08.2016 22,00 €
- Duo Camillo „Caipirinha“**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
16.07.2016 19,80 €
- Magic Monday Show**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
22. + 23.07.2016 23,10 €
- Sommer-Highlights!! Comedy mit Kabarettist Schüssel**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
26. – 27.08.2016 16,50 €
- Chanson Française Swing-Chansons mit „Moi Et Les Autres“**
Alte Wache Oberstedten
15.09.2016 16,40 €
- 6. Beat-Night mit THE Rattles und The 2nd Generation**
Stadthalle Oberursel
17.09.2016 28,60 €
- Die Seer**
Stadthalle Oberursel
06.10.2016 20,00 €
- Terror – mit Johannes Brandrup**
Stadthalle Oberursel
22.10.2016 14,00 € – 23,00 €
- „So'n Dorschenanner!!“ „Comedy mit Kabarettist Schüssel“**
Alt Oberurseler Brauhaus
29.10. – 16.12.2016 16,50 €
- Der Vorname**
Stadthalle Oberursel
24.11.2016 14,00 € – 23,00 €
- Jürgen von der Lippe**
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 31,20 € – 43,55 €
- Madame Bovary**
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Elena – Women of the World Festival 2016**
Speicher im Kulturbahnhof
27.05.2016 20,00 € – 23,00 €
- Swinging Castle: Barrelhouse Jazzband**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
27.05.2016 15,00 € – 36,00 €
- Femme Schmidt – Women of the World Festival 2016**
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2016 15,00 € – 30,00 €
- Bad Homburger Schlosskonzerte (8 Konzerte) 5. Bad Homburger Lied- und Kammermusikfest**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
03. – 12.06.2016 12,00 € – 34,00 €
- Von Liebe und Leid – Eröffnungskonzert Christiane Oelze, Christian Elsner**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
03.06.2016 12,00 € – 34,00 €
- Martina Gedeck & Ulrich Noethen**
Kurtheater Bad Homburg
04.06.2016 26,40 € – 44,45 €
- Johann von Bülow liest Loriot**
Kurtheater Bad Homburg
08.06.2016 29,40 € – 35,05 €
- Max Moor liest DIE SCHACHNOVELLE Musikalische Begleitung Emil Brandqvist Trio**
Kurtheater Bad Homburg
09.06.2016 26,40 € – 35,40 €
- Marcus Paul Hasenauer (Klavier) 5. Bad Homburger Lied- und Kammermusikfest**
Schlosskirche im Landgrafenschloss
09.06.2016 15,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Garbage Women of the World Festival 2016**
Alte Oper Frankfurt
27.05.2016 35,70 € – 52,70 €
 - Brüder Grimm Festspiele Hanau**
Amphitheater Hanau
19.05. – 05.08.2016 11,00 € – 35,20 €
 - Vater**
Fritz Remond Theater im Zoo
20. – 29.05.2016 20,15 € – 33,25 €
 - Al di Meola & Band 20% Rabatt für die ersten 100 Käufer!**
Alte Oper Frankfurt
29.05.2016 25,65 € – 66,25 €
 - Isabel Ment – Finalistin „The Voice of Germany“ Dietzenbacher Musiktage**
Bürgerhaus Dietzenbach Capitol
10.06.2016 19,30 €
 - Die Schöne und das Biest**
Alte Oper Frankfurt
13. – 17.07.2016 33,65 € – 89,15 €
 - Ich war noch niemals in New York**
Alte Oper Frankfurt
16.12.2016 – 07.01.2017 22,60 € – 117,50 €
- Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Die Fjorde Norwegens
Norwegen ab Kiel mit AIDAaura am 20.8. – 27.8.2016



++ TERMIN ZU DEN SOMMERFERIEN! ++

Idylle pur: Historische Speicherhäuser in Rot-, Gelb- und Ockertönen säumen das Küstenpanorama in Bergens Hanseviertel. Schwärmen Sie noch von den hübschen Altstadtgassen, wenn Sie abends in unserem Calypso Restaurant ein romantisches Dinner mit Tapas unter freiem Himmel genießen und freuen Sie sich auf tolle Ausflüge ab Olden: Der Böyagletscher und der Oldevatnet-See lassen das Herz eines jeden Nordland-Liebhabers höher schlagen.

Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAaura • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren) • Entertainment der Spitzenklasse

Unser Best-Preis*
20.8.2016 – 27.8.2016

Innenkabine 749,-
Meerblickkabine 829,-
Balkonkabine 1.299,-

3./4. Person in der Kabine
Kind (2-15 J.) GRATIS
Jugendlicher (16-24 J.) GRATIS
Erwachsener (ab 25 J.) 200,-

Einzelbelegung
Innenkabine 1.249,-
Meerblickkabine 1.399,-
Balkonkabine 2.199,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 6.6.2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort: HTV (1527)

AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00